



# GRUPPENSTUNDEN- SAMMLUNG

EIN PROJEKT DER REGION ISAR IN KOOPERATION  
MIT DANIEL SEILER VON [WWW.JUGENDLEITER-BLOG.DE](http://WWW.JUGENDLEITER-BLOG.DE)

---

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)

## PRÄAMBEL

In diesem Heft findet ihr eine Sammlung von über 100 Gruppenstunden-Ideen für alle Altersstufen. Entstanden sind sie in einer Kooperation der Region Isar mit Daniel Seiler vom Jugendleiter-Blog.

Das Team der Geschäftsstelle freut sich, dass wir die Region Isar bei der Umsetzung ihres Projektes unterstützen konnten. Unser Beitrag besteht jedoch lediglich darin, dass wir die vorhandenen Gruppenstunden in geschlechtergerechte Sprache gebracht, in ein Layout gegossen und den Druck organisiert haben. An einigen Stellen gibt es noch kleine Hinweise oder zusätzliche Informationen von uns. Diese sind aber immer gut gekennzeichnet.

Sortiert sind die Gruppenstunden in folgende Kategorien:

- KINDERSTUFE
- KINDERSTUFE UND JUNGPFADFINDER\*INNEN
- JUNGPFADFINDER\*INNEN
- JUNGPFADFINDER\*INNEN UND PFADFINDER\*INNEN
- FÜR ALLE

Jede dieser Kategorien hat eine eigene Farbe, so dass ihr schnell bei der richtigen Stufe gelandet seid. Links im farbigen Streifen findet ihr dann auf einen Blick Infos dazu, ob die Stunde für drinnen oder draußen gedacht ist, welche Materialien ihr braucht und was ihr vorbereiten müsst.

Aber Achtung - lest die Anleitungen trotzdem einmal gut durch, bevor ihr die Gruppenstunde startet, damit ihr keine bösen Überraschungen erlebt!

Wir wünschen euch viel Spaß mit dieser Sammlung.  
Euer Team aus der Geschäftsstelle

Dieses Projekt wird aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Liebe Pfadfinder\*innen,

die meisten Gruppenleiter\*innen kennen die Situation: die Gruppenstunde naht und man weiß einfach nicht, was man an diesem Tag gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen machen soll. Gerade nach einigen Jahren als Leiter\*innen fehlen einem manchmal einfach neue Ideen.

Dies ist mir selbst in meiner Zeit als Gruppenleiter auch oft passiert. Und auch im Gespräch mit anderen Gruppenleiter\*innen kam immer wieder auf, dass es wirklich praktisch wäre ein solches Gruppenstundenverzeichnis als Inspiration zu besitzen.

In der Region Isar haben wir 2020 angefangen ein solches zu erstellen. Anfangs haben wir selbst versucht gute Gruppenstunden aufzuschreiben, das ist uns aber nicht wirklich gelungen. Entweder waren Sie viel zu kurz, oder viel zu lang. Dann hatten wir die nächste Idee: Wir haben so viele Gruppenleiter\*innen auf unserem Pfingstlager, warum bitten wir nicht diese, ihre guten Gruppenstunden aufzuschreiben und als Dank bekommen sie von uns ein Freigetränk im Café? Also haben wir das ausprobiert und es kam auch ein Paar gute Gruppenstunden zurück, aber wegen zwei Gruppenstunden lohnte es sich nicht, ein eigens Verzeichnis anzulegen. Langsam gingen uns die Ideen aus und ich habe für die Vorbereitung meiner Gruppenstunde mal wieder gegoogelt. Dabei bin ich auf den [www.Jugendleiter-blog.de](http://www.Jugendleiter-blog.de) gestoßen. Dort habe ich allerlei Nützliches gefunden. Und so ist die Idee entstanden, dass wir Daniel, dem Betreiber dieses Blogs, einfach mal eine E-Mail schreiben und besprechen, ob er uns bei der Umsetzung unserer Idee unterstützen kann. Naja, gesagt getan und tatsächlich sind wir uns recht schnell einig geworden, so dass über ein Jahr verteilt viele Gruppenstunden zu allen möglichen Themen entstanden sind.

Dann waren die Gruppenstunden endlich da und nun? Fehlte ja „nur noch“ das Layout. Recht schnell mussten wir hier feststellen, von „nur noch“ Layout kann man leider nicht sprechen. Nach viel Hin und Her erstellte uns Sandra aus Karlshuld eine Vorlage und wir konnten die Gruppenstunden dort einfügen. Zehn Personen saßen über zwölf Stunden an dieser Arbeit. Aber am Schluss waren wir mit dem Ergebnis immer noch nicht wirklich zufrieden. Bis uns das Hilfsangebot aus unserer Landesgeschäftsstelle erreichte. So erstellte Edith eine neue Vorlage und gemeinsam mit Malte wurden die Gruppenstunden dann ins neue Layout eingefügt. Über einen Sondertopf des bayerischen Sozialministeriums, des Bayerischen Jugendrings und des BZJR Oberbayern war sogar noch der Druck und der Versand für alle Stämme in Bayern finanziert. Und das Ergebnis des Ganzen habt ihr nun in den Händen: eine Sammlung von mehr als 100 Gruppenstundenideen!

Vielen Dank an alle die bei der Umsetzung mitgewirkt haben und ihren Teil zur Entstehung dieser Sammlung beigetragen haben.

Ich hoffe, dass diese Sammlung eine Hilfe zur Durchführung eurer Gruppenarbeit vor Ort ist!

Gut Pfad







# GRUPPENSTUNDEN FÜR DIE KINDERSTUFE

---

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



## MATERIAL

- eine Grünfläche, auf der ihr ungestört seid
- eine Beerenmischung (Himbeeren, Erdbeeren, Brombeeren ...), Äpfel, Birnen, Pflaumen
- ggf. Materialien für Bewegungsspiele

## VORBEREITUNG

Organisation der Materialien.

# DIE SINNE

Die Sinne des Körpers sind wichtig, um die Umwelt genauestens wahrnehmen zu können. Zudem kann aktive Bewegung dazu genutzt werden, die Sinne des Körpers zu stärken. In den nächsten beiden Gruppenstunden wollt ihr dazu an der frischen Luft ein spannendes Programm anbieten.

## ABLAUF

### Die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen

Welche Sinne besitzt der menschliche Körper? Das wollt ihr gleich zu Beginn der ersten Gruppenstunde besprechen. Zu den Sinnen gehören Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen.

Legt euch anschließend ins Gras und schließt die Augen. Spürt jeden einzelnen Grashalm und was sich unter euch befindet. Wie fühlt es sich an? Achtet außerdem auf die umliegenden Geräusche. Was könnt ihr hören? Öffnet dann langsam die Augen und schaut in den Himmel. Was könnt ihr sehen? Gerne dürft ihr euch auch die Umgebung genauer anschauen und beschreiben. Dann atmet ihr einmal ganz tief durch. Wonach riecht die frische Luft? Könnt ihr den Geruch genauer definieren? Vermutlich habt ihr in der Nähe eher weniger Obstbäume oder Sträucher, von denen ihr bedenkenlos Früchte ernten könnt. Deshalb stellt ihr zurechtgeschnittenes Obst (wie Äpfel, Birnen und Pflaumen), sowie Beeren bereit. Jede\*r darf sich etwas nehmen. Lasst das Obst langsam auf eurer Zunge zergehen. Wie schmeckt es und welche Konsistenz hat das Obst?

## ZIELSETZUNG

Das Kind erforscht die Welt mit allen Sinnen und hat Spaß an körperlicher Aktivität.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN



### **Bewegungsspiele**

Neben den Sinnen wollt ihr euch natürlich an der frischen Luft auch noch etwas bewegen. Denn Bewegung schärft durch die Hand-Augen-Koordination und ein ausgeprägtes Gehör ebenfalls die Sinne. Für Ideen zu spannenden und abwechslungsreichen Bewegungsspielen könnt ihr euch hier einige Inspirationen holen:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2019/01/31/10-bewegungsspiele-fuer-kinder/>

In der nächsten Stunde trifft ihr euch wieder bei guten Wetterverhältnissen draußen an der frischen Luft und vertieft weiter das Thema, die Welt mit allen Sinnen zu entdecken und sich dabei mit Freude zu bewegen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN 2

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



### MATERIAL

- eine Grünfläche, auf der ihr ungestört seid
- Musikbox
- Smartphone mit verschiedenen Audiodateien
- verschiedene Gegenstände
- verschiedene Teesorten
- Schokolade
- Bettbezüge
- halb aufgeblasene Luftballons

### VORBEREITUNG

Organisation der Materialien.

### ZIELSETZUNG

Das Kind erforscht die Welt mit allen Sinnen.



# DIE SINNE

Die Sinne des Körpers sind wichtig, um die Umwelt genauestens wahrnehmen zu können. Zudem kann aktive Bewegung dazu genutzt werden, die Sinne des Körpers zu stärken. In den nächsten Gruppenstunden wollt ihr dazu an der frischen Luft ein spannendes Programm anbieten.

## ABLAUF

### Die Sinne des Körpers kennenlernen und beschreiben

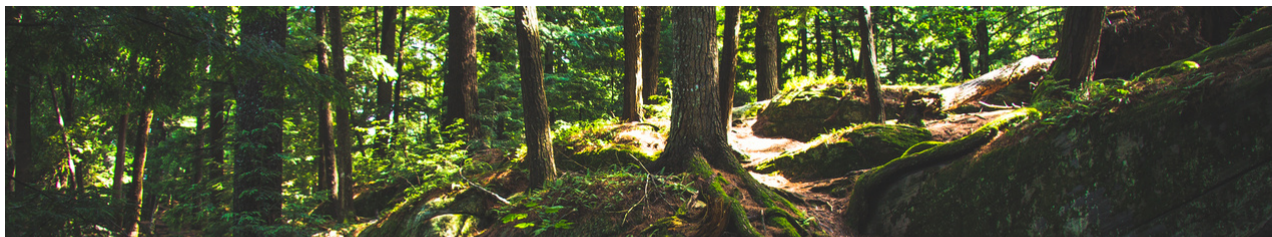
Wie schon in der letzten Stunde trifft ihr euch auch heute wieder an der frischen Luft in der Natur, am besten an einem Ort, an dem ihr möglichst ungestört seid. Zu Beginn setzt ihr euch in einen Sitzkreis und konzentriert euch erneut auf eure Sinne. Diesmal allerdings nicht nur oberflächlich. Denn bereits aus der letzten Gruppenstunde kennen die Teilnehmer\*innen spätestens jetzt alle Sinne. Wiederholt diese zum Einstieg gerne. Dann kann es mit dem eigentlichen Programm auch schon weiter gehen.

**Hören:** Lauscht zunächst in der Umgebung. Was könnt ihr heute hören? Vielleicht spielende Kinder, Vogelgezwitscher oder Autos? Dann nehmt ihr euch eine Musikbox und ein Smartphone und lasst unterschiedliche Geräusche und Instrumente abspielen. Wer errät, um welches Geräusch es sich handelt?

**Sehen:** Alle machen die Augen zu. Ihr holt einen Gegenstand eurer Wahl hervor und legt ihn in die Mitte eures Sitzkreises. Nun sollen die Kinder die Augen nur ein kleines bisschen öffnen. Können sie bereits erkennen, welcher Gegenstand sich in der Mitte befindet? Das Ganze wiederholt ihr mit anderen Gegenständen. Die Kinder sollen ihre Augen dabei immer wieder nur so weit öffnen, dass sie den Gegenstand gerade erkennen können.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN 2



**Fühlen:** Sammelt aus der Natur Blätter, Eicheln, Kastanien, Gras und alles, was euch in die Finger kommt. Lasst diese Naturerzeugnisse nun im Sitzkreis rumgehen. Die Kinder sollen nun genau erklären, was sie fühlen. Dazu dürfen auch gern die Augen geschlossen werden. Ist der Gegenstand hart, weich, eckig, rund, rau, glatt, trocken, nass?

**Riechen:** Ihr habt verschiedene Teebeutel mitgebracht. Ohne auf die Schilder zu schauen, sollen die Kinder daran riechen und versuchen zu erraten, um welche Teesorte es sich hierbei handeln könnte. Am Ende löst ihr natürlich auf.

**Schmecken:** Jetzt soll es wieder darum gehen, genau beschreiben und definieren zu können, was die Teilnehmer\*innen durch diesen Sinn wahrnehmen können. Verteilt dazu an jede\*n ein Stück Schokolade. Legt es gleichzeitig in euren Mund, ohne es zu zerkauen und lasst es schmelzen. Was könnt ihr schmecken? Wie schmeckt es? Und welche Konsistenz nimmt es an? Lasst das Stück langsam auf der Zunge zergehen und reflektiert gerne danach, was ihr wahrnehmen konntet.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE MENSCHLICHEN SINNE

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR

### MATERIAL

- Taschentücher
- starke Gewürze
- Gummibänder
- verschiedene Blumen
- Zettel und Stifte
- Augenbinden
- Joghurt
- verschiedene Zutaten (Marmeladen, Obstsorten, Honig,...)
- Schalen
- Löffel



## DER GERUCHS- UND GESCHMACKSSINN

In der Nase eines Menschen werden aus der Atemluft die verschiedensten Duftstoffe verarbeitet. So entsteht der Geruch. Für den Geschmack ist die Zunge zuständig, denn auf dieser befinden sich die Geschmacksknospen. Beide Sinne werden durch chemische Reize beeinflusst, sodass für uns Gerüche und Geschmäcker entstehen.

### ABLAUF

#### **Kleiner Spürhund**

Bei diesem Spiel werden Taschentücher mit starken Gewürzen wie Zimt, Lavendel, Minze, Vanille, Muskatnuss und Co. zu kleinen Beuteln gebunden. Wichtig dabei ist, dass es von jedem Gewürz zwei Beutel geben muss. Verteilt nun alle Beutel auf dem Boden im Raum. Jede\*r bekommt dann einen der Beutel und muss das passende Gegenstück finden. Dazu muss das Kind auf allen Vieren krabbeln und wie ein Spürhund den passenden Beutel finden.

#### **Blumenduft**

Für diese Aktivität müssen sich alle Teilnehmer\*innen die Augen zubinden. Sind dann alle Augen fest verbunden, holt ihr einen Blumenstrauß mit verschiedenen Blumen hervor. Jede\*r darf an den verschiedenen Blumen in diesem Strauß riechen. Gebt hierfür genügend Zeit, damit jeder Geruch intensiv wahrgenommen werden kann.

Wenn der Strauß dann wieder verschwunden ist, dürfen die Kinder die Augenbinden abnehmen und auf einem Blatt mit bunten Stiften den Strauß so malen, wie sie sich diesen anhand der Gerüche vorstellen. Hierbei geht es nicht um das Erraten, sondern um die Kreativität. Sind dann alle mit dem Blumengemälde fertig, könnt ihr den Strauß zum Betrachten hervorholen.

### VORBEREITUNG

Setzt euch vorher mit den Spielen auseinander.

### ZIELSETZUNG

Die Kinder entdecken ihren vielfältigen Geruchs- und Geschmackssinn.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE MENSCHLICHEN SINNE



### **Die Joghurt-Werkstatt**

Hier werden Schälchen mit Naturjoghurt und verschiedenen Zutaten präpariert. Dazu nehmt ihr pro Schälchen einen großen Klecks Joghurt und eine einzelne Zutat z.B. verschiedene Obst- oder Marmeladensorten, Honig oder andere geschmacksintensive Zusätze. Außerdem stellt ihr pro Schale noch einen Esslöffel zum Portionieren zur Verfügung.

Jedes Kind bekommt dann eine Schale und einen Löffel und darf sich aus den Joghurtschalen immer einen kleinen Klecks nehmen.

Am Ende muss jedes Kind seinen Favoriten festlegen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE MENSCHLICHEN SINNE

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- ein langes oder mehrere kurze Seile
- Augenbinden
- verschiedene Gegenstände
- blickdichte Säckchen

## DER TAST- UND FÜHLSINN

Um physische Signale wahrnehmen und fühlen zu können, werden im Körper verschiedene Sinneszellen und Nervenenden in der Haut stimuliert. Dadurch können Schmerz, Kälte, Wärme, großflächiger Druck und feinste Berührungen wahrgenommen werden. Konzentriert man sich vollkommen auf diesen Sinn, können diese Empfindungen nochmals um ein Vielfaches intensiver wahrgenommen werden.

### ABLAUF

#### Seil-Parcours

Spannt für dieses Spiel ein sehr langes Seil, oder mehrere kurze Seile, durch eure gesamten Räumlichkeiten. Dieser Parcours sollte so lang wie möglich sein, deswegen solltet ihr das Seil über eine möglichst lange Strecke spannen. Passt aber auf Stolperfallen auf, es geht wirklich nur darum, dass sich die Kinder am Seil entlang tasten.

Wenn ihr diesen Parcours schwieriger gestalten möchtet, könnt ihr noch kleine Elemente zum Ertasten einbauen, erst wenn der Gegenstand richtig erraten wurde, darf weitergegangen werden.

#### Tast-Memory

Für dieses Spiel benötigt ihr verschiedene Gegenstände jeweils doppelt und blickdichte Stoffbeutel. Jeweils zwei Beutel präpariert ihr mit denselben Gegenständen. Das können Würfel, Schlüssel, Bananen, Steine, Münzen, Kerzen, Verpackungen, Plüschtiere, Holzfiguren oder Löffel sein.

Wichtig ist, dass die Gegenstände nicht zu spitz oder scharf sind, damit sie ohne Gefahr erfühlt werden können. Verteilt die vielen Säckchen dann bunt gemischt auf einem Tisch und spielt nun mit den entsprechenden Memory-Regeln dieses Tast- und Fühlmemory. Gewonnen hat die Person, welche die meisten Paare gefunden hat.

### VORBEREITUNG

Setzt euch vorher mit den Spielen auseinander.

### ZIELSETZUNG

Die Kinder entdecken ihren vielfältigen Tast- und Fühlsinn.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE MENSCHLICHEN SINNE



### **Fühl-Stille Post**

Alle Kinder nehmen sich an den Händen, sodass ein Kreislauf entsteht. Dann schließen alle Kinder die Augen. Ihr tippt ein Kind an, dieses muss dann beginnen und dem Kind rechts oder links neben sich ein Signal durch einen Händedruck geben. Dieses gibt es dann ans nächste weiter und das geht dann so lange, bis es wieder bei der ersten Person angekommen ist. Ist das Signal angekommen, ruft das Kind "Angekommen".

Das Spiel könnt ihr auch etwas schwieriger gestalten, indem mehrere unterschiedliche Händedrucke übermittelt werden müssen, beispielsweise kurz-lang-kurz.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ENERGIE UND WASSER SPAREN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- vorbereiteter Quizbogen
- Stifte
- Urkunde "Energiesparexpert\*in"

### VORBEREITUNG

Bereitet dazu eine kleine Sachstunde vor und beendet diese mit einem spannenden Quiz und einer kleinen Belohnung.

# RESSOURCEN SCHONEN

Nicht nur Erwachsene müssen lernen, sparsam mit Ressourcen wie Energie und Wasser umzugehen. Auch Kinder sollten frühestmöglich lernen, diese kostbaren Energien nicht sinnlos zu verpulvern.

### ABLAUF

Was fällt den Teilnehmer\*innen zu diesem Thema ein? Haben sie sich damit bereits in der Schule oder in ihrer Freizeit beschäftigt?

Geht hierbei explizit auf die Kinder ein und fragt nach ihren Erfahrungen oder Ideen, was zu diesem Thema gehören könnte, und schafft somit einen guten Übergang zu folgender Aufgabe:

Sammelt in einem Brainstorming interessante und effiziente Ideen, wie die Kosten gesenkt und dadurch auch sämtliche Energien gespart werden könnten. Dazu gehört übrigens Strom, Wasser, Heizöl und Gas. Beispielsweise sollte das Licht in Räumen ausgemacht werden, in denen man sich gerade nicht aufhält. Auch der Wasserhahn sollte vollständig zugedreht, die Heizung nur bei Kälte genutzt werden und Geräte vollständig ausgeschaltet sein.

### ZIELSETZUNG

Die Kinder werden für ressourcenschonendes Verhalten sensibilisiert und tragen somit zum Erhalt unserer Erde bei.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ENERGIE UND WASSER SPAREN



### ENERGIEQUIZ

Wenn ihr mit dem Brainstorming und der Sachstunde fertig seid, verteilt ihr ein kleines "Richtig-oder-Falsch-Quiz", welches ihr vorab vorbereitet habt. Dies könnte wie folgt aussehen:

- Beim Kauf von elektronischen Geräten lohnt es sich, auf den Stromverbrauch zu achten.
- Duschen verbraucht mehr Energie als Baden.
- Ein tropfender Wasserhahn muss nicht abgedreht werden, um Wasser zu sparen.
- Strom kann gespart werden, indem Geräte vollständig aus- und nicht nur auf Stand-by gestellt werden.
- Ein tropfender Wasserhahn verschwendet pro Tag ca. 45 Liter Trinkwasser.
- Die Pflanzen müssen während des Urlaubs beheizt werden, da sie sonst eingehen.
- Im Zimmer kommt auch die volle Wärme eines Heizkörpers an, wenn man diesen mit den Gardinen zudeckt. Schließlich will es auch dieser Heizkörper warm haben.
- Energiesparlampen verbrauchen 80 % weniger Strom und halten sechsmal so lange wie herkömmliche Glühbirnen.

Wenn ihr das Quiz ausgewertet habt, geht ihr noch mal die einzelnen Aufgaben durch und erklärt die in dem Quiz gemachten Fehler. Danach erhalten die Teilnehmer\*innen eine Urkunde zum\*zur "Energiesparexpert\*in".



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE EIGENE UMGEBUNG KENNENLERNEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Kameras
- Bilder von Emotionen
- Stühle
- Musik

## LEBEN IN EINER GESELLSCHAFT

### VORBEREITUNG

Organisation der  
Materialien.

Schon in frühen Kindertagen lernen junge Menschen, wie sie sich selbst, aber eben auch ihr Umfeld entdecken. Sie sind wissbegierig und Informationen werden nahezu verschlungen. Da diese Eigenschaften besonders im jungen Alter stark ausgeprägt sind, solltet ihr sie entsprechend fördern. Dazu gibt es Spiele, Übungen und Aktivitäten, die es euch ermöglichen, diesen Horizont entsprechend zu erweitern.

Es soll bei diesen Aktivitäten besonders um den Sozialraum, die Gefühle und das Miteinander gehen. Das sind die wichtigsten Aspekte zum genannten Thema. Beginnt mit einer Aktivität passend zu dem Unterthema "Sozialraum".

### ABLAUF

#### Der Sozialraum

Die nähere Umgebung eines Menschen nennt man auch "Sozialraum".

Beginnt mit einer lockeren Gesprächsrunde und leitet diese mit passenden Leitsätzen ein.

- Wie heißt die Straße/die Stadt/der Stadtteil/das Bundesland/das Land/der Kontinent, wo ihr wohnt?
- Mit welchen Verkehrsmitteln kommt ihr morgens in die Schule? Oder geht ihr zu Fuß?
- Wo befinden sich in eurem Umfeld Geschäfte/Jugend-Cafés/Treffpunkte/Spielplätze?

Auch parlamentarische Institutionen wie ein Rathaus oder Gotteshäuser können gern zur Sprache kommen.

Im Anschluss könnt ihr diesen Teil noch mit einer kurzen Auskundschaftung eurer Umgebung beenden. Dazu werden die Teilnehmer\*innen in kleine Gruppen eingeteilt, welche dann das Umfeld mit einer Kamera dokumentieren und im Anschluss der gesamten Gruppe präsentieren dürfen.

### ZIELSETZUNG

Das Kind entdeckt die  
Welt und das eigene  
Umfeld.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE EIGENE UMGEBUNG KENNENLERNEN



### Die Gefühle

Setzt euch in einen Sitzkreis und verteilt in dessen Mitte einige Bilder mit dargestellten Emotionen. Die Kinder sollen nun die sichtbaren Gefühle beim Namen nennen. Nehmt dazu nicht nur Gesichter, denn auch eine geballte Faust kann ein Gefühl ausdrücken. Genau wie eine Träne oder Bauchschmerzen, Gefühle bieten schließlich eine Vielzahl an Facetten. In der nächsten Übung macht ein Kind ein Gefühl vor der Gruppe vor und die anderen müssen erraten, um welches Gefühl es sich hierbei handeln könnte. Besprecht gerne auch, wie ihr euch gerade in diesem Moment fühlt.

### Das Miteinander

Aufeinander achten und sich so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte: Das Thema "Mobbing" ist stets präsent, daher ist es auch schon in jungen Jahren umso wichtiger, die Kinder für dieses Thema zu sensibilisieren. Ein Spiel, welches das Team und somit die Gruppe selbst fördert, soll der Abschluss für die heutige Gruppenstunde sein.

Dazu spielt ihr das Spiel "Die Reise nach Jerusalem". Allerdings ist das Ziel hierbei ein anderes, denn es werden zwar nach und nach immer wieder Stühle weggenommen, aber die Kinder müssen sich gegenseitig helfen, auf die Stühle zu kommen, sodass niemand übrigbleibt. Denn nur wenn sich alle Kinder auf den Stühlen befinden, kann die nächste Runde und somit auch der Weg zum Sieg weitergehen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MURMELBAHN-BAU XXL

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 12 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Küchen- bzw. Klopapierrollen
- Plakatfarbe
- Pinsel
- Scheren
- ggf. Tesafilm
- Zeitungspapier
- viele bunte Murmeln

# BASTELN

Ihr wollt mit den Kindern etwas Kreatives und Ausgefallenes machen? Dann bastelt doch alle gemeinsam eine Murmelbahn im XXL-Format. Dazu braucht ihr nur wenige Materialien und die Bahn lässt sich später individuell immer wieder zusammenbauen, sodass ihr immer eine andere Bahn bauen könnt.

### ABLAUF

Leitet das Thema locker ein, wenn ihr die Gruppenstunde beginnt. Erzählt den Kindern, was ihr heute vorhabt. Dazu könnt ihr vorab auch schon gut alle Materialien bereitlegen, sodass die Teilnehmer\*innen gleich zu Beginn sehen, dass heute kreativ gearbeitet wird.

Längere Papierrollen sollten euch als Pfeiler dienen. Dazu könnt ihr entweder die Länge von Küchenrollen ausnutzen, oder aber auch verschieden große Rollen mit Klebefilm stabil zusammenkleben. Allerdings lässt sich Klebeband nicht wirklich bemalen, klebt die Rollen also am besten erst nach dem Bepinseln zusammen.

Neben den Pfeilern braucht ihr natürlich auch noch Straßen, auf denen die Murmeln dann runterrollen können. Diese Straßen verbinden die Pfeiler dann, dieses System kann unendlich erweitert werden, ganz nach Belieben der Kinder. Um Straßen zu erhalten, müsst ihr die Papprollen teilen, also einmal quer von einer Öffnung zur anderen schneiden. So erhaltet ihr Querschnitte, auf denen die Murmeln dann rollen können, ohne runter zu kullern. Wenn genug Straßen zur Verfügung stehen, geht es ans Anmalen. Nehmt dazu am besten Plakatfarbe, diese ist schön deckend und ihr braucht nicht viel, um eure Murmelbahn bunt zu gestalten. Mit einem Pinsel lässt sich die Farbe gut auftragen. Stellt den Kindern Zeitungspapier zur Verfügung, die sie als Unterlage nutzen können, denn die Farbe lässt sich angetrocknet nur schwer entfernen.

### VORBEREITUNG

Einen für die Murmelbahn ausreichend großen Raum finden.

### ZIELSETZUNG

Spaß haben und eine stabile funktionierende Murmelbahn bauen.

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MURMELBAHN-BAU XXL



Wenn die Papprollen dann ihren Anstrich bekommen haben, könnt ihr sie auf Zeitungspapier trocknen lassen. Sobald die Einzelteile der Murmelbahn getrocknet sind, könnt ihr jeweils zwei passend große Löcher in die Pfeiler reinschneiden. Diese können theoretisch nach Belieben reingeschnitten werden, aber achtet dabei immer darauf, dass sie sich gut verbinden lassen, also nicht zu weit auseinander und nicht immer an derselben Stelle. Die Straßen werden dann jeweils in die Löcher gesteckt und somit werden die einzelnen Teile nach und nach alle miteinander verbunden.

Achtet beim Zusammenbauen darauf, dass die obere Straße, die in den Pfeiler rein ragt, nur zur Hälfte durchgeschoben wird, damit die Kugel auf die nächste Straße fallen kann. Die darauffolgende Straße, welche die Kugel dann auffangen soll, muss ganz durchgeschoben werden, damit sie nicht durch die Rolle durchfällt.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH WEISS, WIE UND WARUM MAN ABFALL TRENNT

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



### MATERIAL

- große Plakate
- Stifte
- verschiedenfarbige Leuchtwesten oder verschiedene einfarbige Aufkleber
- Einweghandschuhe
- Müllsäcke bzw. -tüten

### VORBEREITUNG

Bereitet Plakate vor, um auf diesen die richtige Mülltrennung festhalten zu können (siehe Ablauf).

### ZIELSETZUNG

Euch wird auffallen, dass es viele Menschen gibt, die Ihren Müll gedankenlos in der Umwelt und Natur entsorgen.

# MÜLLTRENNUNG

Das Thema "Umwelt" begleitet uns stetig. Egal ob in den Medien oder privat. Dazu gehört auch, den Abfall entsprechend zu trennen. Ihr könnt dafür mit einer interessanten und informativen Gruppenstunde einen wichtigen Grundstein für die Kinder legen.

Damit die Kinder auch wissen, wie man Müll trennt, ist es wichtig, dass ihr darüber sprecht. Ihr solltet nämlich nicht davon ausgehen, dass die Teilnehmer\*innen entsprechendes Grundwissen mitbringen. Besonders in jungen Jahren lernen sie gerade erst diese alltäglichen Dinge.

### ABLAUF

Gemeinsam mit den Kindern erarbeitet ihr zunächst, was wie getrennt wird und haltet dies auf großen Plakaten (die ihr z.B. im Gemeindehaus aufhängen könnt) fest. Kategorien könnten beispielsweise sein: gelb für Plastik, blau für Papier, braun für Restmüll, grün für Biomüll und weiß für Glas.

Nun geht es an die eigentliche Aktivität. Geht in die Nachbarschaft oder einen nahen gelegenen Park bzw. eine Grünwiesenanlage und sammelt Müll auf.

Dazu unterteilt ihr die Gruppe vorab in 5 Teams. Team gelb sammelt Plastikabfälle, Team blau Papier, Team braun Restmüll, Team grün Biomüll und Team weiß Glas. Diese könnt ihr mit entsprechenden Westenfarben oder kleinen Aufklebern erkennbar machen. Zieht euch jeweils 2 Paar Handschuhe an, bevor ihr mit dem Sammeln startet. Der Müll wird dann in Müllsäcken gesammelt. Solltet ihr kaputtes Glas finden, dürft ihr als Jugendleiter\*in gerne helfen, damit sich niemand schneidet oder verletzt.

weitere Beispiele:

Plastik: Joghurtbecher, Frischhaltefolie, Obst- und Gemüseverpackungen

Papier: Zeitungspapier, Taschentücher, Pizza-Kartons

Restmüll: Windeln,

Biomüll: Bananenschalen, abgelaufenes Fleisch, Obst- und Gemüseabfälle

Glas: Getränkeflaschen aus Glas, Baby-Nahrungs-Gläschen, Ölfaschen aus Glas

Dies ist eine Gruppenstunde aus der Gruppenstundensammlung 2022 der VCP Region Isar unterstützt durch das VCP-Land Bayern. Ein Projekt der Region Isar in Kooperation mit Daniel Seiler von [www.Jugendleiter-Blog.de](http://www.Jugendleiter-Blog.de), der auch der Autor der Gruppenstunden ist.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH BAUE EIN EIGENES INSTRUMENT

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



MATERIAL

(siehe links)

# MUSIK

Ganz egal welche Religion, welche Nationalität oder welches Alter: Musik mag jede\*r gern. Auch pädagogisch ist Musik sehr wertvoll, denn neben dem Taktgefühl wird auch das Gedächtnis und das Sprachzentrum erweitert. Ihr könnt mit den Kindern vorab auch eure eigenen Instrumente herstellen, um damit zu musizieren. Das fördert dann zusätzlich die Kreativität eurer Meute.

Hier sind Instrumente, die ihr ganz einfach selbst nachbasteln und anschließend für euer eigenes kleines Konzert verwenden könnt.

## MATERIAL

### Materialien für die Trommel:

- Gummibänder
- bunte Bänder
- große runde oder ovale Perlen
- Schere
- Servietten
- festes Transparentpapier
- bunte Federn
- leere Konservendose (ohne scharfen Rand)
- Stöckchen
- Watte
- Plakatfarbe und Pinsel
- Bleistifte
- Kleber (z.B. Heißkleber)

### Materialien für den Rasselbecher:

- Perlen
- leere Kaffeebecher mit Deckel (o.ä.)
- Federn oder Plakatfarbe und Pinsel
- Kleber (z.B. Bastelkleber)

## VORBEREITUNG

Besorgt die Materialien; es ist empfehlenswert die Kinder vorher zu fragen welches Instrument sie bauen wollen, dann ist die Beschaffung der Materialien einfacher.

## ZIELSETZUNG

musikalische Frühbildung und Schaffen eines Gruppenprojekts.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH BAUE EIN EIGENES INSTRUMENT



### ABLAUF

#### Die Trommel

Ihr nehmt euch zunächst eine Konservendose und bemalt sie nach eurem Belieben bunt an. Ist sie dann getrocknet, stellt ihr die Dose auf das Transparentpapier und malt mit einem Abstand von ca. 3 cm einen Kreis um die Dose herum. Feuchtet das Papier mit kaltem Wasser etwas an und legt es auf die Öffnung der Dose. Mit den Gummibändern könnt ihr die Trommelfläche jetzt noch fixieren. Zieht das Papier dazu schön straff.

Stellt die Dose dann zum Trocknen für einige Minuten auf die Heizung oder in die Sonne. Durch den Prozess des Trocknens zieht sich das Papier noch mal zusammen und eine passende straffe Oberfläche entsteht.

In der Zwischenzeit könnt ihr die Sticks herstellen. Dazu nehmt ihr euch jeweils zwei Stöckchen und umhüllt das Ende mit etwas Watte. Darum legt ihr dann eine Serviette und dichtet alles wieder mit Gummibändern ab. Vorne dran klebt ihr dann die großen Perlen mit Kleber (z.B. Heißkleber) fest.

Die Trommel und die Sticks könnt ihr dann noch mit bunten Bändern und Federn schmücken.

#### Der Rasselbecher

Dieses Instrument geht besonders schnell zu basteln. Ihr nehmt euch dazu einen Kaffeebecher und befüllt ihn mit Perlen. Je nachdem, welche Perlen ihr verwendet, entstehen unterschiedliche Klänge. Ist der Becher dann passend befüllt, könnt ihr den Deckel mit Kleber fixieren. Dazu eignet sich z.B. Bastelkleber.

Dann geht es noch an die Gestaltung der Rassel. Dazu könnt ihr sie entweder mit Federn schmücken oder aber mit Plakatfarbe bunt bemalen.

Jetzt könnt ihr eure Instrumente ausprobieren. Sucht euch gemeinsam Lieder aus, die ihr singen wollt. Das können moderne Pop-, Rock- oder auch Kirchenlieder sein. Wichtig ist dabei, dass es einen einfach nachzumachenden Rhythmus gibt. Am besten sind sogar verschiedene Rhythmus-Elemente, damit die verschiedenen Instrumente jeweils aufgeteilt werden können.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## KÖRPERFUNKTIONEN ENTDECKEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Kreuzworträtsel
- Stifte
- Klangschale
- schönes Licht
- Duftstäbchen
- Nagelbrett
- Schokolade
- ggf. ein Instrument
- Obstteller
- Ballons
- Wasser
- 2-3 Softbälle

# DER MENSCHLICHE KÖRPER

In der heutigen Gruppenstunde erarbeitet ihr mit den Kindern die wichtigsten Funktionen, die ein Mensch besitzt, um eine funktionale Gesundheit zu gewährleisten. Zunächst werden euch dazu diese Funktionen kurz erläutert und im Anschluss findet ihr zu jeder dieser Funktionen eine eigene kleine Aktivität, welche ihr mit eurer Meute in die Tat umsetzen könnt.

### DIE WICHTIGSTEN KÖRPERFUNKTIONEN

1. Die mentalen Funktionen: Bewusstsein, Orientierung, Denken, Schlaf
2. Sinnesfunktion und Schmerz: Sehen, Hören, Schmerz spüren
3. Stimm- und Sprachfunktion: Artikulationsfunktion
4. Herz-Kreislauf-System mit Immunsystem und Atmungsapparat: Herzschlag, Atmung, Immunabwehr, Blutkreislauf
5. Verdauung und Stoffwechsel: Nahrungsaufnahme, Verdauung
6. Funktionen der Blase und des Geschlechtsapparats: Harnbildung, Fortpflanzung, Menstruation

Klärt die Kinder zu Beginn der Gruppenstunde kurz auf, worum es heute geht und dann kann es schon mit den Aktivitäten losgehen. Für jede Aktivität habt ihr ca. 5-8 Minuten Zeit.

### ABLAUF

#### Die mentalen Funktionen

Verteilt dazu ein Kreuzworträtsel oder gerne auch ein Sudoku, welches die Kinder unter vorgegebener Zeit (ca. 5 Minuten) lösen sollen. Wofür ist die mentale Funktion noch nützlich? Bezieht euch hierbei vor allem auf Beispiele im Alltag.

### VORBEREITUNG

Bereitet den Raum gemütlich vor, lest euch in das Thema ein.

### ZIELSETZUNG

Den eigenen Körper besser kennen lernen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## KÖRPERFUNKTIONEN ENTDECKEN



### ABLAUF

#### Sinnesfunktion und Schmerz

Stellt euch in einen Kreis und eine\*r von euch geht rum und zwickt jedem Kind (vorsichtig!) in den Arm. Was haben sie gespürt? Richtig: Schmerz. Schmerzen sind wichtig, um Gefahren bzw. Krankheiten im Körper zu erkennen. Wozu dient Schmerz noch?

Nun legt ihr folgende Dinge in die Mitte des Kreises: Klangschale (benutzt diese kurz), ein schönes Licht, Duftstäbchen, ein Nagelbrett und eine Tafel Schokolade. Welche Körperfunktionen könnten diese darstellen und wozu sind jene gut?

#### Stimm- und Sprachfunktion

Nehmt euch eine Gitarre, ein Keyboard oder eine Flöte und singt zusammen mit den Kindern ein Lied eurer Wahl. Welche Funktion hat diese Aktion widergespiegelt?

Warum ist es für den Menschen wichtig, sich mitteilen zu können? Nehmt zum Verständnis auch gerne wieder alltägliche Situationen der Kinder als Beispiele.

#### Herz-Kreislauf-System mit Immunsystem und Atmungsapparat

Rennt für 20 Sekunden auf der Stelle, so schnell ihr könnt. Legt anschließend eure Hand auf eure Brust. Was könnt ihr Spüren? Das Klopfen ist der Herzschlag. Erklärt den Kindern, dass das Herz das Blut durch den Körper pumpt und dadurch alle Organe (Leber, Nieren, Gehirn) mit den wichtigsten Nährstoffen versorgt. Die Atmung ist hierbei wegen des Sauerstoffs wichtig, deshalb auch die schnelle Atmung nach körperlicher Anstrengung.

Wann sind die Teilnehmer\*innen das letzte Mal krank gewesen? Ohne Immunsystem hätte sich der Körper davon nicht erholen können.

#### Verdauung und Stoffwechsel

Nehmt euch einen bereits vorbereiteten Obstteller und lasst diesen in der Runde rumgehen. Jede\*r darf sich etwas nehmen. Beschreibt nun den Weg durch den Magen-Darm-Trakt, den das Obst durchläuft und weshalb gesundes Essen so wichtig ist.

Hier findet ihr eine Abbildung (die sich auch zum Ausdrucken eignet) und die Erklärungen des Verdauungssystems: <https://klexikon.zum.de/wiki/Verdauung>

#### Funktionen der Blase und des Geschlechtsapparats

Stellt oder setzt euch wieder in einen Kreis. In der Mitte liegen unterschiedliche große Ballons. Diese stellen Blasen da. Nun nehmen sich die Kinder die Ballons und halten sich diese vor den Bauch. Tauscht die Ballons untereinander und vergleicht. So eine volle Blase ist ganz schön schwer, wenn sie nicht geleert wird, oder? Über den Urin werden außerdem Schadstoffe ausgeschieden.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERHALTEN IM NOTFALLSITUATIONEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Stifte
- Plakate

# NOTFÄLLE

Unfälle können bei jeder Aktivität passieren, von kleinen Schnitten in den Fingern bis hin zu gebrochenen Armen. Auch Brände oder Vorerkrankungen der Kinder können dazu führen, dass ihr in eine Situation kommt, in der ihr Hilfe benötigt. Was ihr und die Teilnehmer\*innen eurer Gruppe dann tun könnt und die wichtigsten Antworten auf eure Fragen, könnt ihr hier nachlesen.

### ABLAUF

Damit ihr immer alle wichtigen Nummern und mögliche notwendige Informationen auf einem Blick habt, bietet es sich an, gemeinsam ein Plakat zu gestalten, möglichst deutlich, groß und leserlich geschrieben. Auf dieses Plakat müssen dann mindestens die folgenden Informationen niedergeschrieben werden:

#### Welche Nummer muss ich wann anrufen?

**112** Feuerwehr und medizinische Rettungskräfte - Diese Nummer wähle ich, wenn ein Brand, eine Verletzung oder ein Unfall passiert ist, bei der ich die Hilfe der Feuerwehr oder medizinische Hilfe benötige.

**110** Polizei - Diese Nummer wähle ich, wenn ein Verbrechen bzw. eine Straftat vorliegt.

### VORBEREITUNG

Bereitet das Plakat vor; habt immer die Notrufnummer und W-Fragen im Kopf, um auf Fragen der Kinder vorbereitet zu sein.

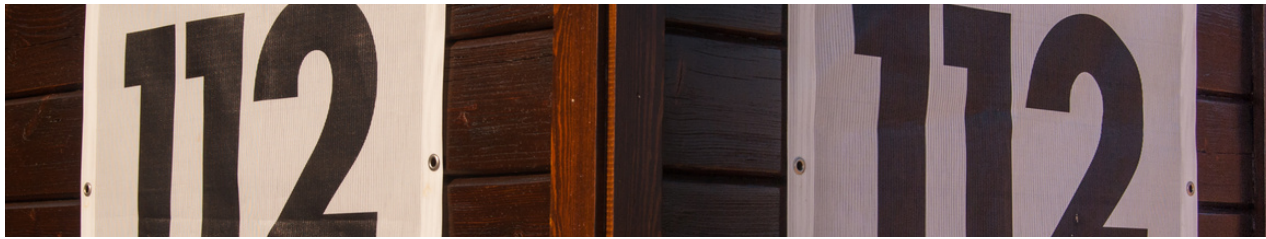
### ZIELSETZUNG

Den Kindern wichtige Informationen und Verhaltensweisen in Notsituationen an die Hand geben.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERHALTEN IM NOTFALLSITUATIONEN



### ABLAUF

#### Die wichtigsten W-Fragen:

1. WER ruft an?
2. WAS ist passiert?
3. WO ist es passiert?
4. WIE VIELE sind verletzt?
5. WELCHE Verletzungen liegen vor?
6. WARTEN auf Rückfragen!

#### Wo befindet sich der Erste-Hilfe-Kasten?

z.B. Gegenüber der Küche im Erdgeschoss

#### Wo befindet sich der Rettungsweg?

z.B. Treppenhaus

#### Was ist im Fall eines Brands zu beachten?

1. Ruhe bewahren!
2. Brand melden! (112)
3. Alle Leute im Haus warnen!
4. Fenster schließen!
5. Gefahrenbereich sofort mit allen verlassen!
6. Gebückt gehen!

Wenn ihr alles auf das Plakat niedergeschrieben habt, klärt noch mal weitere Fragen der Teilnehmer\*innen. Für euch gilt außerdem, dass ihr immer zuerst die Rettungskräfte ruft und euch um das Kind kümmert und ein\*e weitere\*r Leiter\*in die Eltern des Kindes kontaktiert. Hängt das Plakat an einer Stelle im Raum auf, wo es immer gut sichtbar ist. Sollte nicht genügend Platz auf einem Plakat sein, gestaltet noch ein zweites.

Ihr könnt außerdem, um speziellere Fragen zu klären, gerne ein Mitglied der Feuerwehr, der Polizei oder des Rettungsdienstes in eure Gruppenstunde einladen. Überlegt euch hier aber vorab Fragen, welche ihr gerne stellen möchtet.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE ZEHN GEBOTE

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Whiteboard mit Stift bzw. Tafel mit Kreide
- hübscher Bastelkarton
- Papier, DIN A4
- Faden (z.B. Stickgarn)
- Nähnadel
- Skalpell
- Lineal
- Papierschneider

### VORBEREITUNG

Setze dich umfassender mit den 10 Geboten auseinander um sprachfähig zu sein.

# DIE 10 GEBOTE

Wer regelmäßig mit der Bibel arbeitet oder sich mit dieser beschäftigt, kennt die 10 Gebote. Sie stehen im Alten Testament und spiegeln sowohl den Glauben des Judentums als auch den der Christ\*innen wieder. Daher ist es auch wichtig, den Kindern dieses wichtige Dokument zu vermitteln und auf ihrem Weg mitzugeben, da diese Gebote den Grundstein des Christentums widerspiegeln.

## DIE ZEHN GEBOTE

Versammelt euch zunächst in einem Sitzkreis und besprecht die 10 Gebote. Haltet sie auf einem Whiteboard oder einer Tafel fest und erklärt die einzelnen Gebote auch unbedingt nochmal kindgerecht!

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deine Eltern ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Esel noch alles, was dein Nächster hat.

### ZIELSETZUNG

Kennenlernen der 10 Gebote und Übertragung in moderne Situationen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE ZEHN GEBOTE



### ABLAUF

Jetzt geht es ans Praktische, denn heute werdet ihr selbst ein Buch binden, um darin die Gebote festzuhalten.

Schneidet dazu den Bastelkarton mit einem Papierschneider in den Maßen 31x22 cm zurecht. Nun faltet ihr den Bogen bündig in der Mitte, also bei 15,5 cm. Falls ihr ein Hilfsmittel zum Papierfalzen zur Verfügung habt, könnt ihr dieses gerne nutzen, damit die Kanten schön glatt bleiben.

Nun nehmt ihr euch 3 Blatt Papier im Format DIN A4 in der Farbe eurer Wahl und knickt sie erneut in der Mitte. Nehmt euch anschließend ein Stück Pappe oder Papier, welches von der Größe her genau in das Buch reinpasst, wenn ihr dieses Stück an die Faltkante legt. Dort markiert ihr einmal die Mitte, sowie an den Außenrändern jeweils 1,5 cm zur Mitte hin. Das Stück legt ihr dann in das Buch und macht in den Knick mit der Nadel Löcher. Das Stück Pappe dient hier nur als Messhilfe und wird später entsorgt.

Legt das Papier nun in den Karton und stecht noch mal die Nadel durch die Löcher durch. Schneidet euch den Faden mit 60-70 cm zurecht. Diesen führt ihr durch die Nähnaedel und führt diese dann von außen nach innen durch das mittlere Loch. Zieht so weit, dass noch ein kurzes Stück überbleibt und geht dann durch das obere Loch wieder zurück. Durch das untere Loch geht die Nadel von außen nach innen wieder rein. Zieht alles schön straff und geht wieder durch die Mitte nach außen. Nun knotet ihr die beiden Enden fest zusammen und schneidet das übrig gebliebene Band ab.

In diesem Buch kann nun jede\*r für sich die 10 Gebote reinschreiben und gerne noch kleine Symbole oder Bilder dazu malen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR



# SCHÖPFUNG

Auszüge aus der Bibel beschreiben wie Gott die Erde und somit unsere Welt, in der wir leben, geschaffen hat. Heute soll es sich genau darum drehen, nämlich wie Gott die Welt erschuf. Anschließend erkunden die Teilnehmer\*innen die Natur und lernen diese entsprechend wertzuschätzen und zu achten.

## ABLAUF

Damit die Teilnehmer\*innen eurer Gruppe überhaupt verstehen können, in welchem Zusammenhang Gott mit der Natur und der Umwelt steht, ist es ratsam, sich die Schöpfungsgeschichte etwas näher anzuschauen. Denn in dieser wird genau beschrieben, wie die wichtigsten Aspekte der Umwelt von Gott geschaffen wurden. Lest die Geschichte also vor und klärt im Nachhinein noch die Fragen der Kinder.

### **Unsere Natur achten und wertschätzen**

Da eure Meute nun weiß, wie die Welt aus der Sicht der Bibel durch Gott erschaffen wurde, weiß sie, wie Natur und Umwelt definiert werden und was diese ausmacht. Nun sollen sich die Teilnehmer\*innen die zuvor besprochenen Dinge genauer anschauen. Dazu soll es für euch und eure Gruppe an einen Ort gehen, an dem ihr viele verschiedene Naturmaterialien zur Verfügung habt. Also Sand, Erde, Steine, Pflanzen und Bäume, sowie Wasser, Licht, Schatten und natürlich Luft. Gerne könnt ihr auch noch andere Naturelemente einbeziehen.

Ein Wald mit einem angrenzenden Bach, Fluss oder See eignet sich hierfür übrigens besonders gut.

Für die Wertschätzung der Umgebung nehmt ihr euch nun Lupen zur Hand und betrachtet den Boden, die Insekten, die Blüten und Blätter aus der Nähe genauer. Wie sehen sie aus? Könnt ihr eine Empfindlichkeit feststellen?

Aber Achtung: Achtet darauf, dass die Sonne nicht durch die Lupe direkt scheint, da durch die gebündelten Lichtstrahlen sonst schnell eine angekohlte Stelle entstehen kann.

## MATERIAL

- Bibel
- Lupe
- Plakat
- Stifte
- Messbecher
- Gläser
- Wasser
- Schaufeln
- Sandsiebe
- Eimer

## VORBEREITUNG

Setze dich als Leiter\*in zuvor mit der Schöpfungsgeschichte auseinander um sprachfähig zu sein.

## ZIELSETZUNG

Die Kinder sollen lernen, Gottes Schaffen in der Natur zu erkennen; dabei entwickeln sie Sensibilität für ihre Umgebung.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE SCHÖPFUNGSGESCHICHTE



Berührt die Objekte eurer Umgebung nun ganz vorsichtig. Könnt ihr spüren, wie empfindlich die Natur sein kann? Achtet außerdem auf Geräusche. Was könnt ihr hören? Habt ihr eine Idee, wie ihr die Natur vor Lärm und Schäden schützen könnt?

Stellt dazu gerne einige Regeln auf, wie man sich in der Natur verhalten sollte. Wenn ihr mögt, könnt ihr diese auch auf einem Plakat festhalten.

Im nächsten Schritt wollt ihr euch nun etwas mehr mit den Elementen befassen. Wasser ist besonders wichtig und sichert unser Überleben. Nehmt euch einen Messbecher und einige Gläser. Messt nun einen Liter ab und verteilt diesen in die Gläser bis zum Rand. Wie viele Gläser müsst ihr trinken, um einen Liter in euch zu haben?

Achtet aber darauf, dass die Kinder das Wasser nicht tatsächlich trinken, denn dazu müsste es erst gereinigt werden. Erklärt den Kindern zusätzlich, dass ihr Körper zu 70-80 % aus Wasser besteht und sie deshalb täglich 1 - 1,2 Liter Wasser trinken müssen.

Die letzte Station soll daraus bestehen, dass die Entdecker\*innen in der Erde bzw. dem Sand buddeln, diesen aussieben und schauen, was sich alles in der Erde befindet.

Entscheidend bei dieser Gruppenstunde ist, dass ihr immer wieder Bezug auf die Schöpfungsgeschichte nehmt, also auch auf die einzelnen Tage eingeht, wann was entstanden ist und versucht auch anderweitig ein Bezug zu Gott herzustellen. Könnt ihr die Liebe Gottes vielleicht sogar in den Sonnenstrahlen fühlen?

Diese sind immerhin genauso wichtig für das Überleben wie das Wasser.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DER MENSCH ALS TEIL VON GOTTES SCHÖPFUNG

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR



# SCHÖPFUNG

Die Teilnehmer\*innen lernen in der heutigen Gruppenstunde sich selbst als Teil der Schöpfung kennen. Die Bibel erzählt uns die Geschichte, wie Gott die Welt schuf, dazu findet ihr in anderen Gruppenstundenideen mehr.

## ABLAUF

Das bin ich!

Gott erschuf euch als den Teil eines Ganzen, ihr gehört zu seiner Vielfalt, Einzigartigkeit und seiner Ewigkeit. Jede\*r ist etwas ganz Besonderes, ein Mensch den es so nicht noch mal auf dieser Welt gibt. Um das zu verinnerlichen, wollt ihr euch heute einmal selbst malen.

Dazu sucht sich jede\*r eine\*n Partner\*in und legt sich auf ein großes Stück Tapete. Der\*Die Partner\*in malt um das liegende Kind herum und dann wird gewechselt. Nun bekommen die Kinder 20-30 Minuten Zeit, sich selbst zu malen und zu verewigen. Und so vielfältig wie sie sind, sollen auch die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Darstellung sein. Stellt den Kindern also möglichst viele Materialien zur Verfügung, um sich kreativ austoben zu können.

Außerdem darf gerne ein kleiner Steckbrief am Rand niedergeschrieben werden, mit Namen, Geburtsdatum, Alter und auch Hobbys, der Lieblingsfarbe und dem Lebensziel des Kindes. Am Ende stellt sich dann jedes Kind mithilfe des Kunstwerks vor. Was unterscheidet euch von anderen und welche Gemeinsamkeiten könnt ihr innerhalb der Gruppe finden?

Besprecht außerdem gerne die Frage, warum Gott die Menschen so vielfältig und unterschiedlich geschaffen hat.

## MATERIAL

- Tapete oder großes Papier
- Stifte
- Kleber
- Scheren
- Perlen, Federn, Stoffe, Glitzer, Knöpfe,...

## VORBEREITUNG

Im Idealfall hat eure Meute bereits die Schöpfungsgeschichte kennengelernt.

Falls nicht, lest diese Geschichte zu Beginn der Stunde vor.

## ZIELSETZUNG

Das Kind lernt, sich als Teil von Gottes Schöpfung zu verstehen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## KRITIK VERSTEHEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 11 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Stifte
- Plakate

### VORBEREITUNG

Materialien organisieren.

# KRITIKFÄHIGKEIT

Nicht nur Kinder haben Schwierigkeiten damit, Kritik und Beleidigung voneinander zu unterscheiden. Auch Jugendliche und Erwachsene scheitern täglich an dieser Herausforderung. Es kommt auf die Kommunikation und die Art und Weise an, wie Informationen übermittelt werden. In der heutigen Gruppenstunde wollt ihr euch gemeinsam dieser Problematik stellen.

## ABLAUF

### Die Eigenschaften guter Kritik

Es gibt viele Dinge, auf die es ankommt, um Kritik richtig äußern und verstehen zu können und um diese von Beleidigungen zu unterscheiden. Deshalb wollt ihr auf einem Plakat, welches ihr am Anschluss in eurem Gruppenraum aufhängen könnt, die wichtigsten Eigenschaften und Regeln guter Kritik festhalten.

**1. Klarheit:** Das Problem sollte direkt, offen und ehrlich angesprochen werden, allerdings auf einer sachlichen Ebene. Natürlich ist Raum für Gefühle, aber wir greifen das Gegenüber nicht auf persönlicher Ebene an. Das Problem sollte also auch beschrieben werden und nicht durch eine verallgemeinerte Aussage in den Raum geworfen werden.

**2. Lösungsorientierung:** Nur Kritik äußern bringt meistens nichts. Daher ist die Verknüpfung mit einem geeigneten Lösungsvorschlag wichtig. Ausschließlich durch die Äußerung der Kritik wird sich vermutlich nicht viel ändern. Ziel des Gespräches sollte also nicht die Kritik, sondern eine Lösung sein.

### ZIELSETZUNG

Das Kind versteht, dass Kritik und Beleidigung nicht dasselbe ist.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## KRITIK VERSTEHEN



**3. Ganzheit:** Die Umstände des Handelns sollten immer erst unter die Lupe genommen werden. Also sollte, bevor man voreilige Schlüsse zieht, nach den Umständen gefragt werden. Z.B. wie es zu einer Unpünktlichkeit kam und nicht davon ausgehen, dass das Gegenüber ein unpünktlicher Mensch ist.

**4. Direktheit:** Die Kritik sollte von einem selbst ausgehen. Dritte sollten also außen vorgelassen werden. Dinge wie "Person x hat gesagt, ..." sind nicht hilfreich, im Gegenteil. Dadurch fühlt der\*die Kritisierte sich eher angegriffen und in die Enge getrieben. Ich-Sätze werden hier am besten aufgenommen, z.B. "Ich fühle mich von dir ungerecht behandelt, weil ..."

**5. Der richtige Ort und die richtige Zeit:** Es ist ratsam ein Problem nicht direkt nach dem Vorfall zu klären. Denn in dieser Zeit sind die Beteiligten noch aufgekratzt und es kann schnell zu emotionalen Ausbrüchen kommen. Auch der Ort ist wichtig. Außenstehende müssen dies nicht unbedingt mitbekommen, daher ist ein ruhiger und neutraler Ort die beste Wahl, um konstruktive Kritik zu äußern.

Erarbeitet diese Dinge gemeinsam mit eurer Meute und fasst sie in euren eigenen Worten verständlich zusammen. Gerne dürfen natürlich auch eigene Ideen ergänzt werden.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH WEISS, DASS KINDER RECHTE HABEN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Kostümentensilien
- Kamera
- Fotodrucker
- buntes Papier
- Stifte
- Kleber

### VORBEREITUNG

Bereitet die Materialien vor und informiert euch umfassend über Kinderrechte.

# KINDERRECHTE

In jedem Land dieser Erde haben Kinder Rechte. Die meisten von diesen Rechten sind auch länderübergreifend. In Deutschland ist ein Mensch bis zu seinem 18. Lebensjahr ein Kind und hat somit jegliches Kinderrecht.

In der folgenden Gruppenstunde sollen Kinderrechte in Bildern dargestellt und somit für die Kinder erlebbar gemacht werden.

### DIE KINDERRECHTE (AUSWAHL)

1. Gleiche Rechte für alle Kinder.
2. Das Recht auf Fürsorge.
3. Das Recht auf Privatsphäre und persönliche Ehre.
4. Das Recht auf Gesundheit.
5. Das Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht.
6. Das Recht auf Bildung.
7. Das Recht auf Meinungsäußerung, Information und Gehör.

### ABLAUF

Versammelt euch in der Mitte des Raumes in einem Sitz- oder Stuhlkreis. Reißt das Thema "Kinderrechte" kurz an. Was könnten die Rechte von Kinder sein? Für wen und auch wo gelten diese Rechte? Haben die Kinder schon mal positive oder negative Erfahrungen zum Thema "Kinderrechte" gemacht?

### ZIELSETZUNG

Die Kinder sollen erste Kontakte mit den Grundrechten machen und über diese so gut wie möglich aufgeklärt werden.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH WEISS, DASS KINDER RECHTE HABEN



### BILDERSTRECKE

Jetzt geht es an die praktische Umsetzung. Euer Ziel soll sein, einige Kinderrechte schauspielerisch umzusetzen. Dabei setzen sich die Kinder selbstständig noch einmal mit den Kinderrechten auseinander.

Jedes Kind, das möchte, darf mindestens einmal in einem Szenario und somit auf einem Foto vorkommen.

Sorgt für gute Lichtverhältnisse und knippst dann die Fotos. Diese werden als Nächstes ausgedruckt und jeweils auf ein buntes Blatt Papier geklebt, sodass ihr entsprechend 7 Papiere mit den Kinderrechten erhaltet. Schreibt dann noch mit einem Stift das entsprechende Recht groß auf das Papier.

Die kleine Bildershow könnt ihr dann in eurem Gemeindehaus für alle ausstellen und darauf aufmerksam machen, dass jeder Mensch, egal wie alt er oder sie ist, Rechte auf dieser Erde hat.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## JEDER MENSCH IST ANDERS

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Pappe, DIN A3
- Stifte
- Kleber
- Glitzer
- Urkunden
- Preise

### VORBEREITUNG

Organisation der  
Materialien.

# INDIVIDUALITÄT

Jedes Kind, jede\*r Erwachsene\*r, jeder Mensch ist individuell und anders. Den einen sieht man es an und den anderen wieder nicht. Menschen sind unglaublich vielfältig.

Wichtig dabei ist, jede\*n so zu akzeptieren, wie er\*sie ist. Diesen wichtigen Wert könnt ihr gut in einer gemeinsamen Gruppenstunde und mit einer außergewöhnlichen Aktion vermitteln.

### ABLAUF

Die Menschheit und jede einzelne Gemeinde ist vielfältig und bunt. Setzt euch in einem Sitzkreis zusammen und besprecht, was damit gemeint ist, insbesondere, was mit dem Begriff "bunt" gemeint sein könnte. Geht vor allem darauf ein, dass alle Menschen unterschiedlich sind, in all den Dingen, die einen Menschen eben ausmachen.

Damit ihr diese Werte auch nach außen tragen könnt, ist ein Wettbewerb zu diesem Thema für eure Gemeinde eine tolle Idee.

Besprecht, in welcher Form dieser Wettbewerb erfolgen soll. Es könnten beispielsweise Fotos, Bilder oder andere kleine Kunstwerke eingereicht werden, die Toleranz und Vielfalt symbolisieren. Die Künstler\*innen bzw. Teilnehmer\*innen müssen dann noch ihren Namen und die Adresse bzw. die Telefonnummer dazu angeben, um später gegebenenfalls als Gewinner\*in kontaktiert werden zu können.

### ZIELSETZUNG

Durch diese Aktion sensibilisiert ihr nicht nur eure Gruppe, sondern eure ganze Gemeinde zu diesem wichtigen Thema. Die Kinder lernen selbst von sich und anderen etwas über die Vielfalt der Menschheit und auch, wie sie andere begeistern können, sich für ein solch wichtiges Thema einzusetzen.

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## JEDER MENSCH IST ANDERS



Um auf eure Aktion aufmerksam zu machen, gestaltet ihr bunte Plakate, die ihr in umliegenden Geschäften oder anderen erlaubten Orten aufhängen könnt. Darauf sollte stehen, dass es sich um einen Wettbewerb zum Thema Toleranz und Vielfalt handelt, was die Wettbewerbsaufgabe ist, wie man mitmachen kann und bis wann man Zeit hat. Gerne könnt ihr auch Schulen und Kitas animieren, mitzumachen.

Ist der Wettbewerbszeitraum beendet, wertet ihr die Projekte aus und bestimmt die tollsten und aussagekräftigsten Ergebnisse. Gerne könnt ihr eure Gemeinde auch zu einem Museumsrundgang mit allen ausgestellten Projekten einladen. Andernfalls könnt ihr den\*die Gewinner\*in aber auch per Post benachrichtigen.

Ein Preis für den 1., 2. und 3. Platz darf natürlich nicht fehlen, dazu gestaltet ihr eine "Urkunde für Toleranz und Vielfalt", mit der jeweiligen Platzierung darauf. Außerdem könnte es Gutscheine für umliegende Restaurants, Gaststätten oder einen Kinobesuch zu gewinnen geben.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH KENNE DIE WICHTIGSTEN GESPRÄCHSREGELN

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- buntes Plakat
- bunte Stifte
- bunte Zettel
- Stühle

# KOMMUNIKATION

Kommunikation ist eine der wichtigsten Eigenschaften für Menschen. Doch was zur Selbstverständlichkeit zählen sollte, ist leider nicht immer gegeben und muss gelernt werden. Tatsächlich nicht nur im kindlichen Alter, auch so mancher erwachsenen Person fällt es schwer, bestimmte Gesprächsregeln einzuhalten.

### ABLAUF

Damit die Teilnehmer\*innen aber auch wissen, worauf es bei einem Gespräch ankommt, solltet ihr die wichtigsten Regeln aufschreiben. Dazu bietet sich eine gut vorbereitete Diskussionsrunde an.

Dazu setzt ihr euch zunächst in einen Stuhlkreis. Schneidet das Thema in möglichst wenigen Sätzen kurz an. Die Teilnehmer\*innen sollten nur einen kurzen Input zum Thema bekommen, damit sie noch ihre eigenen Ideen einbringen können. Jedes Kind bekommt 2-3 kleine bunte Zettel, auf denen es jeweils eine Gesprächsregel aufschreiben darf. Passend dazu werden Stifte ausgeteilt. Dann haben alle ca. 5 Minuten Zeit, sich in Ruhe Regeln zu überlegen und aufzuschreiben. Das muss nicht im Stuhlkreis passieren, gerne dürfen sich dazu alle eine ruhige Ecke suchen. Wichtig: jede\*r für sich!

Versammelt euch dann wieder im Stuhlkreis und besprecht die Ergebnisse der Reihe nach. Welche Regeln kommen öfters vor, welche Regeln sind wichtig und welche möchtet ihr für die Zukunft auf das große Plakat aufschreiben?

### VORBEREITUNG

Zuerst einen geeigneten Raum finden und die Materialien besorgen. Es ist sehr hilfreich, wenn die Sippenleitung sich im Vorfeld ausreichend über das Thema informiert.

### ZIELSETZUNG

Die Kinder setzen sich selbstständig mit Gesprächsregeln auseinander.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ICH KENNE DIE WICHTIGSTEN GESPRÄCHSREGELN



Geht auch auf die Erfahrungen der Kinder ein. Wie möchten sie selbst in einem Gespräch behandelt werden? Wurden schon mal schlechte Erfahrungen in Gesprächen gemacht? Wie läuft ein gutes Gespräch im Idealfall ab? Und wie kann man andere eventuell höflich daran erinnern, dass bestimmte Gesprächsregeln einzuhalten sind?

Das Plakat könnt ihr dann im nächsten Teil wie folgt gestalten.

Nehmt das Plakat senkrecht oder quer. Die Überschrift sollte 3-4 mal so groß sein wie die restliche Schrift. Sie könnte "Unsere Gesprächsregeln" oder "So kommunizieren wir miteinander:" lauten. Es ist wichtig, dass sie kurz und knapp gehalten sind, jedoch das Wichtigste auf den Punkt bringen.

Darunter folgen dann die Regeln in Spiegelstrichen. Auf jeden Fall vorhanden sein sollten folgende Regeln:

- Ich lasse andere aussprechen und unterbreche sie nicht.
- Ich höre meinen Mitmenschen zu.
- Ich spreche laut und deutlich.
- Ich halte Blickkontakt mit der Person, die gerade mit mir spricht.
- Ich akzeptiere auch andere Meinungen und Ansichten.

Hängt das Plakat dann zum Schluss in dem Raum auf, in welchem ihr euch regelmäßig trefft. Dabei ist wichtig, dass es gut beleuchtet wird, man es gut lesen kann und für jede\*n im Raum sichtbar ist.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ROLLENKLISCHEES IN DER MEUTE, FAMILIE UND GESELLSCHAFT

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- klischeehafte Darstellungen und Bilder (z.B. aus Zeitschriften, Internet,...)

# KLISCHEES

Was versteht man heute eigentlich noch unter den allseits bekannten "Rollenklischees"? Noch vor wenigen Jahrzehnten war eine geradlinige Rollenverteilung ganz normal: Der Mann geht arbeiten und bringt das Geld mit nach Hause. Die Frau bleibt daheim und kümmert sich um den Haushalt und die Kinder. Doch wie sieht das eigentlich heute aus, sind die Rollen ganz und gar aus unserer Gesellschaft und der Familie verschwunden?

### ABLAUF

Bereitet einen Stuhlkreis vor, in dessen Mitte ihr einige Bilder aus verschiedenen Jahrzehnten bereitlegt, die ein typisches Rollenklischee widerspiegeln. Achtet darauf, dass möglichst viele Klischees aus möglichst verschiedenen Zeiten dargestellt werden. Besprecht diese Bilder. Erläutert, was ihr seht und was das bedeuten könnte.

#### Beispiele:

- Eine Frau, die sich um Haushalt und Kinder kümmert und ein Mann, der arbeitet.
- Ein weißer Man, der ein teures Auto fährt und ein Mann mit dunklerer Hautfarbe (PoC = People of Color), der mit einem klapprigen Fahrrad fährt.

Heute soll es einige Leitfragen geben, die euch durch die Gruppenstunde begleiten. Dadurch sorgt ihr für eine passende Sensibilisierung zu besagtem Thema. Denn Klischees sind zwar nicht mehr so stark vertreten wie noch vor einigen Jahren, dennoch gibt es sie an manchen Stellen der Gesellschaft immer noch.

### VORBEREITUNG

Bereitet einen Stuhlkreis und Bilder vor.

### ZIELSETZUNG

Das Ziel ist es die Kinder an wichtige Themen sensibel heranzuführen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ROLLENKLISCHEES IN DER MEUTE, FAMILIE UND GESELLSCHAFT



### LEITFRAGEN

#### Beispiele:

1. Welche Klischees, die es schon vor 50 Jahren gab, lassen sich heute noch immer in der Familie und in der Gesellschaft wiederfinden?
2. Gibt es Klischees, die euch ein mulmiges Gefühl geben?
3. Der Mann geht arbeiten und bringt das Geld nach Hause und die Frau putzt, kocht und hütet die Kinder: Was sagt ihr dazu? Ist das heute wirklich noch überall so? (Geht dabei auch unbedingt auf alleinerziehende Elternteile ein!)
4. Spielen Hautfarbe, Herkunft und Religion immer noch eine wichtige Rolle und wenn ja, wie macht sich das bemerkbar? Nennt einige Beispiele aus dem Alltag.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## WIE LEBEN KINDER IN ANDEREN LÄNDERN?

KINDERSTUFE

ALTERSEMPFEHLUNG  
7 BIS 10 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Internetzugang
- Zettel
- Stifte
- Plakate

### VORBEREITUNG

Zuerst einen geeigneten Raum finden und die Materialien besorgen. Es ist sehr hilfreich, wenn die Sippenleitung sich im Vorfeld ausreichend über das Thema informiert.

### ZIELSETZUNG

Informiert die Kinder zu gesellschaftlich relevanten Themen.

# LEBEN INTERNATIONAL

In Deutschland läuft der Alltag bei den meisten Kindern unter der Woche gleich ab. Aufstehen, für die Schule fertigmachen, noch schnell ein Butterbrot oder eine Schale mit Müsli essen und dann in die Schule. Mittags bzw. nachmittags kommen die Kinder wieder, essen und machen ihre Schularbeiten. Danach bleibt dann meistens noch Zeit, um Hobbys nachzugehen oder sich mit Freunden zu treffen. Dann gibt es Abendbrot und früh am Abend geht es ins Bett. Doch wie läuft so ein Alltag für Kinder in anderen Ländern ab?

### ABLAUF

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie ihr euch darüber informieren könnt, wie Kinder in anderen Ländern leben. Eventuell habt ihr Kinder mit Migrationsgeschichte in eurer Gruppe, die euch erzählen können, wie Kinder in anderen Ländern leben und ihren Alltag verbringen. Auch Menschen in eurer Gemeinde, die nicht in Deutschland geboren und groß geworden sind, können euch vielleicht etwas über ihr Heimatland erzählen.

Hierfür könnt ihr euch vorher Notizen machen, verschiedene Fragen aufschreiben und diese dann in Form eines Interviews mit dieser Person, welche ihr in die Gruppe eingeladen habt, durchführen.

Sollte das keine Option sein, könnt ihr euch mithilfe des Internets informieren. Dazu teilt ihr die Kinder in Zweier- bzw. Dreiergruppen auf. Achtet darauf, dass sowohl ältere als auch jüngere Kinder in der Gruppe sind. Das Internet und die Medien werden in der heutigen Zeit zwar in allen Altersklassen viel genutzt, allerdings ist das keine Selbstverständlichkeit. Deshalb können die Jüngeren hier von den älteren Teilnehmer\*innen unterstützt werden.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## WIE LEBEN KINDER IN ANDEREN LÄNDERN?



### GRUPPENARBEIT

Jede Gruppe darf sich ein Land aussuchen und zu diesem einen entsprechenden Steckbrief in Form eines Plakates erstellen. Vorkommen sollten:

- Name des Landes
- Sprache
- Bildungsmöglichkeiten (Kindergarten, Schule)
- typische Gerichte
- Wie sieht ein Alltag in diesem Land aus?

Präsentiert die Ergebnisse dann in der Gruppe und tauscht euch aus. Gibt es Übereinstimmungen mit Deutschland oder den anderen Ländern? Leben manche Kinder in eurer Gruppe vielleicht ganz anders? Und wie sieht euer Alltag als Gruppenleiter\*in aus?

Geht hier auch noch mal explizit auf die Fragen der Kinder ein.



# GRUPPENSTUNDEN FÜR DIE KINDER- UND JUPFI-STUFE

---

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)





# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

DINO - EI

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 12 JAHRE



INDOOR



## MATERIAL

- kleine Dinosaurier aus Plastik
- 1 kg Salz
- 1 kg Mehl
- 10 TL Sonnenblumenöl
- grüne Lebensmittelfarbe
- 4 EL Kaffeepulver
- Wasser
- Tasse
- Teelöffel
- Esslöffel
- Schüsseln
- Dinosaurier-Lexika

# DINOSAURIER

Dinosaurier beheimateten unseren Planeten bereits vor Millionen von Jahren und man geht davon aus, dass sie durch einen großen Meteoriten ausgelöscht wurden.

Ihr wollt euch die Dinos zusammen mit eurer Gruppe zurückholen und zwar, indem ihr euch eure eigenen Dinosauriereier herstellt, mit kleinen bunten Dinos darin. Wie, erfahrt ihr hier!

## ABLAUF

Gebt das Mehl, das Kaffeepulver, das Salz und das Öl in eine Schüssel und knetet die Masse gut durch, damit alle Zutaten gleichermaßen gut miteinander vermischt sind.

Nun wird die Lebensmittelfarbe mit etwas Wasser in einer Tasse aufgelöst und zu der bereits durchgemixten Masse gegeben. Anschließend wird alles gut miteinander vermischt und unter Einrühren von etwas Wasser gleichermaßen eingefärbt. Gebt so viel Wasser zu der Masse, bis ein glatter Teig entsteht. Dieser sollte dann glatt und gut formbar sein.

Ölt die Plastik-Dinosaurier nun gut ein und formt mit euren Händen große Dinoeier. In diese werden dann die Plastik-Dinos gesteckt, bis diese nicht mehr zu sehen sind.

Anschließend werden die Eier bei 110 °C für ca. 70 Minuten in den Backofen gegeben. Je nachdem, wie lange ihr die Dinoeier im Ofen lasst, desto schwieriger wird hinterher das Ausgraben der Dinosaurier. Für härtere Dinosauriereier könnt ihr die Dinos also gerne auch länger im Ofen lassen.

Die Eier müssen dann erst abgekühlt sein, bevor ihr mit den Ausgrabungen starten könnt. Verwendet dazu gerne kleine Werkzeuge, z.B. Löffel.

### Welche Art von Dinosaurier konntet ihr ausgraben?

Um das Thema noch ein wenig zu vertiefen, könnt ihr auch Dinosaurier-Lexika zur Verfügung stellen und die Kinder anhand der Form und des Aussehens der Plastik-Dinos ermitteln lassen, um welche Art es sich handelt. Was macht diese Spezies besonders und worin unterscheidet sie sich von den anderen?

## VORBEREITUNG

Für dieses Projekt versammelt ihr euch an einem Platz, an dem ihr die Masse ordentlich zusammenmischen und die Dinoeier herstellen könnt (Am besten eine Küche).

## ZIELSETZUNG

Berührungspunkte mit Archäologie und früheren Spezies schaffen, doch auch Spaß sollte dabei nicht zu kurz kommen!



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## EIN EIGENES BUCH BINDEN

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
10 BIS 14 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

(siehe links)

# BUCHBINDEN

Wenn ihr mit den Teilnehmer\*innen selbst Bücher bindet, können diese vielseitig eingesetzt werden. Entweder als Poesiealbum, Tagebuch oder einfach als kleines Notizbuch. Auch Geschichten und kreative Ideen können darin anschließend niedergeschrieben werden. Hier bekommt ihr eine Materialliste und eine genaue Anleitung geliefert, wie ihr zusammen mit eurer Sippe Bücher binden könnt.

### MATERIAL

- Tonkarton für den Buchdeckel (doppeltes Buchformat)
- Einbandpapier für die Innenseiten des Buchdeckels (gerne individuell bemalt oder beklebt, doppeltes Buchformat)
- Papier für die Seiten (für geheftete Bücher müssen die Buchseiten doppelt so groß wie die Deckel der Bücher sein, da diese quer gefaltet werden)
- Weißleim und Pinsel
- ggf. braunes Papierklebeband
- Schere
- Lineal
- eine dicke Stopfnadel
- Locher
- Wollfäden
- Wasserfarben, Stifte, Sticker ...

### VORBEREITUNG

Sorgt an einem großen Tisch für ausreichend Platz und für ausreichend Licht, sodass ihr konzentriert arbeiten könnt.

### ZIELSETZUNG

Ziel dieser Sippenstunde ist es, ein Buch zu basteln.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## EIN EIGENES BUCH BINDEN



### ABLAUF

Nehmt euch zunächst den Tonkarton (doppeltes Buchformat) und bepinselt ihn mit dem Weißleim. Das Einbandpapier wird dann auf den Karton gelegt und mit den Händen vorsichtig von der Mitte aus zu den Rändern hin glattgestrichen, sodass keine Luftblasen oder Falten übrigbleiben.

Dann werden aus dem Tonkarton zwei gleichgroße einzelne Buchdeckel ausgeschnitten. Eine Papp-Schablone ist hierfür besonders hilfreich. Die Ränder der Buchdeckel werden mit braunem Papierklebeband beklebt, das macht einen schönen Effekt für das Buch. Zwei Bögen Vorsatzpapier werden dann passend zu den Deckeln zugeschnitten und ebenfalls mit Weißleim in den Buchdeckel geklebt, aber eben so, dass sie noch umgeblättert werden können.

Achtet also auf einen kleinen Klebefalz. Wichtig ist außerdem, dass das Papier möglichst präzise in der Mitte aufliegt, um überliegende Ränder zu vermeiden. Nun lasst ihr alles kurz trocknen und locht den Buchdeckel mitsamt dem Vorsatzpapier und auch die gewünschten Buchseiten mit dem Locher. Legt diese nun als Buch zusammen und schaut, dass alles passt. Sobald das der Fall ist, nehmt ihr euch eine Stopfnadel und Wollfäden eurer Wahl und bindet das Buch entsprechend zusammen. Die überstehenden Fäden werden dann noch mit einer Schere abgeschnitten.

Wofür möchtet ihr dieses Buch nun nutzen?

Überlegt euch, wozu ihr euer selbst gebundenes Buch gebrauchen könntet und gestaltet es individuell. Stellt den Kindern dafür Wasserfarben, Stifte, Sticker und was euch sonst noch so einfällt zur Verfügung. Gebt den Kindern noch etwas Zeit, ihr Buch individuell zu gestalten. Gerne dürfen in dem Buch auch schon einzelne erste Einträge vorgenommen werden.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SENSORIK-MATTEN BASTELN

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 12 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

(siehe links)

## SENSORIK

Bereits in jungen Jahren laufen Kinder viel in ihren Schuhen umher und da bleibt es nicht aus, dass das Feingefühl in den Füßen schneller verloren geht. Sensorik-Matten wirken dem entgegen und können den Kindern eurer Meute ein ganz neues Gefühl in den Füßen geben. Hier sind eine Anleitung und eine Ansammlung an Ideen, wie ihr die Sensorik-Matten umsetzen und gestalten könnt.

### MATERIAL

- dickes Tonpapier
- Heißkleber oder Alleskleber
- Scheren
- verschiedene Materialien, z.B. Federn, Perlen, Legosteine, Nudeln, Holz, Steine, Watte, Knöpfe, Pfeifenreiniger, Alufolie, Muscheln, Flaschendeckel, Eierkarton, Korken, Krepppapier, Eisstiele, Stoffe, Pompons, Schwämme ...
- ggf. Augenbinden

### ABLAUF

Je nachdem, ob jedes Kind sich eigene Sensorik-Matten basteln soll oder ihr welche für die gesamte Gruppe und den Gruppenraum herstellen wollt, verteilt ihr entsprechend das dicke Tonpapier. Auf jedem einzelnen Tonpapier wird ein bestimmtes Material aufgeklebt und ggf. vorher noch zurechtgeschnitten. Befestigt alle Materialien mit ausreichend Kleber und lasst diesen anschließend trocknen und ggf. abkühlen.

Nun können die Matten auch eigentlich schon benutzt werden. Zieht dafür die Schuhe aus, lasst die Socken aber aus hygienischen Gründen an. Gerne dürfen dabei die verschiedenen Matten so ausprobiert werden, dass sich die Kinder die Augen verbinden und dann mit geschlossenen Augen vorsichtig über diese Sensorik-Matten laufen.

### VORBEREITUNG

Richtet euer Material schon einmal her und sucht nach einem passenden Ort um eure Sippenstunde durchzuführen.

### ZIELSETZUNG

Den Kindern soll ermöglicht werden, die Durchblutung der Füße anzuregen. Gleichzeitig steht auch im Fokus handwerkliches Geschick durch Basteln zu fördern.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SENSORIK-MATTEN BASTELN



Dabei können sie auch gerne von einem anderen Kind an die Hand genommen werden. Sie sollen jede Matte ganz genau erfühlen und es soll erraten werden, um welches Material es sich hierbei handeln könnte. Erkennen die Kinder alle Materialien?

Mit älteren Kindern könnt ihr auch Buchstaben, Zahlen oder sogar ganze Wörter auf den Sensorik-Matten kreieren, die dann erraten werden sollen. Das erschwert das Ganze noch um einiges und macht es somit auch für Jugendliche spannend.

Die Sensorik-Matten dürfen übrigens auch gerne für die Hände genutzt werden. Durch manche Materialien wird so auch die Durchblutung in den Händen und nicht nur in den Füßen gestärkt und das Gefühl wird entsprechend sensibilisiert.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE STADT DER ZUKUNFT

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 14 JAHRE



INDOOR



# ZUKUNFT

Die Zukunft ist ungewiss und es lässt sich nur erahnen, wie die Städte in 100 Jahren wohl aussehen werden. Doch das heißt nicht, dass ihr euch nicht jetzt schon vorstellen oder erträumen könnt, wie es wohl in Zukunft in einer Stadt aussehen könnte. Und wenn man ehrlich ist: Es hat vermutlich jede\*r schon mal davon geträumt, eine eigene Stadt zu errichten. In einem Modellbau-Planspiel könnt ihr das zusammen mit den Kindern umsetzen.

## ABLAUF

Ein Planspiel gestaltet sich so, dass die Kinder für bestimmte Materialien für ein Gebäude (diese werden pro Gebäude festgelegt) kleine Aufgaben erledigen müssen. Durch die vielen verschiedenen Gebäude entwickelt sich dann eine Stadt: Die Stadt der Zukunft. Stellt dazu Materialien wie Pappe, Papier, Korken, Dosen usw. zur Verfügung. Auch eine entsprechend große Fläche ist dazu notwendig.

Hier sind einige Anregungen für euch, welche Gebäude es geben könnte, aus welchen Materialien diese hergestellt werden könnten und was die Kinder für die Materialien tun müssen.

### Gebäude und ihre Materialien

1. Das Rathaus - bestehend aus 4x Metall, 2x Technologie und 3x Gold
2. Shoppingcenter der Zukunft mit Astronautennahrung - bestehend aus 3x Holz, 4x Technologie, 2x Beton, 3x leckeres Cyber-Essen und 3x Metall
3. Straßen - bestehend aus 2x Beton und 1x Metall (für ein Teil der Straße, z.B. ein Stück Zeitung)
4. Werkstatt für fliegende Autos - 2x Beton, 4x Technologie, 3x Metall und 1x Holz
5. Schule mit Hologrammen und Teleportation - 5x Technologie, 4x Metall, 3x Farbe, 2x leckeres Cyber-Essen

## MATERIAL

- Papier, Pappe, Dosen, Korken etc.

## VORBEREITUNG

Zur Vorbereitung Material herrichten und eine passende Fläche finden, um eure Stadt zu bauen.

## ZIELSETZUNG

Die Kinder sollen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und sich gleichzeitig Gedanken machen, wie eine Stadt aufgebaut ist und welche Gebäude etc. nötig sind, sowohl in heutiger Zeit, als auch in Zukunft.





# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## EINE UPCYCLING-GRUPPENSTUNDE

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 14 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

(siehe links)

# NACHHALTIGKEIT

Unter Upcycling versteht man, dass alte bzw. abgenutzte und wertlose Dinge in völlig neue Gegenstände und Produkte verwertet werden. Dabei sind in der Herstellung wirklich keine Grenzen gesetzt und ihr könnt euch zusammen mit eurer Gruppe so richtig austoben und dabei noch etwas Gutes für die Umwelt tun und das Bewusstsein zum Thema "Alt macht Neu" sensibilisieren.

### MATERIAL

#### Für die Schwimmkerze

- ein Stück dünnes Blech
- einen Weinkorken
- Häkelgarn oder Dochtgarn, ca. 1 mm dick
- Blech- oder stabile Bastelschere
- Dorn bzw. ein dünner Bohrer
- Messer
- Schüssel
- Wasser
- geruchloses Pflanzenöl  
(z.B. Sonnenblumen- oder Rapsöl)

#### Für die T-Shirt-Tasche

- ein T-Shirt
- Schere

#### Für das Smartphone-Armband

- eine saubere Socke
- Schere

### VORBEREITUNG

Sagt den Kindern im Voraus Bescheid, was ihr in der Sippenstunde machen werdet, damit die Kinder die nötigen Materialien mitbringen können.

### ZIELSETZUNG

Ziel ist es, den Kindern ein Verständnis für Re- und Upcycling zu vermitteln, um somit einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## EINE UPCYCLING-GRUPPENSTUNDE



### Die schwimmende Kerze

Nehmt euch den Deckel einer Konservendose und zeichnet auf diesen sechs Punkte, sodass ein Stern entsteht. Dieser wird nun ausgeschnitten und in die Mitte ein Loch mithilfe eines Dorns oder eines Bohrers gestochen. Das Loch sollte einige Millimeter groß sein.

Der Korkeinsatz wird nun in drei Scheiben geschnitten, die jeweils ca. einen Zentimeter dick sind.

Diese werden an die drei Ecken des Metallsterns gesteckt. Ein 8-10 cm langer Docht wird dann durch das Loch geschoben, sodass allerdings nur ein kleines Stück herausragt. Die Schwimmkerze ist nun im Prinzip fertig.

Nehmt euch jetzt eine kleine Schüssel, befüllt sie mit 2-3 cm Wasser und gießt dann mindestens 1 cm Pflanzenöl hinein. Nun kann die Kerze hineingesetzt und angezündet werden.

**Achtung: Gefahr, dass das Öl sich entzündet!**

### T-Shirt-Tasche

Ihr legt das Shirt mit dem Kragen nach oben vor euch. Dann schneidet ihr die Ärmel und auch den Kragen abgerundet ab. Nun lässt sich schon die Form einer Tasche erkennen.

Unten an der Öffnung schneidet ihr nun Fransen, sodass ihr immer zwei Fransen zusammen verknoten könnt. Das macht ihr mit allen Fransen, sodass die Öffnung komplett verschlossen ist. Achtet aber darauf, dass ihr die Fransen fest genug zuknotet und ggf. einen Doppelknoten verwendet.

Nun habt ihr eine stabile Tasche für euren nächsten Einkauf.

### Smartphone-Armband

Dieses Upcycling ist sehr einfach und schnell gemacht. Ihr nehmt euch die Socke und schneidet vorne die Zehen der Socke ab. Danach stülpt ihr euch die Socke über den Arm bis hin zum Oberarm. Klappt die Socke nun zu 2/3 um und steckt euer Handy in das nun entstandene Fach.

Und fertig ist eure sportliche Halterung für euer Smartphone.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SPANNENDE PHYSIKALISCHE EXPERIMENTE

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 12 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Einmachgläser
- Filzstifte
- Holzspieße
- weiße Servietten
- Scheren
- Wasser
- Essig
- Backpulver
- Waage
- Eimer
- Esslöffel
- Spielkarten

# EXPERIMENTIEREN

Physik ist nicht immer jedermanns Sache und es gibt nach wie vor viele Kinder, die sich gegen Physik, Technik und Mathematik sträuben. Mit spannenden Experimenten und Forschungsergebnissen könnt ihr die Lust auf diesen Themenbereich jedoch erweitern.

### ABLAUF

#### Experiment 1 - das kletternde Wasser

Füllt das Einmachglas mit Wasser und schneidet die Serviette einmal durch. Dann malt ihr auf die Serviette bunte Striche, sodass diese später aber nicht direkt das Wasser berühren. Wickelt dann das eine Ende der Serviette um den Spieß und legt diesen oben auf das Glas drauf, sodass das Papier im Wasser hängt. Das Wasser wird sich nun hochziehen und die Farbe wird verlaufen. Testet unterschiedliche Farbkombinationen und Muster aus. Die Farben werden immer miteinander verlaufen und es entstehen tolle bunte Muster.

#### Experiment 2 - Eis am Stil

Messt zunächst 110 g Backpulver ab und kippt es in einen Eimer. Dann gießt ihr noch eine Flasche Essig langsam hinzu. Das Gemisch wird zunächst blubbern und aufschäumen. Wenn dann alles im Eimer ist, wird das Gemisch umgerührt und zum Kochen auf den Herd gegeben, bis das Wasser anfängt zu verdampfen.

Als Nächstes wird die Flüssigkeit in ein Einmachglas gegeben und mit einem Deckel in ein Gefäß mit Eis gestellt, damit dies nun richtig abkühlen kann. Ist es ausgekühlt, holt ihr es heraus. Nehmt euch mit einem Holzspieß ein bisschen Kochsalz (Natriumchlorid) und haltet dies dann wiederum in eure Essigmischung. Wartet ab. Es entsteht nun Eis am Stil.

### VORBEREITUNG

Material besorgen und ggf. Unterlage herrichten. Außerdem die Kinder über Gefahren etc. informieren.

### ZIELSETZUNG

Ziel dieser Sippenstunde ist es, den Spaß an Naturwissenschaften zu wecken.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SPANNENDE PHYSIKALISCHE EXPERIMENTE



### **Experiment 3 - verschiedene Dichten von Flüssigkeiten**

Füllt ein Schnapsglas mit Wasser, das andere mit Öl, beispielsweise Sonnenblumenöl. Legt eine Spielkarte auf das Glas mit dem Wasser, dreht es schnell um und legt es dabei auf das Glas mit dem Öl. Beide Öffnungen müssen genau aufeinander zeigen. Nun zieht ihr die Karte langsam ein kleines Stück weg und ihr werdet sehen, dass das Öl wie bei einer Lavalampe als kleine Blasen nach oben schießt und so das Wasser auch teilweise in das untere Glas wandert. Das liegt daran, dass das Öl eine geringere Dichte hat und somit nach oben steigt.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE GEHEIMNISVOLLE SCHATZTRUHE - EIN GELÄNDESPIEL

KINDER / JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
8 BIS 12 JAHRE



OUTDOOR

### MATERIAL

- min. ein Pirat\*innen-Kostüm
- eine Schatzkarte, in 3 Teile geteilt
- ein Schatz (Kiste mit vielen Süßigkeiten)
- langes Seil
- Korb
- Bocciasäckchen
- Ballons
- Flaschen (eventuell Sand, Wasser, Kieselsteine usw. zum Befüllen)

### VORBEREITUNG

Vorbereitung der Schnitzeljagd und des Gebietes.

### ZIELSETZUNG

Ziel dieser Sippenstunde ist, den Kindern Spaß zu bereiten und dabei leichte bis schwierigere Sportübungen einzubauen.



# SCHNITZELJAGD

Vor allem bei jüngeren Teilnehmer\*innen ein immer schon beliebtes Thema: Pirat\*innen. Im Bezug auf eine lustige Schatzsuche könnt ihr dazu eine spannende und vor allem lustige Gruppenstunde vorbereiten. Diese Gruppenstunden-Idee ist sowohl für die Stadt als auch für das Land geeignet, es sollte allerdings ein Spielplatz in der Nähe sein.

### ABLAUF

#### **Beginnt mit einer spannenden Geschichte:**

Die Piratenprinzessin Lilly Flint [diese wird von einer Gruppenleiterin gespielt] wurde von einer anderen gemeinen Piratenbande entführt, gefangen genommen und zusammen mit ihrem Schatz versteckt. Um die Prinzessin zu retten und den Schatz zu finden, müssen viele knifflige Aufgaben gelöst werden.

Für jede erfolgreich durchgeführte Aufgabe gibt es dann ein Stück der Schatzkarte. Insgesamt drei Aufgaben müssen gelöst werden, damit die Schatzkarte vervollständigt wird.

Agiert zusammen als Team, die Gruppe wird zu diesem Geländespiel nicht aufgeteilt. Sind dann alle bereit, kann es losgehen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE GEHEIMNISVOLLE SCHATZTRUHE - EIN GELÄNDESPIEL



### DAS GELÄNDESPIEL

#### Station eins

Als erstes finden die Kinder an einem Baum einen Korb, befestigt an einem Seil, welches um einen Ast geschwungen und am Baumstamm befestigt wurde. Einer von euch schaukelt den Korb immer wieder an und gibt den Kindern Boccia-Säckchen.

Denn Jede\*r muss mindestens einmal ein Säckchen versenkt haben, damit der Korb "schwer genug ist" und runtergelassen werden kann.

Nun bekommen sie den ersten Teil der Schatzkarte und es geht weiter.

#### Station zwei

Es folgt eine Zielübung, denn um die bösen Pirat\*innen besiegen zu können, muss man gut im Zielen sein!

Platziert viele Plastikflaschen (mal leer, mal mit verschiedenen Materialien befüllt) auf einer Anhöhe (z.B. eine Mauer oder ein Zaun). Diese müssen dann mit Tennisbällen aus guter Entfernung abgeworfen werden. Erst wenn alle Flaschen unten sind, erhalten die Kinder von euch den nächsten Teil der Schatzkarte.

#### Station drei

Der letzte Teil wird laut und bunt! Es befinden sich viele bunte Ballons an einem Ort. In einem dieser Ballons befindet sich ein Schlüssel, mit dem die Kinder in einen Raum kommen, wo sie das letzte Kartenstück finden.

Gebt also die Anweisung, lauten Kanonendonner ertönen zu lassen und die bösen Pirat\*innen zu verjagen, indem die Ballons zum Platzen gebracht werden. Dann geht es mit dem Schlüssel (an welchem sich ein Hinweis oder ein Rätsel befindet, für welchen Raum der Schlüssel ist) zu dem besagten Raum, um das letzte Kartenstück zu holen. Jetzt werden alle Teile zusammenfügen.

#### Abschluss

Geschafft! Ihr habt alle Teile gefunden und die Teilnehmer\*innen wissen jetzt, wo sich die Prinzessin und der Schatz befinden. Macht euch auf den Weg dorthin, wo die verkleidete Gruppenleiterin bereits um Hilfe ruft. Das sollte auf einem Spielplatz passieren, denn dort könnt ihr, wenn noch Zeit übrig ist, improvisieren und die Kinder über alle Turngeräte jagen, damit sie es bis zur Prinzessin schaffen.

Als Dank übergibt sie den Kindern eine Kiste, in der sich viele verschiedene Süßigkeiten befinden.



# GRUPPENSTUNDEN FÜR DIE JUPFI-STUFE

---

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)





# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERHALTEN IN KONFLIKTSITUATIONEN

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Plakat
- Stifte

### VORBEREITUNG

Bereitet den Raum zum gemütlichen Beisammensitzen vor.

# KONFLIKTE

Konflikte und Streitigkeiten gehören sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei Erwachsenen zum alltäglichen Leben. Und das ist auch wichtig, denn so lernen Menschen stets mit schwierigen Situationen umzugehen. Man könnte sogar sagen, dass die Kinder und Jugendlichen dadurch besonders wachsen. Aber natürlich wollen Konflikte auch aus der Welt geschaffen werden, damit sie nicht schwer im Magen liegen. Eine neutrale, streitschlichtende Person kommt da wie gerufen

### KINDER ALS STREITSCHLICHTER\*INNEN MOBILISIEREN

Setzt euch in einer gemütlichen Runde zusammen und leitet das Thema mit der Frage ein, ob die Kinder sich an ihren letzten Streit erinnern können. Wie haben sie sich dabei gefühlt und was hätten sie sich gewünscht?

Macht eines klar: Streiten ja, aber nur auf dem richtigen Weg.

Wenn ihr dann über diese Situationen gesprochen habt, soll es an das Praktische gehen. Macht zunächst auf einem Plakat ein paar Stichpunkte und sammelt, was die Kinder als "guten Streit" definieren und sich von einem\*einer Streitschlichter\*in wünschen würden. Dann wird ein Regelplakat, welches am Ende im Gruppenraum aufgehängt wird, gestaltet.

### ZIELSETZUNG

Vermeiden von zwischenmenschlichen Konflikten sowie Erlernen von deeskalierendem Verhalten.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERHALTEN IN KONFLIKTSITUATIONEN



### Hier sind die drei wichtigsten Regeln:

1. Es wird ausschließlich verbal gestritten und miteinander kommuniziert. Hauen, schubsen, beißen, kratzen, schlagen und alles, was dem\*der anderen wehtun könnte, ist verboten, auch dem\*der Streitschlichter\*in gegenüber.
2. Wir streiten uns mit so wenig Personen wie möglich. Es wird nicht als Gruppe auf ein einzelnes Kind losgegangen und der\*die Streitschlichter\*in bemüht sich stets, zwischen beiden Parteien als neutrale Kraft zu vermitteln. Diese\*r Schlichter\*in darf nicht auf einer Seite stehen und setzt sich für beide gleichermaßen ein.
3. Am Ende eines Streites wird von den streitenden Kindern und von dem\*der Streitschlichter\*in das Ziel verfolgt, zu einer Einigung zu kommen. Hierbei geht es nicht um Sieg oder Niederlage, sondern dass wir im Frieden auseinandergehen und ein Kompromiss geschlossen wird.

Zum Schluss dürft ihr die Kinder auch gerne noch auf dem Plakat unterschreiben lassen, sodass alle diese Regeln kennen und in Zukunft versuchen, danach zu handeln. Dieses Plakat wird nun an einer präsenten Stelle im Raum aufgehängt.

### Wir testen die Regeln mithilfe eines Rollenspiels

Ihr bestimmt nun immer wieder eine\*n Streitschlichter\*in, der\*die zwischen euch vermitteln soll. Lasst euch etwas Belangloses einfallen und streitet. Der\*Die Streitschlichter\*in hat die Aufgabe dazwischenzugehen und zu vermitteln.

Am Ende gibt die restliche Gruppe ein Feedback und es wird überlegt, was gut und was schlecht war, beziehungsweise, was verbessert werden kann. So lernen die Kinder gleich, die heute gelernten Regeln anhand eines Fallbeispiels richtig anzuwenden.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## INFORMATIONEN AUF IHREN WHARHEITSGEHALT PRÜFEN

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



# FAKE NEWS

## ABLAUF

### Wahr oder falsch? - Das Einstiegsspiel

Um direkt schwungvoll in das Thema einsteigen zu können, wollt ihr ein kleines Spiel zum Einstieg spielen. Dazu stellt ihr gleich Thesen auf, stellt Fragen oder gebt Aussagen von euch und die Kinder müssen für sich entscheiden, ob sie dies als richtig oder falsch ansehen. Dazu müssen sie bei der Meinung, dass es sich um die Wahrheit handelt, an die linke Wand stellen. Sind sie der Meinung, dass die Aussage falsch ist, müssen sie sich an die rechte Wand stellen. Das sollte möglichst schnell passieren.

### Beispiele:

- Angela Merkel war die erste weibliche Bundeskanzlerin. (Richtig)
- Das neue Jahr beginnt an Silvester. (Falsch)
- Nur der Monat Februar hat 28 Tage. (Falsch)
- In Deutschland bestimmt die Demokratie. (Richtig)

## MATERIAL

- Blätter mit richtigen und falschen Aussagen darauf
- Stifte
- Smartphones oder PCs/Laptops
- Internetzugang

## VORBEREITUNG

Arbeitsblätter und Materialien wie im Text beschrieben.

## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen sind in der Lage, neue Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und sie in einen bekannten Zusammenhang zu integrieren.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## INFORMATIONEN AUF IHREN WHARHEITSGEHALT PRÜFEN

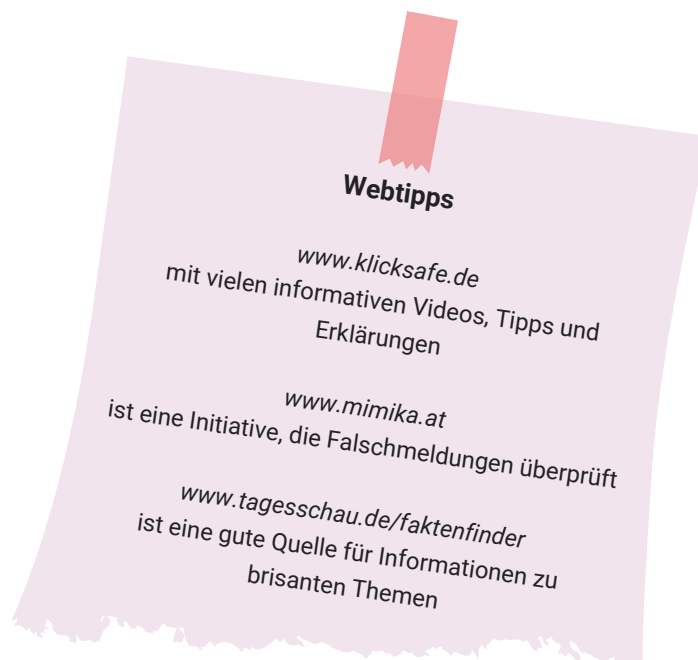


### Welche Aussage stimmt/stimmt nicht?

Für diese Aktivität teilt ihr die Teilnehmer\*innen in Zweier- oder Dreiergruppen auf. Dann verteilt ihr an jede Gruppe ein Arbeitsblatt mit verschiedenen Aussagen darauf. Die Kinder sollen nun ins Internet gehen und auf (seriösen) Internetseiten herausfinden, ob es sich hierbei um Wahrheit oder Lüge handelt.

Damit es nicht zu einfach wird, nehmt ruhig schwierigere Fragen, die Kinder sollen dabei lernen, im Internet zu recherchieren. Angemessen sind z.B. politische Situationen in anderen Ländern, Menschenrechte allgemein, verrückte Infos zu Tieren usw.

Am Ende stellt ihr die Ergebnisse vor. Im Idealfall haben die Teams auch unterschiedliche Ergebnisse bei der Recherche erhalten, z.B. weil eine Gruppe auf einer nicht seriösen Seite recherchiert hat. Dadurch lernen die Jugendlichen, bei der Recherche genauer hinzusehen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VOR- UND NACHTEILE MODERNER MEDIEN

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- ein grünes und ein rotes Plakat
- dicker, schwarzer Stift

# MEDIENKOMPETENZ

Zu den modernen Medien gehören vor allem Smartphones, Computer und Tablets, die einen Zugang zum Internet ermöglichen. Die verschiedenen Vor- und Nachteile dieser Medien lassen sich gut zusammenfassen und sorgen im Idealfall dafür, dass die junge Generation vorbildlich und vorsichtig mit diesen Medien umgeht.

### ABLAUF

Das Thema soll heute durch eine Diskussionsrunde näher beleuchtet werden. Versammelt euch dazu in einen Stuhl- bzw. Sitzkreis und erklärt den Teilnehmer\*innen kurz, worum es heute gehen soll. Bereitet außerdem in der Mitte zwei große Plakate vor, ein Grünes und ein Rotes. Auf das Rote schreibt ihr als Überschrift "Nachteile" und auf das Grüne "Vorteile".

Besprecht dann erst mal, was mit "modernen Medien" überhaupt gemeint ist. Dazu zählen nämlich Computer, Smartphones und Tablets. Die Vor- und Nachteile können sich hierbei auf verschiedene Lebensbereiche beziehen und sollten ausgiebig besprochen und auch diskutiert werden, damit ihr den Teilnehmer\*innen auch den richtigen Input mit auf den Weg gebt.

Die Kinder dürfen dann der Reihe nach verschiedene Vor- und Nachteile benennen und entsprechend auf die Plakate schreiben.

### ZIELSETZUNG

Die verschiedenen Vor- und Nachteile moderner Medien kennenlernen und der jungen Generation vorbildlichen und vorsichtigen Umgang mit diesen Medien beibringen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VOR- UND NACHTEILE MODERNER MEDIEN



### Hier sind einige Beispiele:

#### Vorteile:

1. Statt schwerer Bücher hat man für alles ein Gerät.
2. Es gibt viele verschiedene Informationsquellen, die überall genutzt werden können.
3. Man bleibt mit Freund\*innen und Familie auf der ganzen Welt, egal über welche Entfernung, vernetzt und in Kontakt.
4. Das Wissen wird stetig aktualisiert und ist schnell im Netz.

#### Nachteile:

1. Um neue Inhalte zu laden, ist immer eine Internetverbindung nötig
2. Es gibt sehr viel Werbung, versteckte Kosten und Viren.
3. Nicht jede Information ist richtig, einige sind auch falsch.
4. Jegliche Informationen können gespeichert werden, auch welche, die unangenehm sein könnten.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE JUGENDLICHEN ACHTEN DIE SCHÖPFUNG: SCHÜTZEN NATUR UND UMWELT

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



# UMWELTSCHUTZ

In den nächsten beiden Gruppenstunden wollt ihr euch gemeinsam über das Thema Umwelt, Natur und deren Schutz unterhalten und passende Aktionen unternehmen.

In der Schöpfung heißt es zwar, dass der Mensch über die Erde herrschen soll und, dass dieser sich die Tiere als "Untertanen" halten soll, was jedoch nicht bedeutet, diese und die Natur zu zerstören. Der Hauptaugenmerk liegt in der Stunde heute also auf Tieren und der Welt, in der sie leben.

## ABLAUF

### Was bedeutet Umweltzerstörung?

Setzt euch zu Beginn in einen Stuhl- bzw. Sitzkreis und legt in die Mitte zahlreiche Bilder, welche Umweltzerstörung, Folgen der Erderwärmung und Massentierhaltungen zeigen. Stellt den Jugendlichen dazu Fragen:

Was könnt ihr sehen?

Wie kann es dazu kommen?

Warum ist es so schwierig, diese Problematiken in den Griff zu bekommen?

Nun stellt ihr abschließend zur Diskussionsrunde die Frage: Was kann ich gegen diese Probleme tun?

Der Auftrag Gottes ist ganz klar, wir Menschen sollen umsichtig mit der Schöpfung, die Gott uns geschenkt hat, umgehen und sie pflegen. Werdet euch bewusst, dass der Klimawandel die Lebensräume von Tieren zerstört. Bewusster Verzicht auf zu viel Fleisch oder der Verzehr von regionalen Produkten kann schon gegen die Klimaerwärmung helfen. Auch Armut breitet sich durch den Klimawandel weiter aus.

## MATERIAL

- Bilder von Umweltzerstörung
- Bild vom heiligen Franziskus
- DIN A3 Blätter
- Zeitungen, die Themen zur Umwelt, zu Tieren und zur Natur beinhalten
- Stifte
- Scheren
- Kleber

## VORBEREITUNG

Organisation des Materials.

## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen achten die Schöpfung im Hinblick auf den Schutz von Natur und Umwelt.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE JUGENDLICHEN ACHTEN DIE SCHÖPFUNG: SCHÜTZEN NATUR UND UMWELT



Gott traut uns immerhin zu, diese Welt mit Sorgfalt und Achtsamkeit zu behandeln, dazu gehört auch der gerechte Umgang mit der Natur und den Tieren. Doch auch andere Menschen werden dadurch geschützt, denn mit der Bekämpfung von Armut wird so auch die soziale Gerechtigkeit gefördert.

Es geht also in erster Linie um das Bewusstsein, Gottes Geschenk gut zu behandeln und auf seine Schöpfung Acht zu geben.

### **Franziskus - der Schutzpatron von Natur, Umwelt und Tieren**

Der heilige Franz von Assisi gilt als der Schutzpatron von Tieren, Umwelt und Natur. Er war ein italienischer Mönch und lebte von 1181 bis 1226. Er sah sich dazu verpflichtet, die Schöpfung Gottes zu schützen und so wurde er durch daraus entstandene Aktionen zum Schützer der Umwelt erkoren.

Zeigt ein Bild von diesem Schutzpatron und hängt es ggf. auf. Die Jugendlichen bekommen es nun zur Aufgabe, mithilfe von thematisch passenden Zeitungsartikeln und Stiften eine Collage in Form dieses Heiligen zu gestalten. Man sollte ihn (und vielleicht auch ein paar Tiere oder Pflanzen) gut erkennen können.

Anschließend überlegt ihr gemeinsam, wo diese Collagen verteilt werden könnten, also wo dieser Schutz besonders wichtig ist. Gerne dürft ihr die Collagen dann auch zu diesen Orten bringen und mit Rücksprache des Besitzers dort als Schutzpatron aufhängen. Beispiele dazu: Bauernhöfe, Tierheime, Zoos, Parks, Wälder



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE MEINUNGEN UND LEBENSENTWÜRFE AKZEPTIEREN - 1

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zettel mit Titeln zu verschiedenen Themen
- Stoppuhr

## AKZEPTANZ & MEINUNGSPLURALITÄT

Meinungen sind wichtig, um so ein vielfältiges Leben zu ermöglichen. Ohne diese Vielfalt wäre es außerdem ziemlich langweilig und eintönig auf der Welt. Doch nicht immer gelingt es, andere Meinungen zu akzeptieren, viele Menschen tun sich damit schwer. Die einzelnen und individuellen Lebensentwürfe unterscheiden sich maßgeblich von einander und deshalb ist es umso wichtiger, sich damit auseinanderzusetzen.

In zwei Gruppenstunden wollt ihr mit den Kindern erarbeiten, wie sie andere Meinungen erfahren und akzeptieren können und wie unterschiedlich die Lebensvorstellungen und dessen Entwürfe sein können.

### ABLAUF

#### Diskussionsrunden zu verschiedenen Themen

Meinungen entstehen, sobald Informationen zu einem bestimmten Thema gesammelt und verarbeitet wurden. Und genau das wollt ihr mit den Teilnehmer\*innen nun in die Tat umsetzen.

Die Kinder werden in Vierergruppen aufgeteilt. Nun zieht jede Gruppe ein Thema.

Alle Teilnehmenden äußern nun innerhalb der Gruppe zu dem Thema ihre Meinung. Wiederholt das Ganze viermal und bei jedem Mal gibt es eine neutrale Gesprächsleitung. Diese muss die Diskussion anleiten und darf für den Moment keine eigene Meinung vertreten.

Er\*Sie soll versuchen, die Diskussion am Laufen zu halten. Bei jeder Runde ist dann jemand anderes mit dieser Aufgabe dran.

### VORBEREITUNG

Die Materialien für die Gruppenstunde vorbereiten.

### ZIELSETZUNG

Verschiedene Meinungen und Lebensentwürfe akzeptieren, Verbesserung des Gruppenklimas.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE MEINUNGEN UND LEBENSENTWÜRFE AKZEPTIEREN - 1



Für jede Diskussionsrunde haben die Kinder 3-5 Minuten Zeit, stoppt die Zeit dazu am besten mit einer Stoppuhr.

Folgende Fragen können die Diskussion anregen:

- Wie stehst du zu dem Thema?
- Hast du schon einmal Erfahrungen dazu sammeln können?
- Warum denkst du, gibt es gerade bei diesem Thema so viele gleiche/unterschiedliche Meinungen?

Diese Themen könnt ihr nutzen:

- Instagram-Fotos - Fake oder echt?
- Was haltet ihr von TikTok?
- Soll die Schule erst um 9 Uhr beginnen und dafür um 16 Uhr enden oder lieber um 7:30 Uhr beginnen und um 14:30 Uhr enden?
- Seid ihr dafür, dass an Schulen gleiche Kleidung eingeführt werden sollte?

### **"Nein, deine Meinung ist falsch!" - Rollenspiel zum Hineinfühlen**

Um besser verstehen zu können, wie es sich anfühlt, wenn eine Meinung nicht akzeptiert wird, bietet sich ein spontanes Rollenspiel an. Die Kinder sollen zu einem bestimmten Thema eine Meinung entwickeln, z.B. zur Zeitumstellung.

Die Kinder sollten dabei möglichst auf einer Seite stehen. Macht den Kindern klar, dass nun ein Rollenspiel folgt. Eines der Kinder wird nach seiner Meinung gefragt und ihr kontert, indem ihr behauptet, diese Meinung sei "falsch". Die Gruppe macht sich nun gemeinsam stark und argumentiert dagegen.

Am Ende folgt eine kleine Reflexionsrunde. Wie habt ihr euch gefühlt? Wie hätte man besser handeln und die Diskussion führen können?

Stellt außerdem generelle Regeln einer guten Diskussion und Meinungsäußerung auf. Wichtig sind also gute Argumente und die Meinung der anderen zu akzeptieren. Macht deutlich, dass es einen Unterschied darin gibt, eine Meinung zu akzeptieren oder eine Meinung selbst anzunehmen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE MEINUNGEN UND LEBENSENTWÜRFE ANDERER AKZEPTIEREN - 2

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



## AKZEPTANZ & VIELFALT

In der letzten Gruppenstunde habt ihr euch hauptsächlich mit verschiedenen Meinungen, Ansichten und Diskussionen befasst. Heute soll es um die verschiedenen Lebensentwürfe der Kinder gehen, um deutlich zu machen, wie unterschiedlich diese sein können. Dabei solltet ihr immer wieder deutlich machen, wie wichtig es ist, dass es verschiedene Lebensweisen und eine entsprechende Vielfalt gibt.

### ABLAUF

#### **Mein Lebensentwurf in einem Schuhkarton**

Heute wird es ganz besonders kreativ. Denn jedes Kind bekommt einen Schuhkarton, in dem es sich sein Leben, so wie es sich dieses später vorstellt, verewigt und wie es sein künftiges Leben entwerfen würde. Es dreht sich heute also wieder viel um Individualität.

Der Schuhkarton wird auf die lange Seite gedreht. Der Deckel wird nicht benötigt, schneidet ihn also ggf. ab. Nun kann der Karton mit Acryl- oder Wasserfarben gestaltet werden. Während er trocknet, werden nun die zusätzlichen Elemente hergestellt. Hierbei müssen die Kinder also besonders kreativ werden. Denn sie müssen überlegen, wie ihr Lebensentwurf aussieht.

Beispiele hierfür wären z.B. ein Haus, Kinder, ein Bauernhof, Leben in einem anderen Land, viel reisen oder was den Teilnehmer\*innen eben sonst noch so in den Sinn kommt. Diese können aus allen möglichen Materialien gestaltet werden, auch Origami ist eine Methode, um z.B. Tiere zu gestalten. Anleitung gibt es dazu zu Genüge im Internet und als Videoformat auf YouTube.

### MATERIAL

- Schuhkartons
- Bastelmaterialien
- Farben

### VORBEREITUNG

Die Materialien für die Gruppenstunde vorbereiten.

### ZIELSETZUNG

Verschiedene Meinungen und Lebensentwürfe akzeptieren, Verbesserung des Gruppenklimas.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE MEINUNGEN UND LEBENSENTWÜRFE ANDERER AKZEPTIEREN - 2



Lasst den Kindern ausreichend Zeit. Sobald sie fertig sind, werden die Endergebnisse präsentiert. Die Künstler\*innen stellen ihren Lebensentwurf im Schuhkarton vor und erklären, was die einzelnen Elemente, Farben und Materialien zu bedeuten haben. Warum möchte das Kind gerade so das eigene Leben gestalten?

Überlegt gemeinsam, wie es dazu kommt, dass jede\*r so unterschiedliche Vorstellungen vom Leben hat und warum es auch wichtig ist, dass alle Menschen unterschiedliche Ziele, Wünsche und Bedürfnisse verfolgen.

Geht hierbei wieder besonders auf den Aspekt "Vielfalt" ein.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## GRUNDRECHTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND – GRUPPENSTUNDE 1

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Plakat
- Stifte
- Gleichgroße Vierecke aus dicker Pappe

### VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit den Grundrechten in der Bundesrepublik Deutschland auseinander (z.B. im Grundgesetz).

### ZIELSETZUNG

Hier steht die Zielsetzung der Gruppenstunde. Hier steht die Zielsetzung der Gruppenstunde.

# GRUNDRECHTE 1

Wie ihr anhand der Überschrift bereits erahnen könnt, sollen sich die zwei nächsten Gruppenstunden, einschließlich heute, um das Thema "Grundrechte" drehen. Die Jugendlichen lernen zunächst, was die Grundrechte überhaupt sind. Daraus folgt dann, welche Benachteiligungen es gibt und wie eben diese Missstände erkannt und beseitigt werden können.

Das Erkennen und das Lösen von Missständen im Wechselspiel nimmt dabei eine besonders wichtige Rolle ein.

### ABLAUF

#### **Die Grundrechte - Was ist überhaupt ein Grundrecht?**

Grundrechte sind wichtig, um Kriege, Ausbeutung und andere Benachteiligungen von Menschen vorzubeugen. Jeder Mensch auf diesem Planeten besitzt eben diese Grundrechte, allerdings unterscheidet sich die Umsetzung teilweise in den einzelnen Ländern. Ihr wollt euch in den nächsten drei Stunden mit den Grundrechten Deutschlands auseinandersetzen. Dafür nehmt ihr euch ein Plakat und Stifte zur Hand. Kennt jemand die Grundrechte?

Hier findet ihr eine Übersicht aller Grundrechte Deutschlands:

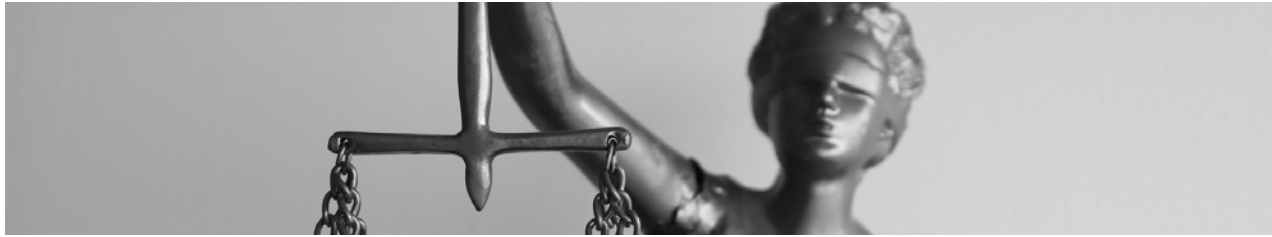
<https://www.bpb.de/nachschlagen/gesetze/grundgesetz/44187/i-die-grundrechte>

Ihr müsst auch nicht alle Grundrechte aufschreiben, vielleicht reichen euch ja auch schon die ersten 10 aus. Gerne könnt ihr die Jugendlichen, aber auch selbst recherchieren lassen, indem ihr jedem Kind ein Grundrecht, also die Nummer, zuteilt und es im Internet dann herausfindet, um welches Recht es sich handelt.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## GRUNDRECHTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND – GRUPPENSTUNDE 1



### **Grundrechte-Memory**

Um die Grundrechte schneller auf dem Schirm zu haben, bietet sich eine spielerische Methode zum genannten Thema an. Teilt die Gruppe ggf. in kleinere Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt ein Grundrecht und zwei Pappvierecke zugeteilt. Auf dem einen soll das Grundrecht stehen, auf dem anderen ein Bild, was dies veranschaulicht.

Sind dann alle fertig, habt ihr ein kleines Grundrechte-Memory. Spielt es nach den üblichen Memory-Regeln immer wieder durch und ihr werdet sehen, dass es den Kindern und Jugendlichen leichter fällt, die Grundrechte im Kopf zu behalten.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## GRUNDRECHTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND – GRUPPENSTUNDE 2

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



# GRUNDRECHTE 2

In der letzten Stunde haben die Jugendlichen ausführlich erarbeitet und gelernt, was es mit den Grundrechten auf sich hat. Das wollt ihr zu Beginn dieser Stunde mit einem neuen, einprägenden Spiel wiederholen. Anschließend entwickelt ihr noch kleine Rollenspiele, welche jeweils das Einhalten und den Verstoß gegen ein Recht verdeutlichen sollen.

## ABLAUF

### Grundrechte als Pantomime

Zu Beginn der Stunde wollt ihr zur Auffrischung Pantomime bzw. Scharade spielen. Dazu zieht sich ein\*e Teilnehmer\*in einen von euch vorbereiteten Zettel, faltet diesen auf und muss dann, ohne dabei etwas sagen zu dürfen, dieses Grundrecht vormachen. Gerne dürfen das auch zwei bis drei Kinder zusammen machen, je nachdem, wie diese es gerne möchten.

Wer konnte am Ende die meisten Grundrechte erraten?

Natürlich dürft ihr bei einem solch komplexen Thema gerne mit Tipps und kleinen Anregungen aushelfen.

## MATERIAL

- gefaltete Zettel mit den Grundrechten darauf

## VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit den Grundrechten in der Bundesrepublik Deutschland auseinander (z.B. im Grundgesetz).

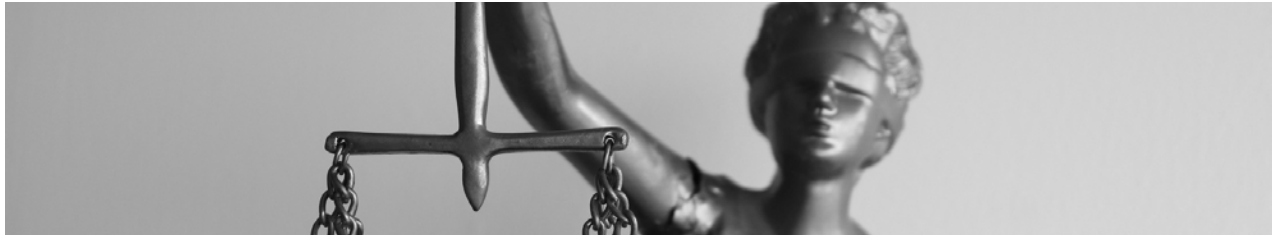
## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen und verstehen die Grundrechte der Bundesrepublik Deutschland und setzen sich für Benachteiligte ein; erkennen Missstände und treten für deren Beseitigung ein.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## GRUNDRECHTE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND – GRUPPENSTUNDE 2



### **Rollenspiele zu den Grundrechten**

Teilt die Gruppe in Dreier- oder Vierergruppen auf. Innerhalb dieser Gruppe sollen sich die Kinder nun jeweils zwei Rollenspiele ausdenken und anschließend durchführen. Dazu bekommen sie ein Grundrecht zugeteilt und müssen dann ein Rollenspiel entwickeln, bei dem dieses Grundrecht verdeutlicht und eingehalten wird. In dem anderen Rollenspiel soll eben dieses Grundrecht verletzt werden. Gebt den Kindern dafür ruhig 20 Minuten Zeit und die Möglichkeit, im Internet nach Ideen zu recherchieren.

Zum Schluss führen die Kinder die beiden Stücke vor. Hierbei darf gerne von den anderen Teilnehmer\*innen erraten werden, um welches Grundrecht es sich handelt.

Schließt die heutige Gruppenstunde mit einer kleinen Diskussionsrunde ab. Ist es ihnen im Alltag schon mal passiert, dass sie miterlebt haben, wie Menschen von den Grundrechten Gebrauch gemacht haben? Haben sie es außerdem schon mal erlebt, dass sich nicht an die Grundrechte gehalten wurde und dass Menschen dagegen aktiv verstoßen haben?



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## HINTERFRAGEN VON TRENDS UND WERBUNG

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Smartphones
- Zeitschriften

### VORBEREITUNG

Einen Gruppenraum organisieren in dem man gemütlich zusammensitzen kann.

# TRENDS & WERBUNG

Ihr liegt gemütlich in eurem Bett oder auf dem Sofa und durchforstet Social Media wie Tiktok, Instagram, Facebook und Co. Immer wieder stoßt ihr auf Werbung, die sich auf euch anpasst. Auch in der Stadt, beispielsweise an Litfaßsäulen, im Fernsehen oder in Zeitschriften, wird euch immer wieder ein Produkt, ein neuer Trend oder auch eine politische Partei schmackhaft gemacht. Es ist wichtig, Kinder bereits in jungen Jahren für dieses Thema zu sensibilisieren und entsprechend aufzuklären.

### ABLAUF

Versammelt euch wie gewohnt in eurem Gruppenraum und setzt euch in einem Stuhl- bzw. Sitzkreis zusammen. Schneidet das heutige Thema kurz an und fragt die Teilnehmer\*innen, welche Erfahrung sie schon mit Werbung gemacht haben. Passende Leitfragen hierzu wären beispielsweise:

- Hast du schon mal schlechte Erfahrung mit Werbung gemacht und wenn ja, welche?
- Wie muss eine Werbung für dich aussehen, damit du sie dir länger anschaust bzw. damit dich diese dazu animiert, ein Produkt zu kaufen?
- Für welche Sache würdest du Werbung machen und wie würde diese aussehen?

### ZIELSETZUNG

Ziel dieser Gruppenstunde ist es, dass ihr den Kindern die Botschaft mit auf den Weg gebt, dass Werbung nicht immer der Wahrheit entspricht. Zusammenhänge werden übertrieben dargestellt wird, um möglichst viele Interessent\*innen für sich zu gewinnen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## HINTERFRAGEN VON TRENDS UND WERBUNG



Macht euch jetzt auf den Weg durch euer Dorf bzw. eure Stadt. Welche Werbung könnt ihr entdecken? Wie sieht diese aus und was möchte sie wohl bezwecken? Welche Wirkung hat sie auf die Menschen und wie wirkt sie überhaupt?

Wichtig dabei ist, dass ihr den Kindern deutlich macht, dass Unternehmen immer versuchen, Profit zu erzielen. Das bedeutet also, dass die Firmen immer versuchen, die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich zu ziehen und dazu gerne auch mal übertreiben.

Bei schönem Wetter könnt ihr euch nun in einem Park oder auf einer Grünfläche niedersetzen und kurz reflektieren, was ihr gesehen habt.

Nun darf noch an den Smartphones, in sozialen Medien und in Zeitschriften nach weiterer Werbung gesucht werden.

Wie sieht diese aus und was unterscheidet sie zu den anderen Werbungen, die ihr in eurer Gemeinde gesehen habt?

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE WICHTIGSTEN STATIONEN AUS DEM LEBEN JESU

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



# JESUS

Von der Geburt, über die Kindheit in Nazareth, zur Taufe und bis hin zur Kreuzigung gibt es viele verschiedene Stationen im Leben von Jesus Christus. Doch was diesen Menschen überhaupt zu dem gemacht hat, der er war, ist eine lange Geschichte.

Tipp: Lasst euch vorab von den Erziehungsberechtigten der Kinder eine Unterschrift geben, dass sie bei dem Video mitwirken dürfen und dieses ggf. von Dritten gesehen wird. Dazu teilt ihr vorab einfach einen Infozettel aus, welchen die Teilnehmer\*innen dann unterschrieben wieder mitbringen müssen.

### ABLAUF

Versammelt euch in einem Kreis und sprecht das Thema "Die wichtigsten Stationen im Leben Jesu" an. Dazu wollt ihr einen kleinen informativen Kurzfilm drehen. Besprecht zunächst, welche Stationen es gibt (Infos dazu findet ihr weiter unten). Wie könnten diese jeweils innerhalb von ca. einer Minute nachgestellt werden? Überlegt euch ein passendes Skript und legt die Schauspieler\*innen fest. Wenn ihr mögt, könnt ihr auch eine\*n Erzähler\*in festlegen, der\*die dabei (oder hinterher mit besserer Soundqualität) einige Zeilen zu der dargestellten Szene erzählt. Verkleidet euch nun und stellt die Szenen der Reihe nach in kurzen Videos nach. Schneidet sie am Ende mit einem Video-Bearbeitungsprogramm zusammen.

### MATERIAL

- Infozettel
- Kamera
- PC/Laptop mit Bearbeitungsprogramm
- ggf. eine CD
- Utensilien wie Kostüme und Requisiten

### VORBEREITUNG

Materialien und Bearbeitungsprogramm vorbereiten.

### ZIELSETZUNG

Die Kinder lernen die wichtigsten Stationen aus dem Leben Jesu kennen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DIE WICHTIGSTEN STATIONEN AUS DEM LEBEN JESU



Gerne könnt ihr diesen Kurzfilm auf eine CD übertragen und in umliegenden Kitas, Grundschulen oder anderen Einrichtungen zeigen und vorführen, um anderen Kindern und Jugendlichen die Geschichte Jesu näher zu bringen.

### **Im Leben Jesu gab es folgende für euch wichtige Stationen:**

1. Die Geburt in Bethlehem.
2. Die Kindheit; Jesus wächst in Nazareth auf.
3. Im Jordan wird er von Johannes dem Täufer getauft.
4. Am See Genezareth beruft er seine ersten Jünger.
5. Durch Worte und Taten erzählt er den Leuten bei Wanderpredigten von Gott.
6. Das erste Mal tritt Jesus in Kanaan bei einer Hochzeit in die Öffentlichkeit.
7. Er feiert in Jerusalem mit seinen Jüngern das Passahfest und wird wie ein König begrüßt.
8. Wegen Gotteslästerung und politischem Aufruhr wird Jesus gefangen genommen und zum Tode verurteilt.
9. Er wird vor den Toren Jerusalems gekreuzigt und stirbt.
10. Drei Tage nach seinem Tod erscheint Jesus mehreren Menschen und die Leute erkennen: Jesus lebt!
11. Jesus ist nun bei Gott.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANDERE RELIGIONEN UND KONFESSIONEN KENNENLERNEN

JUPFIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
11 BIS 13 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Papier
- Verkleidung

# DIE WELTRELIGIONEN

Es gibt fünf große Weltreligionen: das Christentum, den Islam, den Hinduismus, den Buddhismus und das Judentum. Des Weiteren gibt es noch viele andere ,Religionen und Konfessionen. Sie unterscheiden sich in der Geschichte, der Art der Umsetzung des Glaubens und vielen weiteren Eigenschaften. Und weil es eben so viele Informationen darüber gibt, ist es wichtig, sich gemeinsam über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Religionen zu informieren.

### ABLAUF

Der\*Die Wissenschaftler\*in kommt bestürzt in den Gruppenraum und erklärt das Problem: Jemand hat die ganzen Seiten im gesamten Gemeindehaus verteilt, um die Veröffentlichung seines Buches zu verhindern. Nun wird die Hilfe der Kinder benötigt. Nennt dazu eine Zahl, wie viele Blätter gefunden werden müssen und schickt die Kinder in Zweier- bzw. Dreiergruppen los auf die Suche.

Wenn ihr die Möglichkeit habt, verteilt auch den einen oder anderen Infotext an eine\*n Mitarbeiter\*in im Gemeindehaus, bei welchem\*welcher die Teilnehmer\*innen erst ein kurzes Rätsel lösen müssen, um sich die Seite zu verdienen.

Beispiel: Welche 5 großen Weltreligionen gibt es?

Finden die Kinder eine Seite, dürfen sie zurück in den Gruppenraum und diese dem\*der Wissenschaftler\*in übergeben. Dann geht es erneut auf die Suche, bis dann alle Zettel gefunden wurden.

Wurden alle Seiten eingesammelt, geht es auf die Fehlersuche. Geht gemeinsam die Texte durch und lasst nach Fehlern suchen, die eingebaut wurden.

### VORBEREITUNG

Schreibt kurze Infotexte zu den Religionen, die ihr behandeln wollt, auf Papiere.

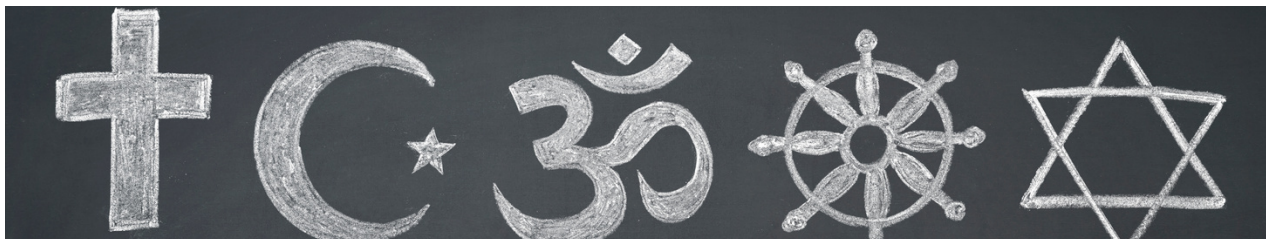
### ZIELSETZUNG

Andere Religionen und Konfessionen kennenlernen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANDERE RELIGIONEN UND KONFESSIONEN KENNENLERNEN



### Beispiele:

- Bei den Hindus gibt es jeden Freitag Rindersteak, um das Rind zu ehren. (Hindus essen kein Rind.)
- Für Muslim\*as ist das Frühstück eine wichtige Mahlzeit. Schinkenspeck und Eier gehören hier auf jeden Fall immer dazu. (Moslems essen kein Schwein.)
- Die knapp 5 Millionen Anhänger\*innen des Judentums kennen alle das Gebet "Schma Jisrael", was auch so viel bedeutet wie "Höre Israel". (Es gibt 14 Millionen Menschen, die nach dem Judentum leben.)

Wurden alle Fehler gefunden, müssen die Texte noch sortiert werden. Zunächst wird nach Religion sortiert, damit sich die Religionen nicht mit den Infos vermischen. Hier stellt sich also die Frage, was gehört zu welcher Religion?

Und dann müssen die Religionen noch nach Gläubigen sortiert werden, also die Religion mit den meisten Mitgliedern kommt nach ganz oben, die mit den wenigsten nach unten. Nutzt dazu gerne das Internet.



# GRUPPENSTUNDEN FÜR DIE JUPFI- UND PFADI-STUFE

---

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)





# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## WIR VERANSTALTEN EINE EIGENE TALKSHOW INKLUSIVE DEBATTENRUNDE

JUPFIS / PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
12 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

Es wird kein Material benötigt.

# DEBATTIEREN

Eine Talkshow ist wie folgt strukturiert: Es gibt natürlich eine\*n Moderator\*in und zugeteilte Rollen, welche eine Meinung zu einem bestimmten Thema vertreten sollen. Am Ende soll dann zu diesem Thema ein Kompromiss gefunden werden. Schauspielkünste müssen zwar nicht vorhanden sein, aber die Jugendlichen sollen heute möglichst authentisch in eine andere Rolle schlüpfen.

### ABLAUF

Hier wird der Ablauf einer Talkshow beispielhaft zu dem Thema "Massentierhaltung" dargestellt. Das Thema könnte dann z.B. "Billiges Fleisch zu einem doch hohen Preis?" lauten. Neben der\*dem Moderator\*in gibt es dann z.B. die Rollen von Konsument\*innen, die bereit sind, mehr Geld auszugeben und eben gegen die Massentierhaltung sind, dann Besitzer\*innen solcher Betriebe die, wegen des Geldes, für die Massentierhaltung sind und alles etwas schön reden, Konsument\*innen, die nur wenig Geld haben, eigentlich auch dagegen sind, sich aber nichts anderes leisten können und vielleicht noch ein oder zwei Personen, denen die Tierhaltung komplett egal ist und einen hohen Fleischkonsum befürworten.

Nachdem der\*die Moderator\*in das Thema eingeleitet hat, sollen alle Parteien die Möglichkeit finden, ihre Meinung kundzutun. Anschließend soll besprochen werden, wie ein Kompromiss gefunden werden kann. Lasst die Jugendlichen hierbei gerne frei diskutieren. Wichtig sind eben die Aufführung von Pro- und Contra-Argumenten, sowie einige Vorschläge, wie das Problem gelöst werden kann. Die Teilnehmer\*innen sollen ihrer Rolle dabei möglichst treu bleiben. Die Gesprächsleitung muss natürlich für ein wenig Struktur sorgen und darauf achten, dass sich an die Gesprächsregeln (z.B. andere ausreden lassen) gehalten wird.

Zu welchem Ergebnis kommt ihr am Ende?

### VORBEREITUNG

Überlegt euch zunächst ein Thema, welches eure Sippe bewegt. Beispiele hierfür:

- Sollte man Raubtiere als Haustiere halten dürfen?
- Sollte es in Deutschland ein verpflichtendes soziales Jahr geben?
- Apple oder Samsung, wer macht das Rennen?

### ZIELSETZUNG

Ziel dieser Talkshow ist es, dass die Jugendlichen lernen zu argumentieren, das Gegenüber verstehen und nachvollziehen können, nach einer Lösung bzw. einem Kompromiss suchen und sich in andere hineinversetzen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SEEDBOMBS HERSTELLEN

JUPFIS / PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
12 BIS 16 JAHRE



INDOOR



## ÖKOLOGIE

Mit Seedbombs lassen sich allerlei Pflanzen heranzüchten und auch verschenken. Die Art der Pflanzen kann hier ganz unterschiedlich sein. Diese könnt ihr selbst verpflanzen oder zu verschiedenen Anlässen an die eure Freund\*innen und Verwandte verschenken. Seedbombs lassen sich sehr vielseitig einsetzen, sind leicht herzustellen und man kann sie mit wirklich wenigen Materialien hübsch gestalten.

### ABLAUF

Setzt euch alle gemeinsam an die vorbereiteten Tische, die euch zum Herstellen der Seedbombs genügend Platz bieten. Nun sucht sich jedes Kind die Farben des Tonpapiers aus, welche es in der Seedbomb haben möchte. Besonders schön sehen die Bomben dann später aus, wenn ihr unterschiedliche Töne einer Farbe nehmt, also beispielsweise Flieder, Lila, Pink und Rosa. Das wird dann entweder in kleine Schnipsel geschnitten oder einfach gerissen. Dabei muss es nicht ordentlich sein, denn die Papierteile werden später zu einer matschigen Pampe verarbeitet.

Tipp: Achtet darauf, dass die Schnipsel möglichst klein sind. Je kleiner die Papierteile, desto leichter lassen sie sich später verarbeiten.

Vermischt jetzt die verschiedenen Farben eurer Seedbombs miteinander, damit sich die Farben in der Bombe später gut verteilen. Dann nimmt sich jede\*r eine Schüssel, in die alle Schnipsel hineinpassen und vermengt den Papiersalat noch einmal.

Ist das Papier in der Schüssel, wird diese mit Wasser aufgefüllt, bis ausnahmslos jeder Schnipsel von Wasser bedeckt ist. Drückt dazu das Papier auch noch etwas runter. Nach einer halben Stunde könnt ihr die Schnipsel aus dem Wasserbad nehmen, leicht ausdrücken und in eine separate Schüssel geben. Dann nehmt ihr euch die alte Unterlage und legt ein Förmchen eurer Wahl darauf. Darin gebt ihr nun einen Teil der Papiermasse und drückt das Ganze mit einem Stab (beispielsweise der Griff eines Hammers) sehr fest.

Jetzt gebt ihr die Samen auf eure Papiermasse und drückt diese noch mal ordentlich an, damit die Samen nicht herunterfallen.

Das Ganze lasst ihr dann einfach über Nacht trocknen und fertig sind eure Seedbombs.

Dies ist eine Gruppenstunde aus der Gruppenstundensammlung 2022 der VCP Region Isar unterstützt durch das VCP-Land Bayern. Ein Projekt der Region Isar in Kooperation mit Daniel Seiler von [www.Jugendleiter-Blog.de](http://www.Jugendleiter-Blog.de), der auch der Autor der Gruppenstunden ist.

### MATERIAL

- Tonpapier in verschiedenen Farben
- Scheren
- Wasser
- Schüssel
- eine Unterlage (z.B. eine alte Holzplatte)
- Ausstechformen
- Stab
- Samen eurer Wahl

### VORBEREITUNG

Vorbereitung der Arbeitsflächen und Tische.

### ZIELSETZUNG

Den Kindern handwerkliches Geschick beibringen und etwas Schönes und Gutes für die Natur tun.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## SO KÖNNT IHR GRILLANZÜNDER SELBER MACHEN

JUPFIS / PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
12 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

(siehe links)

# GRILLANZÜNDER

Grillanzünder werden besonders im Sommer viel benötigt, um den Holzkohlegrill in Fahrt zu bringen. Allerdings können die folgenden Anzünder teilweise auch als Kaminanzünder genutzt und somit auch im Winter verwendet werden. Das Besondere: Diese Anzünder werden aus vielen verschiedenen natürlichen Materialien hergestellt, aber lest selbst.

## MATERIAL & ABLAUF

### Kiefernzapfen als Kaminanzünder

Hierfür benötigt ihr:

- getrocknete Kiefernzapfen
- alte Kerzen
- einen alten Topf und Löffel
- Zeitungspapier

Schmelzt die Kerzen in einem Topf auf dem Herd ein. Anschließend fischt ihr mit einem Löffel die Dochte heraus. Nun werden die Zapfen behutsam in das flüssige Wachs hineingetaucht, sodass sie von allen Seiten mit einer Wachsschicht ummantelt sind. Auf Zeitungspapier lasst ihr die Wachszapfen anschließend gut trocknen.

### Grillanzünder mit Holzwolle

Hierfür benötigt ihr:

- Holzwolle
- Eierteblett (aus Pappe)
- alte Kerzen
- einen alten Topf und Löffel
- Grillanzünder mit Holzwolle

Füllt in die Zwischenräume des Eiertebletts kleine Büschel aus Holzwolle. Nun müsst ihr die Kerzen einschmelzen, die Dochte mit dem Löffel hinausfischen und warten, bis flüssiges Wachs entsteht. Dieses wird dann mit dem Löffel auf die Holzwollknäule gegossen. Ist das Wachs getrocknet, könnt ihr die Pappe auseinanderreißen, sodass ihr viele kleine Anzünder erhaltet.

### VORBEREITUNG

Besorgt das Material und überlegt, ob die logistischen Aspekte gegeben sind (Herd, Material, ...). Dann erklärt ihr den Kindern den Ablauf und weist auf Gefahren hin (Verbrennungen,...)!

### ZIELSETZUNG

Die Gruppenstunde soll helfen, handwerkliches Geschick zu erlernen und ein praktischen Nutzen für zuhause bieten.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## HEUTE WIRD ES WILD - FUN-RUGBY

JUPFIS / PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
12 BIS 16 JAHRE



# RUGBY

Rugby ist besonders in Großbritannien eine sehr beliebte Sportart. Doch auch in Deutschland gerät dieser Sport immer mehr in Mode. So wird der Ballsport teilweise sogar in den Sportunterricht an Schulen eingebaut, natürlich mit vereinfachten Regeln. Das wollt ihr unterstützen und wollt heute an der frischen Luft mit eurer Sippe Fun-Rugby spielen.

## ABLAUF

Teilt eure Gruppe in zwei Teams auf. Jedes Team bekommt eine Farbe und die entsprechenden Tücher zugeteilt, pro Spieler\*in ein Tuch. Dieses wird sich in die hintere Hosentasche oder in den Hosenbund gesteckt, sodass noch ein gutes Stück herauschaut. So können erstens die Teams besser erkannt werden und zweitens ersetzen diese Tücher das brutale "Tackling". Nun wird der Ball in der Mitte ausgespielt und jedes Team muss versuchen, den Rugby in das hintere Feld des Gegners zu bringen.

Hierbei sind Taktik und Teamwork gefragt: Wer versucht mit dem Rugby einen Punkt zu machen und übers Feld zu rennen? Wer übernimmt die Verteidigung des\*der Läufer\*in mit dem Rugby? Und wer hält die Gegner\*innen davon ab, zu blocken?

Jedes Team bekommt dazu zweimal 10 Minuten Zeit. In dieser Zeit muss der\*die Läufer\*in den Rugbyball in das gegnerische Feld gebracht haben, den Touchdown-Bereich, den ihr gut sichtbar markiert. Pro Treffer gibt es 5 Punkte. Anstatt des Tacklings wird von den Gegner\*innen aber nur versucht, das Tuch des\*der Läufer\*in zu erhaschen. An der Stelle wo dieses abgenommen wurde, beginnt erneut der Versuch, den Ball in den hinteren Touchdown-Bereich zu bringen.

Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Fun-Rugby-Turnier.

## MATERIAL

- Rugby
- Tücher in zwei verschiedenen Farben
- Stoppuhr
- Pfeife
- Markierungen für den Touchdown-Bereich

## VORBEREITUNG

Denkt unbedingt daran, euch vor dem Spiel aufzuwärmen, indem ihr z.B. fünf Runden um das Feld lauft, Hampelmänner streckt und eure Sehnen und Bänder dehnt.

## ZIELSETZUNG

In dieser Gruppenstunde stehen Spaß und Spielfreude im Vordergrund.

## REGELN







# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## WIR WOLLEN HEUTE DOSEN-LATERNEN BAUEN

JUPFIS / PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
10 BIS 14 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Konservendosen
- schwarzer Permanentstift
- Akkubohrer
- Sprühfarben
- Zeitung
- Teelichter oder möglichst kurze Lichterketten

# DOSEN-LATERNEN

Das Zuhause ist für die meisten einer der wichtigsten Orte und deshalb ist es umso wichtiger, diesen so gemütlich und freundlich wie möglich zu gestalten. Denn in den eigenen vier Wänden verbringen wir die meiste Zeit, das gilt auch und vielleicht gerade für Kinder und junge Erwachsene. Hier ist ein Bau- und Basteltipp, der mit wenigen und vor allem günstigen Materialien innerhalb einer Gruppenstunde umgesetzt werden kann: die DIY Dosen-Laterne.

### ABLAUF

#### Was bedeutet "Zuhause" für euch?

Bevor ihr die Bau- und Bastelaktion starten wollt, setzt ihr euch zunächst zusammen. Ein Sitz- oder Stuhlkreis bietet sich beispielsweise dafür an. Fragt eure Gruppe, wie sie das Wort "Zuhause" einem Außerirdischen beschreiben würden. Wichtig sind dabei Begrifflichkeiten, wie "Gemütlichkeit" oder "Wohlbefinden".

#### Anleitung Dosen-Laternen

Jede\*r nimmt sich eine ausgewaschene Konservendose, welche an den Kanten nicht scharf ist. Dann werden auf die Außenseite der Dose Punkte mit einem schwarzen Permanentstift gemalt. Nun müsst ihr helfen: Ihr bohrt gemeinsam die markierten Löcher und schaut, dass die Dose möglichst stabil bleibt. Seid also vorsichtig, wenn ihr die Löcher bohrt. Im Anschluss daran wird die Dose mit Sprühfarbe gestaltet. Macht das am besten draußen, legt ausreichend Zeitung aus, stellt die Dosen darauf und besprüht sie entsprechend in euren Lieblingsfarben. Lasst das Ganze dann am besten in der Sonne trocknen.

Nun ist eure Dosen-Laterne eigentlich auch schon fertig, fehlt nur noch die richtige Beleuchtung. Nehmt dazu entweder ein Teelicht oder gerne auch eine Lichterkette. Elektronisches Licht ist natürlich besonders im Jugendzimmer deutlich sicherer.

### ZIELSETZUNG

Die Aktion fördert das handwerkliche Geschick und ermöglicht den Kindern ein schönes Geschenk.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## WIR WOLLEN HEUTE DOSEN-LATERNEN BAUEN



Ihr könnt dieses Produkt übrigens auch gut gegen Spenden verkaufen oder zu einer dunklen Jahreszeit als Geschenk herstellen (z.B. als Weihnachtsgeschenk). Durch die wenig benötigten Materialien und die schnelle Umsetzung können kostengünstig große Mengen schon in kürzester Zeit hergestellt werden.

Mit vorher gefertigten Schablonen könnt ihr auch Muster und Figuren mithilfe einer Sprühdose auf die Laternen bringen, lasst eurer Kreativität hierbei einfach freien Lauf und probiert es aus



# GRUPPENSTUNDEN FÜR DIE PFADFI-STUFE

AUTOR DER GRUPPENSTUNDEN

Daniel Seiler  
[www.jugendleiter-blog.de](http://www.jugendleiter-blog.de)



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 1

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zeitungen
- Internetzugang
- Klatsch- und Tratsch-Blätter

# MEDIENKOMPETENZ

In der heutigen Welt werden Medien auf ganz verschiedene Art und Weise verbreitet. So gelangen Informationen auf sämtlichen Ebenen an die Jugendlichen und ihnen werden Werte und Meinungen quasi vorgegeben. Das Problem dabei ist, dass nicht alle Berichte, Artikel, Videos und Co. sachlich und korrekt sind. Gerne schleichen sich Falschinformationen ein, von den Kindern und Jugendlichen unbemerkt.

Deshalb soll eure Sippe in den nächsten drei Stunden lernen, wie sie Falschinformationen entlarven und die Dinge richtig hinterfragen können.

## ABLAUF

### Wie werden Artikel, Medien, Berichte und Videos verbreitet?

Nachrichten und allgemein Medien werden in der heutigen Zeit vor allem durch Social Media oder per Push-Benachrichtigungen auf das Smartphone direkt übermittelt. Die spannendste Überschrift und das aktuellste Thema verleitet dann zum Lesen, Anhören und/oder Schauen, wodurch der\*die Herausgeber\*in Geld erhält und durch zahlreiche Klicks bekannt wird. Wichtig zu verstehen ist, dass es (fast) immer um Geld geht. Große Zeitungen oder auch TV-Sender greifen immer öfter dazu, ihre Beiträge und Artikel auch im Internet zu vermarkten, durch Werbung bekommen sie noch mehr Geld. Gerade Smartphones sind somit eine der wichtigsten Haupteinnahmequellen.

### Stellt nun Fragen an die Jugendlichen:

- Wie gelangt ihr an Nachrichten und Informationen?
- Warum schleichen sich Falschinformationen oder übertrieben dargestellte Szenarien in die Medien?

### VORBEREITUNG

Es soll sich im Voraus mit dem Thema "Medien" insbesondere im Hinblick auf Falschinformationen auseinandergesetzt werden.

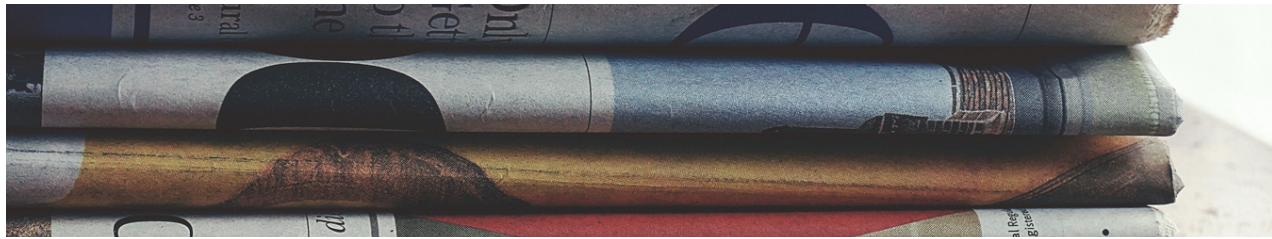
### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen analysieren und bewerten Informationen und bringen sie mit bisherigem Wissen in Zusammenhang.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 1



Natürlich sind nicht alle Nachrichten immer falsch oder subjektiv. Irgendwoher kommen diese Informationen ja, aber die Herausgeber\*innen wollen möglichst viel Aufmerksamkeit für ihren Beitrag, da es sich, wie oben beschrieben, oftmals um das Geld dreht.

Deshalb kommt es leider immer wieder zu Übertreibungen und falschen Infos, die Beitragsverfasser\*innen sind darauf aus, die Leute zum Lesen, Schauen und Hören zu motivieren.

Außerdem verwechseln viele echte Nachrichten mit subjektiven Berichterstattungen. Klatsch- und Tratsch-Blätter lassen z.B. gerne Meinung mit einfließen und so kommt es bei dem\*der Konsument\*in als "100 % richtige Information" an, auch wenn das eben nicht so ist.

### **So können wir falsche Informationen entlarven**

Besprecht euch: Fallen den Jugendlichen vielleicht Dinge ein, wie die einen guten Artikel erkennen können und wie sie Falschinformationen herausfiltern können?

Wenn ihr einen Beitrag zu einem aktuell sehr bekannten Thema seht, vergleicht den Bericht mit anderen Berichten desselben Themas. Außerdem könnt ihr euch immer an Institutionen wenden, die diese Sachen erforschen oder sich damit beschäftigen. Wenn es z.B. um das Thema "Corona" geht, dann ist die Internetseite des Robert-Koch-Instituts die richtige Anlaufstelle, schließlich sitzen dort viele Expert\*innen.

Nun nehmt ihr euch Zeitungen, Videos, Berichte, Clips, Podcasts oder was auch immer zu einem ganz bestimmten Thema vor. Die Jugendlichen sollen sich in Zweiergruppen zusammensetzen und einen Bericht analysieren. Am Ende vergleicht ihr, wer welche Informationen gesammelt hat.

Ihr werdet feststellen, wie unterschiedlich diese Informationen verarbeitet und verfasst wurden.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 2

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zettel
- Stifte

# MEDIENKOMPETENZ

Die letzte Gruppenstunde habt ihr dazu genutzt zu analysieren, wie verschiedene Nachrichten, Beiträge und andere Medien verbreitet und präsentiert werden. Heute wollt ihr einmal eine\*n Expert\*in fragen. Dazu ladet ihr euch eine\*n Journalist\*in in eure Gruppenstunde ein. Vorab schreiben sich die Jugendlichen dazu jeweils mindestens drei Fragen auf, welche sie dem\*der Journalist\*in stellen wollen.

## ABLAUF

### Interview mit einem\*einer Journalist\*in - die Fragen

Erzählt den Teilnehmer\*innen, dass ihr für heute eine\*n Journalist\*in eingeladen habt und das ihr diese\*n gerne interviewen wollt. Dazu bekommt jede\*r Jugendliche einen Zettel und einen Stift, auf dem jeweils mindestens drei Fragen geschrieben werden sollen. Hier sind ein paar Beispiele, an denen ihr euch ggf. orientieren könnt:

Wie sind Sie zu diesem Beruf gekommen?

Was muss man tun, um Journalist\*in zu werden?

Welche Alternativen gibt es zum Beruf?

Wie entstehen Falschinformationen?

Was denken Sie, wie man als Laie am besten Falschinformationen herausfiltern kann?

Haben Sie Tipps für angehende Journalist\*innen?

Welche Eigenschaften muss man als Journalist\*in mitbringen?

Was macht Ihnen an Ihrem Beruf besonders Spaß?

Was war das Schönste, was Sie bisher in bzw. durch Ihren Job erlebt haben?

Welche negativen Erfahrungen haben Sie bereits gemacht?

### VORBEREITUNG

Es sollte sich im Voraus mit dem Thema "Medien" insbesondere im Hinblick auf Falschinformationen beschäftigt werden. Ladet einen\*eine Journalist\*in ein, fragt bei einer Zeitung an,...

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen analysieren und bewerten Informationen und bringen sie mit bisherigem Wissen in Zusammenhang.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 2



### **Interview mit einem\*einer Journalist\*in - der Besuch**

Nun ist es so weit, der\*die Journalist\*in kommt euch besuchen, aber ihr seid natürlich mit euren vielen Fragen gewappnet. Normalerweise ist der\*die Journalist\*in immer auf der anderen Seite und stellt die Fragen. Ihr dreht den Spieß nun um und stellt eurem Besuch die vielen Fragen, die ihr euch notiert habt. Sprecht auch gerne das an, was ihr in der letzten Stunde gemeinsam erarbeitet habt. Was hält der\*die Journalist\*in davon oder hat er\*sie damit schon mal Erfahrungen gemacht?

Natürlich bedankt ihr euch für das Erscheinen und das Interview welches euch ermöglicht hat, einmal "hinter die Kulissen" zu blicken. Nun tauscht ihr euch noch mal unter euch aus: Hättet ihr mit diesen Antworten gerechnet? Wie habt ihr euch das Gespräch vorgestellt und wie ist es letztendlich gelaufen?



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 3

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zettel
- Stifte
- Smartphones
- Diktiergerät

# MEDIENKOMPETENZ

Ihr habt bereits viele Informationen rund um das Thema "Medien und Nachrichten" sammeln können. Heute beschäftigt ihr euch noch einmal etwas intensiver mit den Plattformen, auf denen diese verbreitet werden, und gestaltet selbst eine Nachricht in einer von euch bevorzugten Form.

## ABLAUF

### **YouTube-Videos, Instagram, Facebook, TikTok und Co. als Medien- bzw. Nachrichtenplattform**

Egal auf welchen Medienplattformen die Jugendlichen unterwegs sind: Irgendwo gibt es immer Videos und Beiträge, die sich augenmerklich nur mit Nachrichten beschäftigen. ABER nicht alles, was dort verbreitet wird, muss eins zu eins stimmen. Es kommt auch darauf an, wie der\*die Verfasser\*in dies gedeutet und entsprechend geschrieben hat. Und das kann dann bei den Konsument\*innen noch mal ganz anders rüberkommen. Teils werden auch wichtige Informationen weggelassen, wodurch ebenfalls ein falsches Bild entstehen kann.

Auf Social Media gibt es dann noch einen weiteren Aspekt, der als positives Feature dienen kann, aber eben auch Nachteile mit sich bringt: die Kommentar-Funktion. Neben der schnelleren Verbreitung des Beitrags können die Menschen, die sich mit diesem befassen, auch ihren eigenen Senf dazu geben, was im anonymen Raum natürlich gerne eskaliert. Beschäftigt euch also zunächst mit der Frage: Wie gehe ich mit dieser Funktion richtig um und was sollte ich vermeiden?

### VORBEREITUNG

Es soll sich im Voraus mit dem Thema "Medien" insbesondere im Hinblick auf Falschinformationen beschäftigt werden.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen analysieren und bewerten Informationen und bringen sie mit bisherigem Wissen in Zusammenhang.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## ANALYSE UND BEWERTUNG VON INFORMATIONEN GRUPPENSTUNDE 3



### **Mit unserem Wissen unser eigenes Nachrichtenprogramm gestalten**

Nun sollen die Jugendlichen einmal selbst aktiv werden. Sie sollen sich in Zweier- bis Vierergruppen zusammensetzen und zu einem Thema ihrer Wahl einen Beitrag verfassen, entweder als Podcast, als Zeitungsartikel oder als Video. Gebt den Teilnehmer\*innen Freiraum, sie sollen sich dabei frei austoben können. Es gibt jedoch eine Bedingung: Der Beitrag muss so objektiv wie möglich verfasst sein. Eigene Meinungen sind also tabu, es soll so neutral wie möglich berichtet werden.

Am Ende werden die Ergebnisse vorgestellt. Die Beobachter\*innen dürfen dann sowohl positive Aspekte als auch konstruktive Kritik äußern.

War es schwer oder leicht, einen so objektiven Bericht zu verfassen? Könnt ihr jetzt eventuell besser nachvollziehen, wie es zu falschen Informationen und subjektiven Meinungen in solchen Medien kommen kann?

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE - GRUPPENSTUNDE 1

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Laptop
- Beamer/Fernseher/  
vergleichbares Gerät
- Plakat
- Stifte

# DEMOKRATIE

In der Gruppenstunde sollen Abläufe einer Demokratie sowie die Funktionsweise vermittelt werden. Dabei ist eine Reflektion der wichtigsten Elemente der Demokratie enthalten. Ein demokratischer Entscheidungsprozess mit eigener Position wird simuliert.

### ABLAUF

Das Leben besteht zunehmend immer mehr aus demokratischen Entscheidungen. Es ist wichtig, die eigene Meinung gut argumentieren zu können und sich ebenso gut mit anderen Einstellungen zu bestimmten Themen auseinandersetzen zu können. Hierbei geht es nicht darum, andere von der eigenen Meinung zu überzeugen, sondern viel mehr darum, anderen Parteien die eigene Meinung gut reflektiert mitzuteilen.

In zwei Gruppenstunden wollt ihr die Jugendlichen dafür sensibilisieren.

#### **Was bedeutet Demokratie?**

Zunächst wollt ihr mit den Teilnehmer\*innen das Thema der nächsten beiden Gruppenstunden besprechen: demokratische Entscheidungsprozesse. Die Jugendlichen sollen also lernen, wie sie zu ihrer eigenen Meinung und Position Stellung beziehen. Dazu müssen sie jedoch erst einmal wissen, was eine Demokratie ausmacht. Schaut euch das Erklärvideo "Was ist Demokratie" auf dem YouTube-Kanal "Dein Spiegel" an.

### VORBEREITUNG

Arbeite dich im Vorhinein  
in das Thema  
"Demokratie" ein.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen  
beteiligen sich aktiv an  
demokratischen  
Entscheidungsprozessen  
und beziehen eine eigene  
Position.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE - GRUPPENSTUNDE 1



### **Reflektiert nun die wichtigsten Eigenschaften einer Demokratie.**

Gerne könnt ihr diese auch gebündelt auf einem Plakat aufschreiben. Dazu gehören vor allem:

1. Es gibt niemanden, der\*die alleine bestimmt; das Volk entscheidet gemeinsam.
2. Alle Bürger\*innen sind in einer Demokratie gleich und haben die gleichen Rechte, egal welchen Geschlechts, welcher Religion oder welchen gesellschaftlichen Stands.
3. Jede\*r darf seine\*ihre Meinung frei äußern.

Überlegt außerdem, wo sich außerhalb der Politik demokratische Entscheidungen treffen lassen. Diese begegnen uns nämlich jeden Tag, z.B. auch, wenn ihr hier gemeinsam Entscheidungen für die Gruppe trefft. Darum soll es im nächsten Punkt gehen.

### **Eine demokratische Entscheidungsrunde**

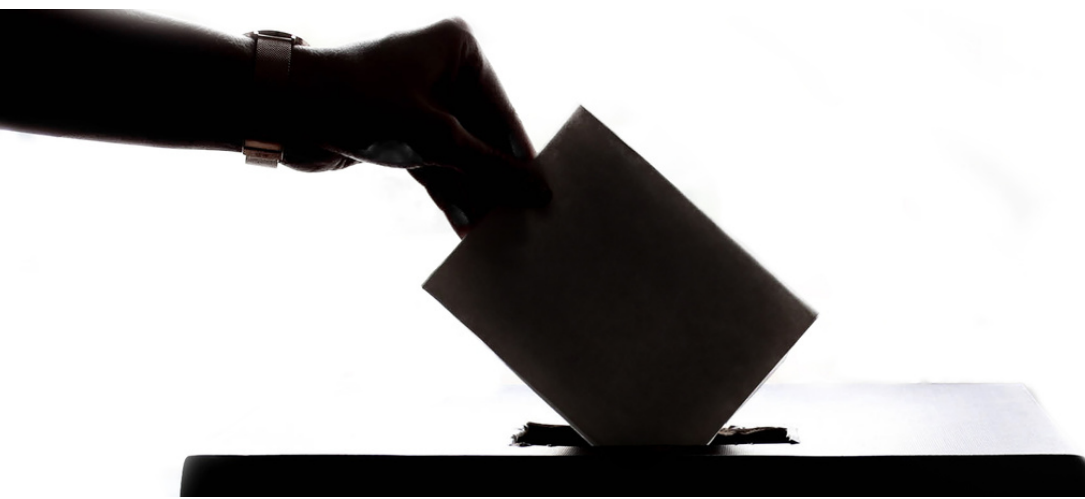
Ihr wollt zum Abschluss gemeinsam eine Kleinigkeit zu Essen holen. Sucht euch dafür möglichst viele verschiedene Möglichkeiten aus, also z.B. Eisdiele, Pommesbude, Pizzeria, Burger-Haus oder asiatisch.

Zunächst wählen die Jugendlichen eine\*n Gruppensprecher\*in, welche\*r der\*die Gesprächsleiter\*in sein soll. Lasst nun Raum zur Diskussion, damit die Jugendlichen Erfahrungswerte sammeln können. Konflikte sollten zugelassen werden und ggf. anschließend losgelöst vom eigentlichen Thema reflektiert werden.

Zu welchem Ergebnis sind die Jugendlichen am Ende gekommen? Natürlich ladet ihr die ganze Gruppe nun zu einem kleinen gemeinsamen Schmaus ein. Dabei könnt ihr gerne auch eine kleine Gesprächsrunde anregen. Wie stellt ihr euch ein Land ohne Demokratie vor? Welche anderen Entscheidungsformen gibt es wohl und wie fühlt man sich als Bürger\*in eines solchen Landes?

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE - GRUPPENSTUNDE 2



# DEMOKRATIE

In der Gruppenstunde sollen Abläufe sowie die Funktionsweise einer Demokratie vermittelt werden. Dabei ist eine Reflektion der wichtigsten Elemente der Demokratie enthalten. Ein demokratischer Entscheidungsprozess mit eigener Position wird simuliert.

## ABLAUF

In der letzten Stunde haben die Jugendlichen ganz allgemein gelernt, was Demokratie ausmacht und schon selbst ausprobieren können, wie sie in einem demokratischen Entscheidungsprozess selbst Stellung beziehen können. Auch in der heutigen Gruppenstunde soll es wieder darum gehen, wie demokratische Entscheidungsprozesse funktionieren, indem ihr diese in die Tat umsetzt. Ihr entscheidet heute alle gemeinsam.

### **Der\*Die Gruppensprecher\*in**

Auch heute wählt ihr wieder eine\*n Teilnehmer\*in, welche\*r zum\*zur Gruppensprecher\*in ernannt wird und somit die Diskussionsrunden anleitet bzw. die Entscheidungen der Gruppen vor euch repräsentiert.

Zunächst veranstaltet ihr eine kleine Wahl. Die Jugendlichen schlagen zunächst eine geeignete Person vor, von der sie glauben, dass diese Person sich gut als Gruppensprecher\*in machen würde. Die Teilnehmer\*innen dürfen sich dabei natürlich auch gerne selbst vorschlagen. Die möglichen Gruppensprecher\*innen werden dann auf einer Tafel, einem Whiteboard oder einem Plakat festgehalten.

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR

## MATERIAL

- Zettel
- Stifte
- Tafel/Whiteboard/  
Plakat

## VORBEREITUNG

Arbeite dich im Vorhinein in das Thema "Demokratie" ein.

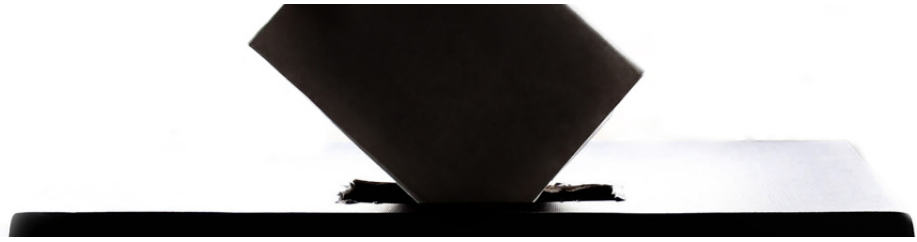
## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen beteiligen sich aktiv an demokratischen Entscheidungsprozessen und beziehen eine eigene Position.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DEMOKRATISCHE ENTSCHEIDUNGSPROZESSE - GRUPPENSTUNDE 2



Nun stellen sich die vorgeschlagenen Personen, wenn sie denn auch das Amt antreten möchten, nach vorn und beziehen eine eigene Position: Sie stellen sich vor und versuchen möglichst überzeugend rüberzubringen, warum sie sich gut als Gruppensprecher\*in eignen würden.

Abschließend wird dann gewählt. Dazu verteilt ihr kleine Stimmzettel an alle und jede\*r darf eine Person wählen, welche er\*sie gerne als Gruppensprecher\*in haben möchte.

Sammelt die Zettel dann ein und wertet aus. Wer hat die Wahl gewonnen? Sollte es zwei Erstplatzierte geben, veranstaltet ihr entsprechend ein Stechen zwischen diesen beiden Kandidat\*innen.

### **Demokratische Entscheidungen treffen und Stellung beziehen**

Im Prinzip ist es nun euch überlassen, wie die Gruppenstunde weiter gestaltet wird. Es geht nämlich nicht um den Inhalt an sich, sondern viel mehr, dass die Jugendlichen (ohne euch als Gruppenleiter\*in) zu einem Entschluss und Kompromiss kommen, mit dem sich alle anfreunden können.

Auch hier lasst ihr natürlich wieder Zeit und Raum für Diskussion und Konflikte. Die Jugendlichen können sich fürs Malen, Basteln, Backen, Spielen oder für eine Outdoor-Aktivität entscheiden. Sobald die grobe Richtung bestimmt wurde, muss alles Weitere ausgehandelt und diskutiert werden, also z.B. was gebastelt oder gespielt wird.

Am Ende sollte die Gruppe aber zu einem Ergebnis kommen, welches dann auch durchgesetzt wird. Wichtig: Jede\*r sollte sich irgendwie beteiligt haben, sodass es wirklich zu einer einheitlichen Entscheidung kommt. Auch die "leisen" Stimmen haben denselben Wert, wie die lauten.

Solche Gruppensprecher\*innen lassen sich übrigens vor jeder Gruppenstunde gut wählen, da ihr im Alltag mit eurer Sippe immer wieder Situationen vorfinden werdet, in denen sie lernen können, demokratische Entscheidungen zu treffen.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DISKUTIEREN POLITISCHER EREIGNISSE 1

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
14 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zeitungen
- Internetzugang
- DIN A3 Pappe
- Stifte
- Scheren
- Kleber
- Klebeband

# POLITISCHE PARTIZIPATION

Politik ist ein Thema, das uns alle angeht. Auch in jungen Jahren ist es daher umso wichtiger, sich fortlaufend über politische Themen zu informieren. Dadurch eignen sich die Kinder und Jugendlichen wichtige Informationen an. Bereitet passend dazu eine fortlaufende Themenreihe vor, bei welcher ihr zunächst ganz allgemein über die Politik informiert.

### ABLAUF

Setzt euch zusammen in einen Stuhlkreis und besprecht, was ihr in den nächsten Stunden mit den Teilnehmer\*innen vorhabt. Regt diese kurze Runde mit kleinen Fragen an.

Wer ist schon mal mit Politik in Kontakt gekommen? Welche Erfahrungen wurden hierbei gemacht? Und welche Themen interessieren euch in Sachen "Politik"?

Geht für einen Moment auf die Aussagen und Fragen der Jugendlichen ein. Abschließend zu dieser kleinen Gesprächsrunde legt ihr verschiedene Zeitungen in die Mitte des Kreises aus, die zu verschiedenen politischen Themen Inhalte bieten.

Jede\*r nimmt sich nun eine Zeitung und sucht ein für ihn\*sie interessantes Thema heraus. Das kann zur deutschen Politik sein oder gerne auch zu der anderer Nationen. Wichtig ist, dass der ausgewählte Zeitungsartikel in irgendeiner Form einen Bezug zur Politik hat.

### VORBEREITUNG

Ihr solltet ein groben Überblick über die Deutsche Politik haben, um ein Gespräch mit den Jugendlichen führen zu können.

### ZIELSETZUNG

Ich verfolge über einen längeren Zeitraum ein politisches Ereignis in den Medien und berichte darüber in meiner Sippe.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DISKUTIEREN POLITISCHER EREIGNISSE 1



Dieser wird dann ausgeschnitten und auf eine Pappe geklebt. Gerne darf zu dem Artikel dann noch im Internet recherchiert und das Wichtigste auf dem Plakat aufgeschrieben werden. Randinformationen sind hierbei besonders wichtig, beispielsweise bei dem Thema "Bundestag", wie sich dieser zusammensetzt, wie er gewählt wird usw. Stichworte sind hierbei völlig ausreichend.

Sind dann alle Jugendlichen soweit fertig, werden die Ergebnisse präsentiert und verglichen. Dabei könnt ihr gut beobachten, wo die politischen Interessen der Kinder liegen. Steht für Fragen durchgehend zur Verfügung und gebt es offen zu, solltet ihr selbst mal etwas nicht wissen, recherchiert dann selbst. Vielleicht findet ihr so gemeinsam eine Antwort. Hängt die Endergebnisse nach der Präsentation in eurem Gruppenraum auf, sodass ihr in den nächsten Stunden auch noch die Möglichkeit habt, euch anhand der bisher gesammelten Informationen zu orientieren.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DISKUTIEREN POLITISCHER EREIGNISSE 2

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
14 BIS 16 JAHRE



INDOOR



# POLITISCHE PARTIZIPATION

In der letzten Gruppenstunde zu diesem Thema habt ihr allgemein über Politik aufgeklärt. Nun wiederholt ihr die gesammelten Informationen (dazu später mehr) und sucht euch ein politisches Ereignis raus, welches in naher Zukunft stattfindet. Geeignet wäre beispielsweise die bayerische Landtagswahl im Herbst 2023, welche nur alle 5 Jahre stattfindet.

## ABLAUF

### Quiz

Um das bisher gesammelte Wissen erneut zu bündeln und einzuprägen, bietet sich ein kleines Wissensquiz gut an. Daher solltet ihr euch entweder gut an die letzte Gruppenstunde erinnern können oder euch nebenher Notizen gemacht haben.

Stellt nun an die letzte Stunde angelehnte Fragen. Achtet hierbei darauf, dass das Thema eines jeden Kindes mit einbezogen wird. Sollte eines der Kinder nur wenige Informationen dargestellt haben, dürft ihr euch dazu selbst Informationen, die ihr vermitteln wollt, aussuchen und anhand einer Quizfrage den Jugendlichen nahebringen.

### Ein politisches Ereignis beobachten

Ist das Wissen aufgefrischt, geht es weiter. Sucht euch zusammen mit eurer Sippe ein Thema aus, welches euch interessiert. Dazu könnt ihr euch ein Ereignis aus Deutschland aussuchen oder aber eines aus einem anderen Land. Wichtig hierbei ist, dass ihr die Möglichkeit habt, euch über das Thema beispielsweise im Internet ausreichend zu informieren.

## MATERIAL

- Wissensquiz der letzten Gruppenstunde
- Plakat (DIN A3 Pappe)
- Stifte
- ggf. Internetzugang

## VORBEREITUNG

Ihr solltet ein groben Überblick über die deutsche Politik haben, um ein Gespräch mit den Jugendlichen führen zu können.

## ZIELSETZUNG

Ich verfolge über einen längeren Zeitraum ein politisches Ereignis in den Medien und berichte darüber in meiner Sippe.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DISKUTIEREN POLITISCHER EREIGNISSE 2



Ihr könntet euch beispielsweise über die Wahlen des Bundestags informieren. Hierbei wären dann folgende Informationen wichtig:

- Wie setzt sich der Bundestag zusammen?
- Woraus besteht der Bundestag?
- Welche Aufgaben hat der Bundestag und wozu gibt es ihn?
- Wie wird der Bundestag gewählt?

Diese Strukturierung könnt ihr auch auf andere politische Themen und Ereignisse übertragen. Tauscht eure gesammelten Informationen aus, denn die Recherche könnt ihr entweder in Gruppen oder gerne auch gemeinsam vornehmen. Vielleicht wisst ihr alle gemeinsam ja bereits auch so viel, dass ein Austausch untereinander reicht und ihr euch nicht mehr anderweitig informieren müsst.

Zum Schluss tragt ihr die Ergebnisse gemeinsam auf ein Plakat zusammen. Schreibt das aktuelle Datum dazu, damit ihr das Ergebnis in den nächsten Wochen vergleichen könnt.



### MATERIAL

- Plakat (DIN A3)
- Stifte
- Internetzugang
- ggf. Zeitungen

# POLITISCHE PARTIZIPATION

Ihr wisst nun ganz allgemein über ein politische Ereignis Bescheid und habt weiterhin den fortlaufenden Prozess dazu verfolgt. Setzt in der letzten Stunde wieder ein kleines Wissensquiz an, dazu dann später wieder mehr. Besprecht außerdem, was sich seit der letzten Gruppenstunde verändert hat und baut zum Abschluss noch ein kleines Highlight mit in das Projekt ein.

### ABLAUF

Wie auch in der letzten Stunde solltet ihr das Wissen mit einem kleinen Quiz verinnerlichen und vertiefen. Dazu setzt ihr euch wieder zusammen und stellt interessante und gerne auch lustige Fragen zu den in der letzten Gruppenstunde besprochenen Themen. Wiederholt ggf. die bis hierher gesammelten Informationen und steigt erneut in die Thematik ein.

Überprüft mithilfe von Zeitungen oder des Internets die neuesten Erkenntnisse zu dem von euch erarbeiteten politischen Ereignis. Diese neuen Informationen tragt ihr dann auf einem andersfarbigen Plakat zusammen und hängt es neben das andere. Was hat sich verändert? Gibt es bereits erste Ergebnisse und haben sich eventuell Prognosen eurerseits bewahrheitet?

Sollte beispielsweise kurz zuvor eine Wahl gewesen sein, beschäftigt euch mit dem Wahlergebnis und den Reaktionen der politischen Parteien. Geht es um ein fortlaufend politisches Thema, versucht zu schätzen, wie das Ganze weitergeht und welches Ergebnis erzielt werden könnte.

Um dieser Gruppenstundenreihe noch einen gelungenen Abschluss zu geben, solltet ihr hier ein Highlight einbauen, welches die Teilnehmer\*innen nicht so schnell vergessen werden.

### VORBEREITUNG

Ihr solltet ein groben Überblick über die deutsche Politik haben, um ein Gespräch mit den Jugendlichen führen zu können.

### ZIELSETZUNG

Ich verfolge über einen längeren Zeitraum ein politisches Ereignis in den Medien und berichte darüber in meiner Sippe.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## DISKUTIEREN POLITISCHER EREIGNISSE 3



Dazu könnt ihr euch je nach Thema entweder eine\*n Politiker\*in, eure\*n Bürgermeister\*in oder eine\*n politisch orientierte\*n Journalist\*in in die Gruppe einladen, um eure Projektreihe vorzustellen und Fragen zu stellen.

Ihr könntet aber auch einen Ausflug unternehmen. Zum Beispiel in eine politisch öffentliche Einrichtung oder ein Rathaus in der Nähe. Meldet euch dazu vorher an und verteilt vorab einen Informationszettel an die Erziehungsberechtigten der Jugendlichen.

### **Reflektiert die letzten Gruppenstunden:**

Was hat den Jugendlichen gut gefallen?

Können sie etwas für sich für die Zukunft mitnehmen?

Sind die Teilnehmer\*innen jetzt aufgeklärt und können mehr mit dem Thema anfangen und darüber erzählen?

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERANTWORTUNGSVOLL HANDELN 1

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- vorbereitete Arbeitsblätter
- Stifte

# KONSUM

Für die Entwicklung eines jeden Menschen spielen viele Einflüsse eine Rolle und das ein Leben lang. Deswegen ist es wichtig, auch schon jungen Menschen möglichst früh zu vermitteln, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen müssen und sich ihrem eigenen Handeln inklusive der daraus resultierenden Konsequenzen ganz bewusst sind.

In den beiden folgenden Gruppenstunden wollt ihr euch dazu besonders auf das Thema "Konsum" konzentrieren.

### ABLAUF

#### Was bedeutet "Konsum"?

Mit diesem Wort bringen die Meisten Dinge wie Alkohol, Drogen und Nikotin in Verbindung. Dabei steckt hier weitaus mehr dahinter. Denn Konsum kann auch die Nutzung von Medien sein, z.B. durch PCs, Laptops, Smartphones und Tablets. Auch der Verzehr von Lebensmitteln, z.B. Fleisch spielt eine wichtige Rolle. Auch der Verbrauch von Wasser beim Zähneputzen oder das Tragen von Kleidung kann als "Konsum" angesehen werden.

Eröffnet also zur Aufklärung eine kleine Diskussionsrunde und spricht, welche Dinge ihr im Alltag konsumiert. Wie viele Stunden verbringt ihr z.B. am Tag am Smartphone? Wie viel Fleisch (auch Wurst, Snacks und Co.) verzehrt ihr in einer Woche? Wie oft geht ihr shoppen und gönnt euch neue Kleidungsstücke?

### VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit dem Thema "verantwortungsvoller Konsum" auseinander.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen sind sich der Verantwortung für die eigene Entwicklung und das eigene Handeln bewusst.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERANTWORTUNG – GRUPPENSTUNDE 1



### Spannende Fakten zum Thema "Konsum"

Ihr verteilt nun Zettel an die Jugendlichen, auf denen folgende Dinge bereits stehen sollten:

1. Dein Steak frisst Bäume.
2. Dein Handy finanziert den Krieg im Kongo.
3. Für die Herstellung deiner 100 Euro Markenschuhe bekommt ein\*e Näher\*in in China 0,40 Euro.
4. 12 % aller Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 24 Jahren sind verschuldet.
5. Über 2 Milliarden Menschen brauchen mehr als sie haben, während wir uns um Übergewicht Sorgen machen

Zu diesen Sätzen dürfen die Teilnehmer\*innen nun, natürlich jede\*r für sich, Dinge aufschreiben, welche ihm\*ihr dazu einfallen. Wie kommt es beispielsweise dazu und was können sie sich darunter vorstellen?

Sammelt die Ergebnisse und löst dann am Ende auf.

### Auflösung:

1. Masttiere werden wegen der niedrigen Preise häufig mit Soja-Erzeugnissen gefüttert, wofür täglich immer mehr Regenwald abgeholzt werden muss.
2. Das Erz Coltan wird für die Herstellung von Handys benötigt, welches unter menschenunwürdigen Bedingungen abgebaut wird. Die Erzeugnisse des Verkaufs dieser Substanz, welche an militärische Gruppen im Kongo fließen, fördern dann den Krieg im Land.
3. Von diesem Lohn kann ein Mensch nicht leben. Das Ergebnis: menschenunwürdige Arbeit unter schlechten Arbeitsbedingungen bei deutlich zu geringem Lohn.
4. Viele Schulden entstehen z.B. durch Handyrechnungen oder durch den Kauf von zu vielen Anzihsachen. Der eigene Konsum ist nur schwierig zu kontrollieren, Jugendliche unterschätzen dies oft.
5. Mit dem, was wir zu viel haben und teilweise sogar unverbraucht wegschmeißen, könnten wir den größten Teil der Hungersnöte stoppen und ausgleichen.



### MATERIAL

- Plakat
- Stifte
- siehe Video zum Thema „Buch binden“

### VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit dem Thema "verantwortungsvoller Konsum" auseinander.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen sind sich der Verantwortung für die eigene Entwicklung und das eigene Handeln bewusst.

# KONSUM

Ihr habt euch ja in der letzten Stunde viel damit beschäftigt, was Konsum eigentlich bedeutet. Nun stellt sich aber natürlich noch die Frage, wie die Jugendlichen lernen können, Verantwortung für die eigene Entwicklung und das eigene Handeln zu übernehmen. Eine spannende Diskussionsrunde und ein selbst gemachtes "Konsum-Tagebuch" sollen dabei helfen, die Jugendlichen bei einem verantwortungsvollen Heranwachsen zu unterstützen.

## ABLAUF

### Was kann ich tun?

Jede\*r einzelne kann etwas dazu beitragen, den (eigenen) Konsum zu reduzieren und somit verantwortungsvoll mit der eigenen Entwicklung und dem Heranwachsen umzugehen. "Kleinvieh macht auch Mist." Oder wie heißt das Sprichwort noch gleich?

Also, setzt euch wieder zusammen und fasst die letzte Gruppenstunde kurz zusammen. Dann werft ihr die Frage in den Raum: Was kann ich gegen verantwortungslosen Konsum tun? Schreibt die Anregungen und Ideen der Jugendlichen auf und betont dabei gerne immer wieder, dass sie selbst für ihr Handeln verantwortlich sind und dementsprechend auch die Dinge umsetzen sollten.

### Hier sind dazu einige passende Ansätze:

- Handyzeiten einführen und sich wirklich daran halten. Dazu gibt es auch Apps, die den Bildschirm nach einer gewissen Zeit sperren.
- Sich den Einkauf genau anschauen: Brauche ich das alles wirklich?
- Wenn es möglich ist, regionale Produkte kaufen, wie zB Obst, Gemüse, Milch, Eier und Fleisch von Produzent\*innen vor Ort.
- Plastikfolie kann z.B. durch Wachstücher ersetzt werden, verzichtet also auf den Gebrauch von Plastik.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERANTWORTUNGSVOLLES HANDELN 2



### Umgang mit Alkohol

Gerade bei Jugendlichen ab 16 Jahren kommt auch das Thema "Alkohol" auf. Sicher haben auch schon einige der jüngeren Teilnehmer\*innen mal etwas getrunken, vielleicht auch geraucht oder sogar Drogen genommen.

Macht dabei unbedingt auf die gesundheitlichen Folgen aufmerksam. Beim Thema Alkohol solltet ihr klar machen, dass der Kauf erst ab 16 legal ist und betont, dass man Alkohol nur in Maßen konsumieren sollte. Der Spruch "Hauptsache es knallt", hat nichts mit einem verantwortungsvollen Umgang mit der eigenen Entwicklung und dem Handeln zu tun.

### Konsum-Tagebuch

Als Abschluss zur Themenreihe soll nun jede\*r ein eigenes Buch binden. Eine Anleitung dazu findet ihr weiter unten.

Schreibt auf die erste Seite, wie ihr euren Konsum regulieren wollt, also welche Aspekte euch wichtig sind. Auf den darauffolgenden Seiten haltet ihr dann eure Fortschritte und auch Misserfolge fest. Besprecht gerne in den darauffolgenden Wochen, wie es mit eurem Tagebuch aussieht. Fällt es euch eher leicht oder schwer, auf das Einhalten eurer Regeln am Buchanfang zu achten?

Hier findet ihr einen Link, wie ihr mit eurer Sippe schnell und einfach ein Buch binden könnt:

[https://www.youtube.com/watch?](https://www.youtube.com/watch?v=fajskWIQGdM&t=683s&ab_channel=kreativBUNT%7CDIYInspirationenzumBasteln%2CH%C3%A4keln%2CN%C3%A4hen%26Malen)

[v=fajskWIQGdM&t=683s&ab\\_channel=kreativBUNT%7CDIYInspirationenzumBasteln%2CH%C3%A4keln%2CN%C3%A4hen%26Malen](https://www.youtube.com/watch?v=fajskWIQGdM&t=683s&ab_channel=kreativBUNT%7CDIYInspirationenzumBasteln%2CH%C3%A4keln%2CN%C3%A4hen%26Malen)





# MENSCHENRECHTE

Jeder Mensch auf dieser Erde hat Rechte. In der Praxis werden diese je nach Heimatland, Gruppe, Alter oder Geschlecht jedoch ganz unterschiedlich gut umgesetzt. Vielleicht habt ihr euch mit eurer Gruppe schon mal mit dem Thema Kinderrechte auseinandergesetzt. Aber wie sehen eigentlich die Rechte über dieses Alter hinaus aus? Und gibt es Länder, in denen Frauen und Männer immer noch unterschiedliche Rechte haben?

Diese Gruppenstunde ist der Auftakt zu einer dreiteiligen Serie, im Laufe derer ihr euch immer genauer mit den Menschenrechten beschäftigen werdet.

## ABLAUF

Die Teilnehmer\*innen werden bald volljährig und haben dadurch andere Rechte als Minderjährige. In Deutschland gelten ab einem Alter von 18 Jahren nämlich andere Gesetze und Rechte. Um zu lernen, welche Menschenrechte es gibt und wodurch sie sich von den Kinderrechten unterscheiden, ist es wichtig, dass ihr den Jugendlichen dies einprägsam vermittelt.

Dazu zeigt ihr den Kindern ein passendes Video, in dem die Rechte kinderfreundlich erklärt werden (Beispiel: [www.youtube.com/watch?v=T1VXkO3RrBs](https://www.youtube.com/watch?v=T1VXkO3RrBs)). Ihr könnt aber auch nur in ein paar Sätzen erklären, was die Menschenrechte sind und welche Rechte es gibt.

Dann werden die Kinder in gleichgroße Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein Plakat und Stifte. Dazu verteilt ihr noch Kopien mit den Menschenrechten darauf. Diese sollten möglichst kurz dargestellt sein.

## MATERIAL

- DIN A3 Plakate in bunten Farben
- Stifte
- Laptop mit Beamer
- Infozettel mit den Menschenrechten

## VORBEREITUNG

Vorbereiten der Infozettel zu den Menschenrechten.

## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen die Menschenrechte und die vielen Arten, auf die sie durch soziale, ökonomische, politische und kulturelle Faktoren verletzt oder gefördert werden können; wissen um deren Bedeutung, können sie erklären, auf das eigene Leben anwenden und entsprechend handeln.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MENSCHENRECHTE 1



### **Baum der Menschenrechte**

Die Aufgabe ist nun, auf das Plakat einen großen Baum zu malen, mit allem, was dazu gehört: Baumstamm, Wurzeln, Baumkrone, Äste und Blätter. Nun sollen möglichst alle Menschenrechte in die verschiedenen Teile dieses Baumes untergebracht werden.

Wie setzen sich die Rechte untereinander durch? Gibt es eine Hierarchie?

Welche Rechte sorgen dafür, dass der Baum wächst und gedeiht?

Was könnte für das Absterben des Baumes sorgen?

Vergleicht dann am Ende eure Bäume. Worin unterscheiden sie sich und welche Parallelen könnt ihr feststellen?

Um die heutige Gruppenstunde zu reflektieren, darf sich jede\*r Jugendliche ein Recht raussuchen und dazu einen persönlichen Bezug herstellen, beispielsweise wie sich dieses Recht im Alltag integrieren lässt und wie es verletzt werden kann.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MENSCHENRECHTE 2

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Plakate
- Stifte
- Kameras
- Verkleidungen

# MENSCHENRECHTE

### VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit dem Thema "Menschenrechte" auseinander.

Die Menschenrechte sind Rechte, die sicherstellen, dass jeder Mensch für sein Menschsein gleichermaßen behandelt wird. Insgesamt gibt es 30 festgelegte Menschenrechte, die eben sicherstellen, dass jeder Mensch Rechte hat, auf die er bestehen kann.

Ihr wollt euch in den nächsten fünf Gruppenstunden mit diesen Rechten befassen und sie eurer Sippe näher bringen. Ziel des Ganzen ist eben, dass die Jugendlichen die Menschenrechte lernen, erklären können und auch verstehen, wie darauf Einfluss genommen werden kann.

### ABLAUF

#### Die Menschenrechte

Wie schon beschrieben gibt es 30 Menschenrechte. In jeder Gruppenstunde wollt ihr euch mit je 6 dieser Rechte befassen. Setzt euch also mit eurer Meute zusammen und besprecht diese Planung. Dann kann es auch schon losgehen.

Hier findet ihr übrigens einen Link zur weiteren Recherche:

<https://gemeinsam-fuer-menschenrechte.de/30-menschenrechte/>

Die Rechte, mit denen ihr euch heute befassen wollt, lauten wie folgt:

1. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren
2. Niemand darf diskriminiert werden
3. Jede\*r hat das Recht auf Leben
4. Keine Sklaverei
5. Niemand darf gefoltert werden
6. Jede\*r wird überall als Rechtsperson anerkannt

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen die Menschenrechte und die vielen Arten, auf die sie durch soziale, ökonomische, politische und kulturelle Faktoren verletzt oder gefördert werden können; wissen um deren Bedeutung, können sie erklären, auf das eigene Leben anwenden und entsprechend handeln.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MENSCHENRECHTE 2



### **Verletzung und Förderung der Rechte**

Teilt eure Sippe in sechs Gruppen auf. Jeder Gruppe wird ein Menschenrecht zugeteilt. Zu diesem sollen die Jugendlichen auf einem Plakat aufschreiben, wie ihr Menschenrecht sozial, ökonomisch, politisch und durch kulturelle Faktoren sowohl verletzt, als auch gefördert werden kann.

Am Ende stellt jede Gruppe ihr Ergebnis vor und beantwortet (zusammen mit euch) die ausstehenden Fragen der anderen Gruppen.

So können die Rechte auf mein eigenes Leben angewandt und damit entsprechend gehandelt werden

### **Fotostory**

Setzt euch nun wieder als Gruppe zusammen. Heute und in den kommenden Gruppenstunden wollt ihr jedes Menschenrecht als Fotostory festhalten und das so lebensnah wie möglich. Die Jugendlichen sollen also Szenen erstellen, wie sie das Recht auf ihr eigenes Leben anwenden und entsprechend damit handeln können. Macht dazu zu jedem Menschenrecht ein Foto, vielleicht gelingt es euch ja sogar, aus den Menschenrechten eine richtige kleine Story zusammenzuschneiden. Druckt die Fotos bis spätestens zur letzten Stunde aus. In der letzten Gruppenstunde zum Thema Menschenrechte wollt ihr diese dann nämlich aufkleben und beschriften.

Gerne darf sich hierbei auch verkleidet und geschminkt werden.



# MENSCHENRECHTE

Heute soll sich wieder alles um die Rechte von Menschen auf der ganzen Welt drehen. Zu Beginn besprecht ihr wieder die heutigen Rechte, dann werden die möglichen Verletzungen und auch Förderungen erarbeitet und zum Schluss arbeitet ihr an eurer kleinen Fotostory weiter

## ABLAUF

### Die Menschenrechte

Setzt euch zusammen und wiederholt kurz den Inhalt der letzten Stunde. Könnt ihr euch noch an die Rechte der letzten Gruppenstunde erinnern? Dann besprecht ihr, welche Menschenrechte heute auf der Agenda stehen.

Die Rechte, mit denen ihr euch heute befassen wollt, lauten wie folgt:

7. Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich
8. Anspruch auf Rechtsschutz
9. Niemand darf willkürlich inhaftiert werden
10. Jede\*r hat das Recht auf ein faires Gerichtsverfahren
11. Jede\*r ist unschuldig, solange nicht das Gegenteil bewiesen wurde
12. Jede\*r hat das Recht auf Privatleben

## MATERIAL

- Kirschkernkissen
- Kameras
- Verkleidungen

## VORBEREITUNG

Setzt euch im Voraus mit dem Thema "Menschenrechte" auseinander.

## ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen die Menschenrechte und die vielen Arten, auf die sie durch soziale, ökonomische, politische und kulturelle Faktoren verletzt oder gefördert werden können; wissen um deren Bedeutung, können sie erklären, auf das eigene Leben anwenden und entsprechend handeln.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## MENSCHENRECHTE 3



### **Verletzung und Förderung der Rechte**

Setzt euch in einem Sitz- oder Stuhlkreis zusammen. Ihr werft euch nun der Reihe nach ein Kirschkerne-Kissen zu, sodass jede\*r einmal drankommt. Die Person, die das Kissen gefangen hat, darf einen sozialen, ökonomischen, politischen oder kulturellen Faktor nennen, der eines der Menschenrechte entweder fördert oder auch verletzen könnte.

Sollte der\*die Teilnehmer\*in keine Idee haben, dürfen die anderen Gruppenmitglieder gerne aushelfen. Es sollte aber möglichst jede\*r einmal das Kirschkerne-Kissen gefangen haben.

So können die Rechte auf mein eigenes Leben angewandt und damit entsprechend gehandelt werden

### **Fotostory**

Nun geht es wieder um die kreative Umsetzung der Menschenrechte. Dazu werden Schaubilder entwickelt, Verkleidungen herausgesucht und die Rechte bildlich dargestellt. Fotografiert die nun entstandene Situation und sortiert die Bilder ggf. schon einmal.

Achtet darauf, dass für einen Wechsel zwischen den Darsteller\*innen gesorgt ist, sodass jede\*r, der\*die will, am Ende auf mindestens einem Bild zu sehen ist.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE LEBENSENTWÜRFE 1

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- DINA 3 Blätter oder Plakate
- Stifte

### VORBEREITUNG

Bilde dir einen Überblick und sammle Informationen um sprachfähig zu sein.

# DIVERSITÄT

Die Welt ist bunt und steckt voller Farben. Das ist tatsächlich nicht wörtlich gemeint, sondern eher so, dass Menschen ganz unterschiedlich sind und die Welt deswegen sehr bunt ist, wenn man sich auf diese Denkweise einlässt. Verschiedene Religionen, unterschiedliches Aussehen und Interessen, die Vielzahl an Sexualitäten und vieles mehr spielen hierbei eine wichtige Rolle. In den nächsten beiden Gruppenstunden wollt ihr euch damit befassen, warum unterschiedliche Lebensentwürfe eine Bereicherung und keine Bedrohung darstellen.

### ABLAUF

#### Wie sieht mein Lebensentwurf aus?

Damit sich die Jugendlichen damit auseinandersetzen können, warum Vielfalt so wichtig ist und warum verschiedene Lebensentwürfe eine Bereicherung sein können, sollten sie zu Beginn erst mal die Möglichkeit bekommen, sich mit ihrem eigenen Lebensentwurf auseinanderzusetzen. Dafür bekommt jede\*r ein DINA 3 Blatt und Stifte. Nun darf sich ausgetobt werden, wie sich die Teilnehmer\*innen ihr (künftiges) Leben vorstellen und worauf sie Wert legen, entweder als Biografie, Geschichte, Brief oder Gemälde. Was macht sie besonders und unterscheidet sie von anderen? Worauf legen sie im Leben Wert und was möchten sie einmal erreichen?

Das stärkt übrigens auch das Selbstbewusstsein, da die Teilnehmer\*innen merken, dass sie besonders und einzigartig sind. Bestärkt eure Gruppe also unbedingt darin, was sie auf dem Papier verewigen möchten, denn für jede\*n kann sich das ganz individuell gestalten.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen verschiedene Lebensentwürfe und betrachten Unterschiedlichkeit als Bereicherung und nicht als Bedrohung.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE LEBENSENTWÜRFE 1



Nun stellt ihr eure Kunstwerke vor. Wie sehen die Lebensentwürfe der anderen aus? Was findet ihr daran gut und was ist euch unbekannt? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es? Klärt außerdem die Frage, warum etwas Unbekanntes nicht unbedingt etwas Schlechtes sein muss und wie es dazu kommt, dass Menschen oft Bedenken bei Dingen haben, die sie nicht kennen. Vielleicht hilft euch ja auch der Spruch "Was der Bauer nicht kennt, das isst er auch nicht" weiter.

Was meint ihr, warum fühlen sich Menschen nur bei Dingen, die sie kennen, wohl?

### **Kenne ich noch andere vielfältige Lebensentwürfe und was spricht für diese Vielfalt?**

Von welchen Lebensentwürfen habt ihr schon mal gehört oder welche habt ihr z.B. bei Verwandten und Freunden mitbekommen, die für andere Menschen sehr befremdlich wirken können?

Vielfalt ist gut, denn sonst wäre die Welt sehr eintönig, das ist klar. Menschen sind ganz individuell und deshalb ist auch ihre Lebensweise individuell. Sie müssen sich an Lebensbedingungen, Klima und Umwelt anpassen. Religionen bzw. Glaubensrichtungen, die es schon seit Tausenden von Jahren gibt, geben außerdem Entwürfe, wie sich das Leben gestalten lässt. So lernen Menschen nie aus und können immer wieder etwas voneinander lernen.

So entstehen z.B. interkulturelle Restaurants, in denen ihr ja sicherlich auch gerne esst und neue Dinge entdeckt.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE LEBENSENTWÜRFE 2

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR

### MATERIAL

kein Material nötig



# TOLERANZ

Heute wollt ihr euch noch einmal damit auseinandersetzen, warum verschiedene Lebensentwürfe eine Bereicherung darstellen. Ein Spiel soll dann zum Schluss deutlich machen, dass wir trotz der Unterschiede alle Menschen und eine Gemeinschaft sind, egal wie unterschiedlich die Lebensentwürfe auch aussehen mögen.

Wo begegnen mir Lebensentwürfe, wie kann ich damit umgehen und was hat es mit Diskriminierung auf sich?

### ABLAUF

In dem Alter eurer Gruppe werden die Jugendlichen wohl die meisten Erfahrungen in der Schule machen. Ihr wollt nun den Grundstein dafür legen, auch dort eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensentwürfen zu befürworten.

Fragt sie aber erst, wo ihnen mehrere unterschiedliche Arten zu leben begegnen und wie sie damit umgehen. Gab es schon mal Probleme oder haben sie sogar diesbezüglich Diskriminierung miterlebt?

Niemand muss alles gut finden und befürworten, das funktioniert nicht. Aber Akzeptanz und Toleranz spielen eine ganz wichtige und entscheidende Rolle. Erklärt den Teilnehmenden also unbedingt, dass sie einen Lebensstil ja nicht selber leben müssen, aber eben auch andere Lebensentwürfe akzeptieren sollten, so wie sie ja auch akzeptiert werden wollen. Das beugt Diskriminierung vor.

### VORBEREITUNG

Bilde dir einen Überblick und sammle Informationen um sprachfähig zu sein. Im Optimalfall ist das Spiel bereits erprobt.

### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen verschiedene Lebensentwürfe und betrachten Unterschiedlichkeit als Bereicherung und nicht als Bedrohung.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VERSCHIEDENE LEBENSENTWÜRFE 2



### **Wie aber soll ich damit umgehen, wenn ich Diskriminierung als Beobachter\*in mitbekomme?**

Setzt euch für die Person ein. Zeigt der diskriminierten Person, dass sie okay ist und ihr für eine Vielfalt an Lebensentwürfen seid. Natürlich sollt ihr nicht Öl ins Feuer gießen, indem ihr die Diskussion noch anstachelt, aber ihr könnt ja etwas Deeskalierendes dazu beitragen, wie z.B. "Hey, ich finde es voll cool, dass du so lebst. Wenn alle gleich wären, dann wäre die Welt doch eintönig/langweilig." Oder auch so etwas wie "Ich habe auch ein Ziel, was nicht jede\*r verstehen möchte. Ich möchte mal in die Antarktis auswandern."

Es geht also vor allem darum, sich füreinander starkzumachen und darauf aufmerksam zu machen, dass es okay ist, nicht wie die große Masse zu sein.

### **Plätze wechseln**

Bei diesem Spiel benötigt ihr nur einen Stuhlkreis. Eine\*r stellt sich dann in die Mitte und muss Dinge sagen, wie z.B. "Jede\*r, der\*die ein Elternteil hat, was nicht in Deutschland geboren wurde, muss die Plätze wechseln." Nun müssen sich alle, auf die eben diese Aussage zutrifft die Plätze wechseln. Auch der\*die zu Beginn in der Mitte stand, muss einen Platz finden. Wer übrig bleibt, ist als Nächstes dran. Achtet darauf, dass die Aussagen zum Thema passen und eben etwas tiefgründiger sind und nicht nur kurze Floskeln entstehen. Es geht um einen darum, die anderen aus einer anderen Perspektive kennenzulernen, aber auch zu erkennen, wie unterschiedlich die individuellen Lebensentwürfe gestaltet sein können.

Ihr macht natürlich auch mit und zum Schluss beendet ihr das Spiel und die Stunde, in dem ihr sagt: "Jede\*r, der\*die ein Mensch ist, muss die Plätze wechseln." Dadurch wird noch mal symbolisch erkenntlich, dass wir doch irgendwie alle eins sind.

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

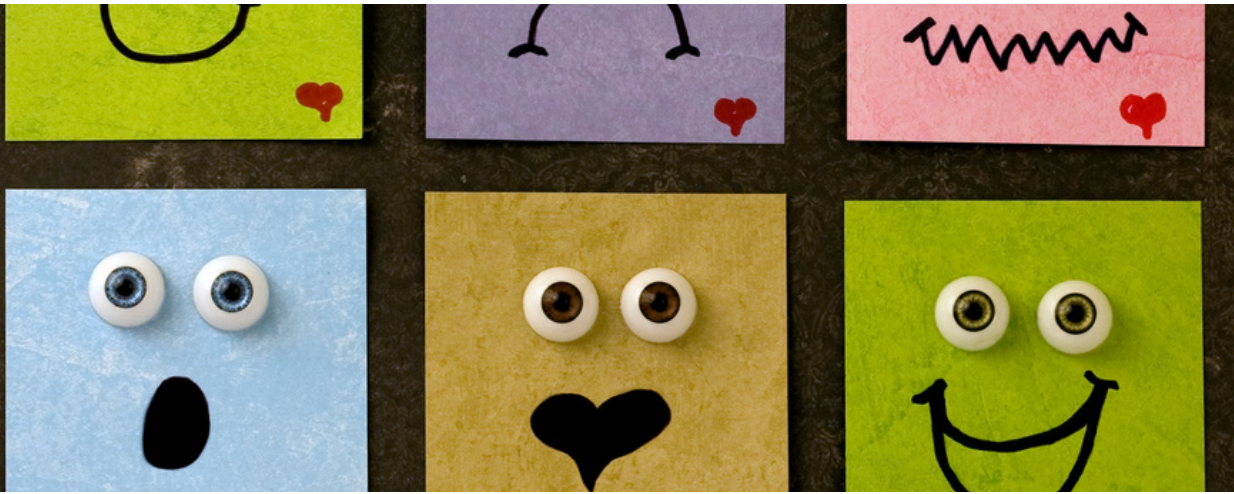
## GEFÜHLE – REFLEKTIEREN UND AKZEPTIEREN

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
13 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Zettel mit emotionalen Smileys
- Scheren
- Bunt- oder Filzstifte
- Zwei Plakate mit jeweiligen Satz „Das ist für mich okay“ und „Ab hier ist meine Grenze überschritten“

### VORBEREITUNG

Vorbereiten der Materialien.

# EMOTIONEN & GRENZEN

Gefühle sind, egal wie alt man ist, nicht immer einfach zu beschreiben. Umso schwieriger ist es, sich auch mit diesen auseinanderzusetzen. Allerdings ist dieser Prozess wichtig, um sich selbst besser verstehen zu können und so mit sich im Reinen zu sein. Deshalb wollt ihr euch in der heutigen Gruppenstunde gemeinsam mit dieser Thematik auseinandersetzen.

### ABLAUF

#### Die Smileys

Zu Beginn der Stunde verteilt ihr an die Teilnehmer\*innen einen Zettel mit Smileys mit unterschiedlichen Emotionen, welche zunächst ausgemalt und dann ausgeschnitten werden dürfen. Die Farben sollten so gewählt werden, wie die Jugendlichen das Gefühl definieren würden. Bevor ihr mit der eigentlichen Aktivität startet, schaut ihr euch zunächst an, welche Farben den Gefühlen zugeordnet wurden. Gibt es Überschneidungen? Warum wurde gerade diese Farbe ausgesucht?

Dann stellt ihr Fragen und die Kinder dürfen das entsprechende Smiley in die Luft halten. Wer außerdem etwas dazu sagen möchte (z.B. eine Erklärung, warum), hebt dazu neben dem Smiley auch den anderen Arm.

#### Beispiele für Fragen:

Wie fühlst du dich gerade?

Mit welchem Gefühl bist du in die Gruppenstunde gekommen?

Wie bist du heute aufgestanden?

Es ist übrigens völlig okay, wenn sich einzelne Kinder nicht so gerne äußern möchten. Das sollte auf jeden Fall akzeptiert werden.

Versucht bei den Fragen immer wieder, auf die Gefühle einzugehen. Die Jugendlichen sollen hierdurch lernen, ihre Gefühle genauer zu definieren.

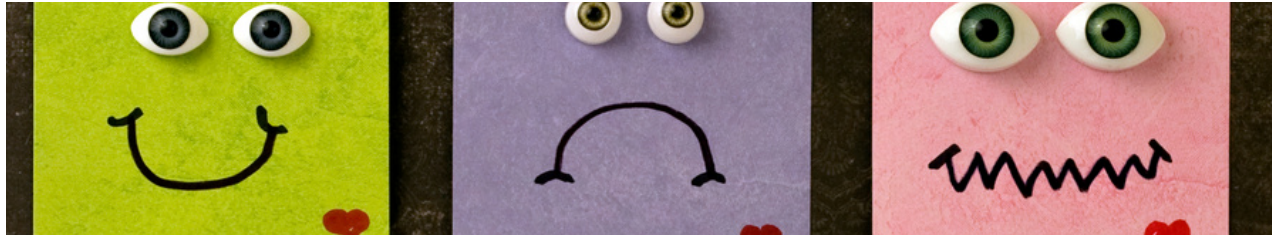
### ZIELSETZUNG

Die Jugendlichen kennen eigene Gefühle, reflektieren und akzeptieren diese und verstehen ihre Ursachen. Sie achten die Grenzen der Anderen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## GEFÜHLE – REFLEKTIEREN UND AKZEPTIEREN



### Die Grenze ist überschritten!

Ihr bereitet zwei Plakate mit dem jeweiligen Satz "Das ist für mich okay." und "Ab hier ist meine Grenze überschritten." vor. Auf der einen Seite wird das eine Plakat aufgehängt und an der Wand gegenüber wird das andere Plakat aufgehängt. Nun lest ihr Sätze vor und die Teilnehmer\*innen sollen sich entsprechend aufstellen. Das muss nicht immer genau bei den Plakaten sein, das kann auch irgendwo, je nach Empfinden, dazwischen sein. Sobald die Jugendlichen sich aufgestellt haben, bittet ihr sie immer mal wieder einzeln um eine Stellungnahme, warum sie genau an dieser Stelle stehen. Fühlen andere Teilnehmer\*innen gleich?

### Beispiele für Sätze:

- Du bist auf einer Party und ein Mädchen geht auf das Herren-WC, weil das Damen-WC bereits sehr voll ist.
- Es wird Wahrheit oder Pflicht gespielt und weil du Pflicht genommen hast, musst du jemanden auf den Mund küssen, den du kaum kennst.
- Ohne anzuklopfen kommen deine Eltern in dein Zimmer.
- Ihr habt in einem Ferienlager Bodypainting gemacht und die Fotos davon werden auf einem Elternabend gezeigt.
- Dein Bruder/Deine Schwester kommt ins Badezimmer, während du duschst.



### MATERIAL

- Post-Its oder Zettel mit Klebeband
- Stifte

### VORBEREITUNG

Bilde dir einen Überblick über die Themen und sammle Informationen um reddefähig zu sein.

# ESSSTÖRUNGEN

Essstörungen und Drogen - kein einfaches und leider auch ein oftmals totgeschwiegenes Thema in der Gesellschaft. Dabei ist es unglaublich wichtig, bereits in jungen Jahren zu informieren und aufzuklären. Besonders die junge Generation gerät durch enormen Leistungsdruck unserer Gesellschaft immer wieder in brenzlige Situation und ist dadurch anfällig für diese beiden Probleme. Klärt heute zunächst über die Essstörung auf. Was ist eine psychische Erkrankung? Wie könnt ihr euch davor schützen? Und wie helfe ich anderen, die betroffen sind?

### TRIGGERWARNUNG

-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

*Für euch als Leiter\*in ist es in dieser Gruppenstunde besonders wichtig, auf euer eigenes Wohlbefinden und das eurer Sipplinge zu achten. Führt diese Gruppenstunde nur durch, wenn ihr euch selbst dazu in der Lage seht. Macht klar, dass jede\*r zu jeder Zeit die Gruppenstunde verlassen kann und ihr zur Seite steht, wenn es jemandem nicht wohlgeht. (siehe auch weiter unten)*

*Außerdem: Auch ihr als Gruppenleitung dürft nach Hilfe fragen, wenn ihr mit einer Situation überfordert seid, ihr euch nach der Gruppenstunde nicht gut fühlt oder ihr euch über etwas den Kopf zerbrecht. Dafür ist eure Stammesleitung da, dafür gibt es Vertrauenspersonen auf allen Ebenen des VCPs und Expert\*innen!*

### ZIELSETZUNG

Ich setze mich mit meiner Sippe mit den Folgen von Essstörungen und Drogen auseinander.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## INFORMATION ÜBER ESSSTÖRUNGEN UND DROGEN 1



### ABLAUF

Versammelt euch zunächst in einem Sitzkreis und sprecht das Thema dieser kleinen Themenreihe an. Stellt zunächst die Regeln auf, dass jede\*r nur das sagen muss, was er\*sie selbst möchte. Alle lassen einander ausreden und akzeptieren jegliche Aussage. Das ist bei so sensiblen Themen sehr wichtig.

Fragt die Jugendlichen, ob sie schon mal Berührungspunkte zu diesem Thema hatten. Geht ganz besonders darauf ein, dass es sowohl eine physische als auch eine psychische Gesundheit gibt und Essstörungen die psychische betreffen. Erklärt auch, was das bedeutet, also, dass hierbei der Geist betroffen ist.

#### **Folgende Informationen sind wichtig und sollten erwähnt werden:**

Essstörungen haben die Problematik, dass man ein gestörtes Essverhalten aufweist.

Dazu zählt dann entweder, dass man über einen längeren Zeitraum ungesund viel zu sich nimmt oder eben ungesund wenig. Ersteres wird oft durch Stress ausgelöst, quasi als "Beruhigungsmittel". Das Zweite wird oft durch die äußeren Umwelteinflüsse ausgelöst. Werbefiguren, Influencer\*innen, Freund\*innen und Familie können durch unüberlegte Darstellungen und Äußerungen dafür sorgen, dass ein\*e Jugendliche\*r eine Essstörung solcher Art entwickelt.

22 % der Jungen und Mädchen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren sind in Deutschland von einer Essstörung betroffen. Die Folgen sind heftig: Fast 20% dieser jungen Menschen sterben an den Folgen. Auch schwere Störungen des Verdauungssystems können die Folge sein und dauerhaft zu heftigen Durchfällen oder starken Verstopfungen führen. Auch Unter- bzw. Übergewicht können die Folge sein. Darauf folgen dann weiter schwere körperliche Symptome, welche Gesundheit und das Leben generell stark beeinträchtigen können.



### Selbstschutz

Hauptursache sind also Idole der Gesellschaft oder der Wunsch, anderen zu gefallen. Schützen können sich die Jugendlichen davor, indem sie sich selbst lieben lernen und sich so akzeptieren, wie sie sind. Jeder Mensch ist individuell und das ist auch gut so!

Die Welt ist bunt und voller individueller Menschen. Wer jemanden kennt, der unter einer Essstörung leidet, sollte stets ein offenes Ohr und Hilfe (wenn gewünscht) anbieten. Auch Verständnis ist hierbei wichtig, denn Vorwürfe bringen niemandem etwas. Allerdings sollten die Probleme der Anderen den jungen Menschen selbst nicht belasten. Ganz wichtig ist außerdem: Die Hilfe eines\*er einer Erwachsenen sollte stets in Anspruch genommen werden, es gibt auch professionelle Hilfe und niemand muss sich schämen, sich helfen zu lassen.

-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

*Bitte denkt daran, die Jugendlichen unbedingt auf die gängigen Anlaufstellen und Hilfstelefone hinzuweisen! Zeigt ihnen, dass es vollkommen okay und gut ist, manche Dinge nicht alleine zu schaffen und nehmt ihnen die Scham vor Hilfsangeboten.*

*Dazu findet ihr auf der Rückseite und im Anschluß an die nächste Gruppenstunde einige Nummern und Internetadressen, die ihr auch gut kopieren und euren Teilnehmenden mitgeben könnt. Ihr könnt sie auch heraustrennen.*

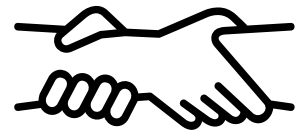
*Wenn ihr wollt, könnt ihr euch auch die Seite [www.bzga-essstoerungen.de](http://www.bzga-essstoerungen.de) gemeinsam ansehen und euch durchklicken. Sie ist sehr übersichtlich und freundlich gestaltet und hat sogar ein Tool mit dem ihr Beratungsstellen in eurem Ort suchen könnt.*

*Indem ihr eure Teilnehmenden mit Hilfsangeboten vertraut macht, erleichtert ihr es ihnen, im Ernstfall selbstständig Hilfe anzunehmen.*

Beendet die heutige Gruppenstunde mit einem Spiel, welches das Selbstbewusstsein stärkt. Dazu wird den Teilnehmer\*innen ein Klebezettel auf den Rücken geklebt. Bewegt euch nun für einige Minuten durcheinander im Kreis und schreibt einander nette Sachen auf diesen Zettel. Beispielsweise: "Ich finde dich toll, weil du so hilfsbereit bist."

# DU BIST NICHT ALLEIN

## hier findest du Infos und Hilfe rund ums Thema Essstörungen



-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

**EINEN ÜBERBLICK BEKOMMST DU HIER:**

**[WWW.BZGA-ESSSTOERUNGEN.DE](http://WWW.BZGA-ESSSTOERUNGEN.DE)**

**WENN ES DIR NICHT GUT GEHT,  
KANNST DU HIER ANRUFEN:**

**NUMMER GEGEN KUMMER  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

**116 111**

**DIESE NUMMERN SIND IMMER  
(AUCH NACHTS) ERREICHBAR:**

**TELEFONSEELSORGE**

**0800 111 0 111**

**0800 111 0 222**

**116 123**

**FACHBERATUNG ZU ESSSTÖRUNGEN  
FINDEST DU HIER:**

**BUNDESZENTRALE FÜR  
GESUNDHEITLICHE  
AUFKLÄRUNG      0221 892031**

**TELEFONBERATUNG  
ANAD E.V.      089 21997399**

**HIER KANNST DU NACH  
ANGEBOTEN IN DEINER NÄHE  
SUCHEN:**

**BERATUNGSSTELLEN-  
SUCHE DER BZGA**



Wenn du willst, kannst du auch deine Eltern, deine Gruppenleitung, eine andere erwachsene Person oder deine Freund\*innen um Unterstützung fragen. Vielen tut es gut, mit einer vertrauten Person zu reden.





# SUCHTVERHALTEN

In der letzten Gruppenstunde habt ihr euch zusammen mit eurer Gruppe über das Thema Essstörungen informiert. Doch neben der Essstörung gibt es auch noch ein weiteres Problem, dass in der heutigen Jugend immer akuter wird: der Konsum von Suchtmitteln. In Deutschland rauchen bereits 1,5% der Zwölfjährigen regelmäßig Cannabis. Und auch betäubende Mittel wie Alkohol oder die Sucht nach Medien und dem Internet können das Leben von jungen Menschen stark beeinflussen. Beugt dem vor, indem ihr euch die Folgen von Suchterkrankungen genauer anschaut.

## TRIGGERWARNUNG

-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

*Für euch als Leiter\*in ist es in dieser Gruppenstunde besonders wichtig, auf euer eigenes Wohlbefinden und das eurer Sipplinge zu achten. Führt diese Gruppenstunde nur durch, wenn ihr euch selbst dazu in der Lage seht. Macht klar, dass jede\*r zu jeder Zeit die Gruppenstunde verlassen kann und ihr zur Seite steht, wenn es jemandem nicht wohlgeht. (siehe auch weiter unten)*

*Außerdem: Auch ihr als Gruppenleitung dürft nach Hilfe fragen, wenn ihr mit einer Situation überfordert seid, ihr euch nach der Gruppenstunde nicht gut fühlt oder ihr euch über etwas den Kopf zerbrecht. Dafür ist eure Stammesleitung da, dafür gibt es Vertrauenspersonen auf allen Ebenen des VCPs und Expert\*innen!*

## MATERIAL

- einen blickdichten Beutel (z.B. Jutesack)
- Gegenstände für den Beutel

## VORBEREITUNG

Es sollte ein grober Kenntnisstand vorhanden sein um ein Gespräch mit den Jugendlichen führen zu können.

## ZIELSETZUNG

Ich setzte mich mit meiner Sippe mit den Folgen von Essstörungen und Drogen auseinander.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## INFORMATION ÜBER ESSSTÖRUNGEN UND DROGEN 2



### ABLAUF

Setzt euch in einem Stuhl- bzw. Sitzkreis zusammen. Wiederholt die Gesprächsregeln von letztem Mal. Jede\*r muss nur das sagen, was er\*sie selbst möchte. Alle lassen einander ausreden und akzeptieren jegliche Aussage. Das ist bei so sensiblen Themen sehr wichtig.

Bereitet vorab einen "Suchtsack" vor, ein blickdichter Jutesack, der verschiedene Suchtmittel beinhaltet, beispielsweise:

- leere Zigarettenschachtel (Nikotinsucht)
- leere Bierdose (Alkoholsucht)
- leere Tablettenschachtel (Medikamentensucht)
- Energydrink, Kaffee (Koffeinsucht)
- Klebstoff und Deo (Schnüffelsucht)
- PC-Spiele und Controller (Spiel- und Internetsucht)
- Katalog, Kleidung (Kaufsucht)
- Gerollter Geldschein (Drogensucht)
- Sammelkarten (Sammelsucht und Messi-Syndrom)
- Smartphone (Smartphone-Sucht)
- Turnschuhe (Sportsucht)

Drogen können vielseitig sein. Um zu verstehen, welche Mittel als "Drogen", also Suchtmittel, missbraucht werden können, gebt den Sack herum und lasst von den Teilnehmer\*innen beschreiben, welche Gegenstände sie erfüllen können und was das sein könnte.

#### Besprecht dann folgende Fragen:

- Welcher Gegenstand könnte für welche Sucht stehen?
- Gibt es Ähnlichkeiten und Unterschiede? Wenn ja, welche?
- Habt ihr gewusst, dass man von diesen Dingen süchtig werden kann?
- Wie würdet ihr jetzt jemanden erklären, der sich mit dem Thema nicht auskennt, was eine Abhängigkeit bzw. Sucht ist?



### Folgen von Suchverhalten

Geht außerdem auf die Frage ein, wie sich die verschiedenen Sucharten unterscheiden und auch, welche schlimmeren Folgen sie mit sich bringen. Hierbei wird zwischen körperlicher und psychischer Abhängigkeit unterschieden.

Beispielsweise hat der Entzug von chemischen Substanzen (dazu zählen auch Zigaretten und Alkohol!) starke körperliche Folgen wie Herzrasen, Schweißausbrüche und Herzrhythmusstörungen.

Psychische Folgen wären dann Angst- und Panikattacken, Depressionen und ähnliche Symptome.

Der Konsum selbst, aber auch der Entzug können für die Verstärkung von psychischen Symptomen sorgen.

Auch Halluzinationen, soziale Ausgrenzung und Kontrollverlust können die Folge einer Suchterkrankung sein. Überlegt, wie man sich aus dieser Situation selbst rausholen oder anderen dabei helfen kann, die Sucht zu besiegen.

-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

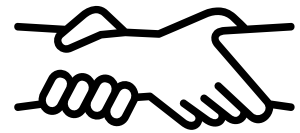
*Bitte denkt daran, die Jugendlichen unbedingt auf die gängigen Anlaufstellen und Hilfstelefone hinzuweisen! Zeigt ihnen, dass es vollkommen okay und gut ist, manche Dinge nicht alleine zu schaffen und nehmt ihnen die Scham vor Hilfsangeboten.*

*Dazu findet ihr auf der nächsten Seite einige Nummern und Internetadressen, die ihr auch gut kopieren und euren Teilnehmenden mitgeben könnt. Ihr könnt sie heraustrennen.*

*Indem ihr eure Teilnehmenden mit Hilfsangeboten vertraut macht, erleichtert ihr es ihnen, im Ernstfall selbstständig Hilfe und Informationen zu suchen!*

# DU BIST NICHT ALLEIN

## hier findest du Infos und Hilfe rund ums Thema Suchtverhalten



-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

**WENN ES DIR NICHT GUT GEHT,  
KANNST DU HIER ANRUFEN:**

**NUMMER GEGEN KUMMER  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

116 111



Wenn du willst, kannst du auch deine Eltern, deine Gruppenleitung, eine andere erwachsene Person oder deine Freund\*innen um Unterstützung fragen. Vielen tut es gut, mit einer vertrauten Person zu reden.

**DIESE NUMMERN SIND IMMER  
(AUCH NACHTS) ERREICHBAR:**

**TELEFONSEELSORGE**

0800 111 0 111

0800 111 0 222

116 123

**HIER FINDEST DU ANONYME  
MÖGLICHKEITEN, DICH ONLINE  
AUSZUTAUŠCHEN UND HILFE ZU  
ERHALTEN:**

**[WWW.JUGEND.BKE-BERATUNG.DE](http://WWW.JUGEND.BKE-BERATUNG.DE)**

**FACHBERATUNG ZU SUCHT  
FINDEST DU HIER:**

**INFOTELEFON ZUR  
SUCHTVORBEUGUNG  
DER BZGA**

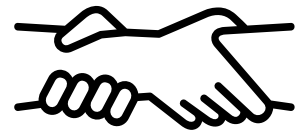
0221 89 20 31

**SUCHT & DROGEN  
HOTLINE**

01806 313031

# DU BIST NICHT ALLEIN

## hier findest du Infos und Hilfe rund ums Thema Essstörungen



-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

**EINEN ÜBERBLICK BEKOMMST DU HIER:**

**[WWW.BZGA-ESSSTOERUNGEN.DE](http://WWW.BZGA-ESSSTOERUNGEN.DE)**

**WENN ES DIR NICHT GUT GEHT,  
KANNST DU HIER ANRUFEN:**

**NUMMER GEGEN KUMMER  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

**116 111**

**DIESE NUMMERN SIND IMMER  
(AUCH NACHTS) ERREICHBAR:**

**TELEFONSEELSORGE**

**0800 111 0 111**

**0800 111 0 222**

**116 123**

**FACHBERATUNG ZU ESSSTÖRUNGEN  
FINDEST DU HIER:**

**BUNDESZENTRALE FÜR  
GESUNDHEITLICHE  
AUFKLÄRUNG      0221 892031**

**TELEFONBERATUNG  
ANAD E.V.      089 21997399**

**HIER KANNST DU NACH  
ANGEBOTEN IN DEINER NÄHE  
SUCHEN:**

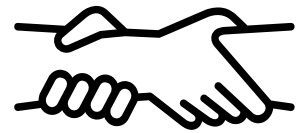
**BERATUNGSSTELLEN-  
SUCHE DER BZGA**



Wenn du willst, kannst du auch deine Eltern, deine Gruppenleitung, eine andere erwachsene Person oder deine Freund\*innen um Unterstützung fragen. Vielen tut es gut, mit einer vertrauten Person zu reden.

# DU BIST NICHT ALLEIN

## hier findest du Infos und Hilfe rund ums Thema Suchtverhalten



-- ein freundlicher Hinweis aus eurer Geschäftsstelle (Hu100) --

**WENN ES DIR NICHT GUT GEHT,  
KANNST DU HIER ANRUFEN:**

**NUMMER GEGEN KUMMER  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**

**116 111**



Wenn du willst, kannst du auch deine Eltern, deine Gruppenleitung, eine andere erwachsene Person oder deine Freund\*innen um Unterstützung fragen. Vielen tut es gut, mit einer vertrauten Person zu reden.

**DIESE NUMMERN SIND IMMER  
(AUCH NACHTS) ERREICHBAR:**

**TELEFONSEELSORGE**

**0800 111 0 111**

**0800 111 0 222**

**116 123**

**HIER FINDEST DU ANONYME  
MÖGLICHKEITEN, DICH ONLINE  
AUSZUTAUSCHEN UND HILFE ZU  
ERHALTEN:**

**[WWW.JUGEND.BKE-BERATUNG.DE](http://WWW.JUGEND.BKE-BERATUNG.DE)**

**FACHBERATUNG ZU SUCHT  
FINDEST DU HIER:**

**INFOTELEFON ZUR  
SUCHTVORBEUGUNG  
DER BZGA**

**0221 89 20 31**

**SUCHT & DROGEN  
HOTLINE**

**01806 313031**

# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## FOLGEN VON MENSCHLICHEN EINGRIFFEN IN DIE NATUR

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
14 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

Bilder mit passenden Symbolen darauf (z.B.: Kohlekraftwerk, Trecker mit Dünger, viele Rinder, die Erde mit einem "Glasdach", Windräder, Tiere im Wald, ein Tiger oder Nashorn als stark bedrohte Tierart ...).

### VORBEREITUNG

Bilde dir einen Überblick und sammle Informationen um sprachfähig zu sein. Vorbereitung der Symbole, siehe Text.

### ZIELSETZUNG

Ich kenne positive und negative Folgen von menschlichem Eingriffen in die Natur.

# UMWELTSCHUTZ

Die Natur ist das, was uns unser Überleben sichert. Von den wärmenden Sonnenstrahlen bis hin zu der fruchtbaren Erde, welche für Saatgut und andere Naturerzeugnisse genutzt werden können. Bäume dienen uns schon immer als Brennstoff für Feuer und das bedeutet Leben. Doch manche Eingriffe in die Natur können auch massiv und einschneidend sein.

Welche positiven und auch negativen Folgen das haben kann und wie ihr dieses Wissen weitergeben könnt, erfahrt ihr hier.

### ABLAUF

Heute soll es um die Natur gehen und zwar darum, welche positiven als auch negativen Folgen bei einem Eingriff in die Natur durch den Menschen entstehen können.

Versammelt euch dazu in eurer Gruppe in einem Sitz- bzw. Stuhlkreis. Hinter euch habt ihr einen Stapel Blätter mit vorbereiteten Symbolen darauf. Diese sollen euch heute als roter Faden dienen, um euch durch diese Diskussionsrunde zu begleiten.

#### **Passend sind beispielsweise folgende Symbole:**

Ein Nashorn, ein Tiger oder eine Schildkröte könnten für die stark bedrohten Tierarten stehen. Denn durch die Zerstörung der natürlichen Lebensräume durch Umweltverschmutzung und Wilderei geht die Artenvielfalt von Tag zu Tag immer mehr zurück. Auch der illegale Handel mit den Tieren selbst oder deren Bestandteilen wie Fell, Haut und Zähnen nimmt rasant zu. Man kann in dieses Symbol aber auch etwas Positives interpretieren. Der Mensch hat in einigen Ländern zwar dafür gesorgt, dass manche Tierarten bedroht sind, kann allerdings in Reservaten und Parks dafür Sorge tragen, dass die Vielfalt wieder zunimmt und ganz neue Tierarten entstehen.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## FOLGEN VON MENSCHLICHEN EINGRIFFEN IN DIE NATUR



Malt einen Wald, der stark abgeholzt ist. Durch den Menschen werden immer mehr Wälder und Lebensräume abgeholzt und die Rohstoffe werden dadurch immer knapper. Wenn man allerdings richtig rodet, können zu große Bäume, welche den kleinen Nachkommen das Wachsen durch mangelndes Licht erschweren, gefällt werden. Auch das Abholzen von kranken oder toten Bäumen kann der Natur helfen.

Die Frage ist also eher, wie und was abgeholzt wird. Würde der Mensch nicht nur nach den finanziellen Aspekten handeln und entscheiden, könnte das Fällen von manchen Bäumen dafür sorgen, die Natur zu unterstützen und nicht dazu dienen, sie zu schädigen.

Oftmals hat ein Eingriff in die Natur sowohl Vor- als auch Nachteile. Die Frage ist nur, welcher Aspekt überwiegt und wie bestimmte Vorgehensweisen des Menschen in der Natur umgesetzt werden.

Was könnt ihr tun, um die Vorteile zu bestärken und den Nachteilen vorzubeugen?



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VOR- UND NACHTEILE VON RECYCLING

PFADIS

ALTERSEMPFEHLUNG  
14 BIS 16 JAHRE



INDOOR



### MATERIAL

- Pappe
- Scheren
- Laminiergerät
- Stifte
- Klebeband

### VORBEREITUNG

Bilde dir einen Überblick über das Thema und beziehe einen informierten Standpunkt, um redefähig zu sein.

# NACHHALTIGKEIT

Die Umwelt leidet jeden Tag unter dem Einfluss des Menschen. Doch tatsächlich ist der Umfang der Umweltverschmutzung in Deutschland in den letzten Jahren leicht zurückgegangen. Die Werte verbessern sich, indem Menschen bewusster leben. Jeder noch so kleine Beitrag kann sich auf uns und unsere Umwelt auswirken. Recycling und auch die verschiedensten Mehrwegprodukte spielen dabei eine ganz entscheidende Rolle.

### ABLAUF

Dass Recycling wichtig ist, wissen vermutlich viele der Teilnehmer\*innen bereits. Auch die Verwendung von Mehrwegprodukten entlastet die Umwelt und schont zahlreiche Ressourcen.

Damit die Jugendlichen aber auch wissen, weshalb das so ist, erzählt ihr in der heutigen Stunde von den Vor- und Nachteilen dieser Dinge. Dazu versammelt ihr euch in einem Stuhl- bzw. Sitzkreis und sprecht zunächst ganz allgemein über die beiden Themen.

Was wissen die Jugendlichen bereits und was fällt ihnen zu den Vor- und Nachteilen von Recycling und die Verwendung von Mehrwegprodukten ein?

Hier sind kleine, wissenswerte Informationen, an denen ihr euch orientieren könnt. Beachtet unbedingt die unterschiedliche Gewichtung dieser Informationen!

### ZIELSETZUNG

Ich kenne die Vor- und Nachteile von Recycling und Mehrwegprodukten.



# GRUPPENSTUNDENSAMMLUNG

## VOR- UND NACHTEILE VON RECYCLING



### **Vorteile Recycling**

- Recycling spart Energie, da kein frisches Material hergestellt werden muss. Alte Wertstoffe werden einfach wiederaufbereitet und verwendet.
- enorme Kosteneinsparung durch Recycling
- Wiederverwertung sichert die Rohstoffversorgung, da bereits vorhandene Materialien genutzt werden.

### **Nachteile Recycling**

- Es wird lieber recycelt als repariert, das bedeutet, dass beispielsweise Kleidung schneller entsorgt als repariert wird, wodurch die Herstellung von Kleidung weiter zunimmt.
- Die Qualität des Rohstoffs geht beim Recyceln verloren.

### **Vorteile Mehrwegprodukte**

- Mehrwegprodukte sparen durch geringere Transportstrecken CO<sub>2</sub>.
- Die Umwelt wird u.a. durch weniger Plastikflaschen geringer verschmutzt.
- Mehrwegprodukte aus Glas schützen beispielsweise den Geschmack und sorgen so für die Frische von Lebensmitteln.

### **Nachteile Mehrwegprodukte**

- Mehrwegprodukte können nur teilweise recycelt werden und das nicht immer vollständig.
- Mehrwegprodukte müssen getrennt gesammelt werden und können erst dann verwertet werden.
- Oftmals sind Mehrwegprodukte durch kostbarere Rohstoffe teurer als Einwegprodukte.